Leipziger



Amtsblatt

31. Oktober 2015 Nummer 20 25. Jahrgang

Treffpunkt Leuschnerplatz

Erinnerungen an den Beat-Aufstand in Leipzig vor 50 Jahren

Seite 2



Neues Domizil

LWB hat Firmensitz in der Wintergartenstraße bezogen

Seite 5



Theater barrierefrei

Neues Blindenleitsystem im Schauspiel hilft bei der Orientierung

Seite 6



Leipzig gedenkt Pogrom-Opfern

Am 9. November erinnern in Leipzig mehrere Veranstaltungen an das Grauen der Reichspogromnacht. Die zentrale Gedenkveranstaltung in der Gottschedstraße beginnt ca. 18.30 Uhr. OBM Burkhard Jung, Küf Kaufmann, Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig, und Prof. Cornelius Weiss, Schirmherr der Gedenkaktion "Mahnwache und Stolpersteine putzen", halten Ansprachen. Nach dem Kaddisch-Gebet von Gemeinderabbiner Zsolt Balla werden Kränze niedergelegt und eine Schweigeminute gehalten.

Bereits ab 16 Uhr ruft der Erich-Zeigner-Haus e. V. auf, Stolpersteine in Leipzig zu putzen und Mahnwachen zu halten. Um17 Uhr lädt die Nikolaikirche zum Friedensgebet und um19 Uhr öffnet die Thomaskirche für einen Gottesdienst mit Prof. Axel Denecke (Hannover) und dem Leipziger Synagogalchor ihre Pforten. ■



Ort des Erinnerns: Gedenkstein am Neuen Denkmal für die zerstörte Synagoge in der Gottschedstraße: Foto: Stadt Leipzig

Soirée für Rolf Kralovitz

An den gebürtigen Leipziger, Holocaustüberlebenden und Träger der Leipziger Ehrenmedaille, Rolf Kralovitz, erinnertam 10. November, 19 Uhr, in der Alten Börse eine Veranstaltung der Ephraim-Carlebach-Stiftung und der Stadt. Gedenkreden, eine Laudatio von Autor Bernd-Lutz Lange und ein Multimedia-Projekt bilden das Programm. Rolf Kralovitz war am 21. Juni 2015 verstorben.

"Ein Tausend Töne" – eine Gala für Leipzig

"Ein Tausend Töne" nennt die Musikschule "Johann Sebastian Bach" ihre Gala am 14. November, die einen Streifzug durch Leipziger Musikgeschichte verspricht. Zeitzeugen, bekannte Dichter, Kostüme und Architektur im Wandel der Zeiten sowie 200 Mitwirkende sind angekündigt, die 16.30 Uhr und 19.30 Uhr im Haus Leipzig spielen. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

"Tanz auf dem Vulkan"

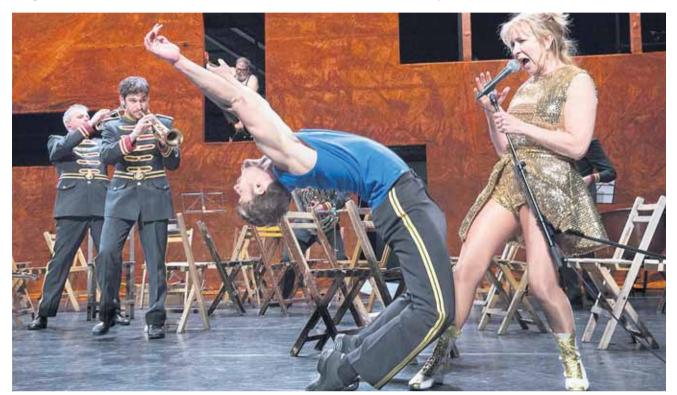
Über 25 Jahre Bühnenkunst in Europa diskutieren am 8. November, 11.30 Uhr, Regisseure und Choreografen. Gesprächspartner von Moderator Wolfgang Bergmann (Arte) sind Alain Platel, Sylvia Camarda, Béla Pintér und Josef Nadj. "Tanz auf dem Vulkan" ist eine eintrittsfreie Veranstaltung der "euro-scene" gemeinsam mit dem Sender Arte und der Stadt Leipzig ■

25 Jahre Theater und Tanz aus Europa

"euro-scene Leipzig" begeht vom 3. bis 8. November ihr 25. Jubiläum mit europaweit bekannten Künstlern und Neuentdeckungen

Es wird ein Fest mit alten Bekannten, mit Künstlern, die Maßstäbe setzten, und mit wunderbaren Entdeckungen: Die "euro-scene Leipzig" feiert vom 3. bis 8. November ihre 25. Auflage mit 15 Gastspielen aus elf Ländern – darunter sechs Deutschlandpremieren und eine Uraufführung.

Werfeiert nicht alles Geburtstag im 25. Jahr der deutschen Einheit? Die "euro-scene" aber ist ein besonderes Wendekind. Ein Kind, das den Hunger der Menschen nach Europa, nachneuen Akzenten und Formaten in der Kunst gestillt hat und es bis heute tut. "Es geht nicht besser, es geht nur anders", resümiert Ann-Elisabeth Wolff. Die Festivaldirektorin, die mit gehörigem Herzblut seit Anbeginn das Festival begleitet hat, nach dem frühen Tod von Gründer Matthias Renner 1993 auch leitet, bringt auf den Punkt, was Leipzig Jahr für Jahr erlebt: Ein Festival, das Mutzum Experiment beweist und dabei aktuelle Entwicklungen der europäischen Tanz- und Theaterszene in den Blick nimmt. Einen Bruch, was Qualität und Quantität anbelangt, hat es nie gegeben



"En avant, marche!": Alain Platel, Choreograf und Regisseur aus Belgien, hat gemeinsam mit Frank Van Laecke dieses Stück entwickelt. Schauspieler und Musiker stellen eine Blaskapelle als Mikrokosmos der Gesellschaft dar.

Foto: Phile Deprez

- das ist zweifelsohne ihr Verdienst. Sie aber erinnert sich an schwierige Momente, als z. B. die Förderung durch den Hauptsponsor BMW auslief - bis heute lassen sich keine neuen großen Sponsoren finden. "Ohne die kontinuierliche finanzielle, vor allem

aber mentale Rückendeckung der Stadt wäre die 'euro-scene Leipzig' heute nicht dort, wo sie steht", lobt Wolff das städtische Engagement.

Im Jubiläumsjahr wollte sie nur Künstler zusammenbringen, die in Europa zu den bekanntesten zählen und die das Festival über die Jahre geprägt haben: So hat sie die Belgierin Anne Teresa De Keersmaeker, die mit "Rosas danst Rosas" 1983 ein völlig neues Kapitel zeitgenössischen Tanzes aufschlug, oder Romeo Castellucci, den italienischen Regisseur, der mit "Schwanengesang D744" ein irritierend-faszinierendes Stück über Harmonie und Endzeitstimmung schuf, verpflichten können. Erneut eingeladen ist auch Josef Nadj. Der französische Choreograf lässt in "Paysage inconnu" ("Unbekanntes Land") Tän-

der Seele in einen Dialog treten. Und schließlich gehört der Belgier Alain Platel zu den wichtigsten und treuesten Künstlern des Festivals. In diesem Jahr gastiert er mit "En avant, marche!" ("Vorwärts, marsch!"), mit einer Blaskapelle als Mikrokosmos der Gesellschaft. Von ihm stammt auch die Idee zum Wettbewerb "Das beste deutsche Tanzsolo".

Bei ihren Recherchen stieß Ann-Elisabeth Wolff zwischenzeitlich aber auf die Pro-

zer und Jazzmusiker bei der

Suche nach dem Urzustand

Ann-Elisabeth Wolff zwischenzeitlich aber auf die Produktion, "Sweat, baby, sweat" ("Schwitz, Baby, schwitz") des Holländers Jan Martens. "Es ist ein Liebesduett ohne Konflikte, ohne Entfremdung, erfüllt praktisch jedes Klischee, und es ist hinreißend schön", sagt Wolff. Auf diese Entdeckung, die inzwischen auf allen Festivals zum Publikumsliebling avanciert, wollte sie keinesfalls verzichten. Und so präsentiert sich denn das 25. Festival im bewährten Spannungsraum zwischen neuen und großen Namen im Haupt- und Rahmenprogramm, im Detail nachzulesen unter:



Die Stadt in der Geschichte

Tag der Stadtgeschichte am 13. und 14. November im Alten Rathaus



Karl-Marx-Platz 1973: Unzählige Fotografen schossen über Jahrzehnte auch sehr charmante Leipzig-Fotos, dieses stammt von Herbert Lachmann.

Quelle: Stadtarchiv

"Warum Leipzig?"Dieser Fragesind Historiker nachgegangen und haben anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums nach der "Stadt in der Geschichte" geforscht. Ihre Ergebnisse präsentieren sie im November am Tag der Stadtgeschichte unter diesem Thema, koordiniert vom Stadtarchiv Leipzig. Fachpu-

blikumund Besucher erhalten nicht nur einen Überblick über die 1000-jährige Historie Leipzigs – für sie öffnet sich auch der Horizont zu allgemeinen Entwicklungen "der Stadt" in der europäischen Geschichte. Den Besonderheiten Leipzigs, aber auch den Gemeinsamkeiten mit anderen Städten wird nachgegangen, Schwerpunkte sind dabei u. a. die Messegeschichte, die Buch- und die Musikstadt wie auch die doppelte Diktaturerfahrung im 20. Jahrhundert.

Am 13. und 14. November tagen die Experten im Alten Rathaus, Leipzigerinnen und Leipziger sind zu sämtlichen Vorträgen sowie der hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion (13. November, 19 Uhr) eingeladen. Mit "Kindheiten im Zweiten Weltkrieg" kommt in der Debatte ein sehr konkreter Teil der Stadtgeschichte zur Sprache, veranstaltet vom Kooperationspartner Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung. Alle Veranstaltungen können eintrittsfrei und ohne Anmeldung besucht werden.

Feierlich und spannend wirdes bereits am 12. November: In einem Festakt für geladene Gäste wird OBM Burkhard Jung den ersten Band der wissenschaftlichen Stadtgeschichte "Von den Anfängen bis zur Reformation" überreicht bekommen. Drei weitere Bände folgen 2016 und 2017.



Gleichstellungsbüro geehrt

Stadt hat zum ersten Mal Louise-Otto-Peters-Preis verliehen



Vielfältige Gleichstellungs-Initiativen: OBM Burkhard Jung hat das Uniklinikum-Team um Leiterin Katarina Stengler geehrt. Foto: Stefan Nöbel-Heise

Urkunden, Blumen, 5000 Euro und strahlende Augen: Am23.Oktoberist das Gleichstellungsbüro der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums um Teamleiterin Prof. Dr. Katarina Stengler mit dem Louise-Otto-Peters-Preis der Stadt ausgezeichnet worden.

Über 9000 Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Studierende betreut das Büro in Sachen Gleichstellung. Ganz obenstehen dabei die Vereinbarkeit von Familie, Studium, und Promotionsowie Familie, Forschung und Lehre. "Darauf haben wir Antworten gefunden", sagt Katarina

Stengler, "Ferien-Kinderbetreuungsprogramme, zwei betriebsnahe Kitas, Karrierepläne für Studentinnen oder auch den Dr. Margarete Blank-Publikationspreis. Unser Vorzeige-Projekt aber ist das Mentoring-Programm für Habilitandinnen. Noch läuft die Pilotphase, jetzt können wir unser Preisgeld einsetzen, um das Programm generell einzuführen", freut sich Stengler.

Ihre engagierte Arbeit, vor allem aber ihre vorbildlich strukturierte Herangehensweise und die Komplexität ihrer Planung und Arbeit seien es, die beispielgebend für

andere Unternehmen wirken sollten, formulierte Laudatorin Prof. Gesine Grande.

Die Stadt, die den Preis zum ersten Mal und aus Anlass des 150. Geburtstages der Allgemeinen Deutschen Frauenbewegung vergab, hat dabei genau hingesehen. "18 Bewerbungen haben uns vorgelegen", sagt Genka Lapön, Leiterin des Referates für Gleichstellung von Frau und Mann. "Wir brauchten eine klare Messlatte, um vergleichen zu können, und darum haben wir in unserem Statut acht konkrete Kriterien fixiert. Dazu gehören u. a. innovative Projektideen, Aktionen und Initiativen, journalistische Arbeit, Anstoß öffentlicher Debatten, wissenschaftliche Arbeit und künstlerische Leistungen." Eine exzellente Papierlage allein habe die Jury allerdings nicht gelten lassen. "Wir haben uns in Zweier-Teams vor Ort die Arbeit der vier in die engere Wahl gezogenen Vorschläge genau angesehen und dann erneut ausführlich beraten." Dass das Büro das Rennen gemacht habe, freue sie auch deshalb, weil die Medizinische Fakultät in diesem Jahr ihren 600. Geburtstag feiert. ■



Amtliche Bekanntmachung Satzung und Gebührenordnung der Städtischen Bibliotheken

Seite 9

Amtliche Bekanntmachung Bundesmeldegesetz löst Sächsisches Meldegesetz ab



Aktuelles auf leipzig.de
Neues Hochwasser-Warnsystem
informiert per SMS oder E-Mail
www.leipzig.de/warnsystem

Seite 10

Kultur

Leipziger Amtsblatt
31. Oktober 2015 · Nr. 20

Glückwünsche

Die Stadt gratuliert

Die Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen im Oktober an folgende Jubilare: Ursula Beutel (20.10.), Ingeborg Stiehler (21.10.) und Bringfriede Freyberg (26.10.) feierten ihren 100. Geburtstag. Zum 101. ließ sich Annemarie Uhlig (27.10.) gratulieren. Elsa Händel (24.10.) beging ihren 102. Ehrentag. Auf 104 Lebensjahre kann Dr. Erich Schade (21.10.) zurückblicken, Frida Heinemann (29.10.) gar auf 105.

Erste Probewoche beginnt



Markus Teutschbein. Foto: Basilisk

Die Suche nach einem Nachfolger für das Thomaskantorenamt geht ab dem 9. November mit der Probewoche von Markus Teutschbein in eine neue Runde. Der derzeitige Leiter der Knabenkantorei Basel wird eine Woche lang mit dem Thomanerchor, dem Gewandhausorchester und Solisten arbeiten. Bei den Motetten in der Thomaskirche am 13. November, 18 Uhr, und am 14. November, 15 Uhr, ist der Thomanerchor Leipzig dann unter der Leitung von Markus Teutschbein öffentlich zu erleben. Den Abschluss der ersten Probewoche bildet der Gottesdienst am 15. November um 9.30 Uhr in der Thomaskirche.

Oper zeigt Figaros Hochzeit



Die Hauptfiguren: Olena Tokar als Susanna und Sejong Chang als Figaro. Foto: Tom Schulze

Die Drehbühne ist frisch saniert, und die Oper Leipzig kann mit Mozarts genialem Intrigen-und Verwirrspiel "Le nozze di Figaro" den regulären Spielbetrieb unter dem eigenen Dach wieder aufnehmen. Auf Grundlage von Beaumarchais' skandalumwitterter Komödie "Der tolle Tag oder die Hochzeit des Figaro" schuf Mozart mit seiner Oper kurz vor Ausbruch der Französischen Revolution nicht nur eine scharfsinnige Gesellschaftssatire, sondern ein bis heute gültiges Meisterwerk über Liebe, Leidenschaft und Begehren. Premiere ist am 14. November um 19 Uhr. ■

HISTORISCHES AUS 1000 JAHREN LEIPZIG

1000 yer sad da S

1819716-2015

Die Schlacht auf dem Leuschnerplatz

Beat-Demo heute vor 50 Jahren in Leipzig



Klaus-Renft-Combo: Die Band gehörte zu den über 50 Beatgruppen, die die DDR verboten hatte. Foto: Internet

Anfangs hatten die Funktionäre gehofft, der aufkommenden Beatmusik offensiv begegnen zu können, schließlich war der Merseybeat Working-Class-Musik. Doch Mitte der 60er war die Toleranz schon wieder vorbei. Neben der Furcht vor westlicher Beeinflussung der Jugend waren es die schweren Ausschreitungen nach einem Konzert der Rolling Stones auf der Westberliner Waldbühne am 15. September 1965, welche die Menschen in Ost und West geschockt hatten: Die neue Musik schien Jugendliche in nicht mehr beherrschbare Monstren

verwandeln zu können. Die Antwort im Osten kam ohne Vorwarnung und gnadenlos: In der gesamten DDR wurden alle neuen Beatgruppen verboten. In Leipzig betraf das über 50 Bands, allen voran die kultisch verehrten Butlers um den umtriebigen Bandleader Klaus Renft (1942-2006). Doch es regte sich Widerstand. Flugzettel tauchten auf: Gegen das Verbot der Beatgruppen! Protest auf dem Leuschnerplatz! Über 2000 fanden sich am 31. Oktober 1965 ein. Die Staatsmacht demonstrierte brutale Härte. Vopos in Kampfmontur knüppelten gnadenlos, im Einsatz waren Hundestaffeln und Wasserwerfer. Bei der "Schlacht auf dem Leuschnerplatz" (so im Untergrund) gabes wenig Gegenwehr, eher heillose Flucht. Nach kurzer Zeit war der Platz geräumt, es tobten wilde Verfolgungsjagden. Wen sie griffen, es waren über 250, nahmen die Polizisten vorläufig fest und warfen ihn auf Lkws.

Trotz ihres rabiaten Vorgehens durften sich die Machthaber in diesem Fall des offenen oder schweigenden Wohlwollens der erwachsenen Bevölkerung sicher sein: Auf beiden Seiten der Mauer reagierte Otto Normalverbraucher fast durchweg mit völligem Unverständnis auf die neue Jugendkultur. Für die DDR-Presse hatte am 31.10.1965 nichts als ein "Gammler-Aufstand" stattgefunden, und so dachte auch

Volkes Mehrheit. "The Butlers" wurden erst 1992 wieder gegründet. Sie werden am 13. November 2015 aus Anlass des 50. Jahrestages der Beatdemo ihr allerletztes Konzert im Lindensaal zu Markkleeberg spielen.

Klaus "Jenni" Renft und Mannen formierten im Laissez-faire der frühen Honecker-Ära eine neue Klaus-Renft-Combo, wurden bis zum endgültigen Verbot 1975 zur Symbol-Band der ostdeutschen Unangepassten.

Autor: Peter Matzke

Auf einen Blick

Bachfest: Der Kartenvorverkauf für das Musikfestival, das vom 10. bis 19. Juni 2016 unter dem Motto "Geheimnisse der Harmonie" steht, hat begonnen. ■

A cappella: Auch für das A-cappella-Festival 2016 sind bereits Karten erhältlich. Es lädt vom 20. bis 29. Mai nach Leipzig ein.■

Meistergrafik: Grafiken und Zeichnungen des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung des Berliner Galeristen P. W. Richard sind bis 28. November in der Galerie der HGB zu sehen.

Jazz-Date: Jazz-Musik-Fans sollten sich das Festival "Jazz-Date" nicht entgehen lassen. Vom 12. bis 14. November spielen ausgewählte Musiker im "planb", Härtelstraße 21. ■

Weihnachtsbaum: Zum dritten Mal in Folge kommt der Weihnachtsbaum, der den Weihnachtsmarkt vom 24. November bis 23. Dezember schmücken wird, aus dem Vogtland. Es handelt sich um eine Fichte. ■

Preise für ausgefallenes Design

Zum Auftakt der Grassimesse am 23. Oktober wurden fünf Preise verliehen



Stolze Preisträger der Grassimesse 2015, die vom 23. bis 25. Oktober rund 10000 kunst- und designinteressierte Besucher aus dem In- und Ausland zählte (v. l.): Der Südkoreaner Kiho Kang erhielt für seine keramischen Gefäße den mit 2000 Euro ausgelobten "Apolline-Preis". Die Keramikerin Elke Sada aus Leipzig wurde mit dem mit 3000 Euro dotierten "Grassipreis der Carl und Anneliese Goerdeler-Stiftung" ausgezeichnet. Für ihre Schmuckkreationen verlieh die Jury Sophie Baumgärtner aus Halle (Saale) den "Grassipreis der Galerie Slavik/Wien" in Höhe von 2000 Euro. Auch die Schmuckgestalterin Christine Matthias, die ebenfalls aus Halle (Saale) stammt, gehört zu den Ausgezeichneten. Sie darf sich über den mit 2000 Euro dotierten "Grassipreis der Sparkasse Leipzig" freuen. Der von der Firma Culturtraeger gestiftete Grassi-Nachwuchspreis geht an Robert Hahn für sein Möbel-Projekt "Connect". Er ist Absolvent der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Saale). Die Aussteller, in diesem Jahr insgesamt 100, kommen immer wieder gern zur Grassimesse und loben das Leipziger Publikum, das mehr als anderswo den Wert von handwerklich Gemachtem erkennen und schätzen könne. Foto: Grassi

Gewandhaus beschert Leipzig zusätzliche Einnahmen

Studie der HHL: Jeder Euro Zuschuss fließt 2,5-fach in die Stadt zurück

Jeder von der Stadt ins Gewandhaus investierte Euro fließt mit 2,5-fachem Wert in die Stadt zurück. Das ist das Ergebnis der ersten wissenschaftlich fundierten Studie zu den wirtschaftlichen Effekten für ein Konzerthaus in Deutschland. Sie stellt die ökonomischen Auswirkungen des Geschäftsbetriebes fest und setzt diese in Relation zu den öffentlichen Zuschüssen.

Vorgestellt wurden die Studie und ihre Ergebnisse Mitte Oktober von der HHL Leipzig Graduate School of Management. Deren Studenten unter Leitung von Prof. Dr. Wilhelm Althammer, Inhaber des Sparkassen-Finanzgruppe-Lehrstuhls für Makroökonomie an der HHL, waren von März 2013 bis Februar 2015 mit der Erhebung und Auswertung entsprechender Daten befasst.

Herausgekommen ist, dass die 340 000 Besucher von 612 Veranstaltungen in der Spielzeit 2011/12 im touristischen Sektor zusätzlich zum Gewandhausbesuch rund 19 Mio. Euro in Leipzig ausgegeben haben, zum Beispiel für einen Restaurantbesuch, das Hotel oder die Fahrt

■ Tag der offenen Tür

Mitsingen, Instrumente ausprobieren und an Führungen teilnehmen können die Besucher des Tages der offenen Tür im Gewandhaus am 1. November ab 11 Uhr. Höhepunkt ist das moderierte Konzert des Gewandhausorchesters, bei dem die Besucher den Musikern über die Schulter schauen können. Der Organist Michael Schöch lüftet einige Geheimnisse der Gewandhausorgel und gibt außerdem ein Konzert gemeinsam mit Gunther Emmerlich. Der Gewandhaus-Chor studiert mit den Gästen Stücke ein und präsentiert sie anschließend bei einem kleinen Auftritt. Der Eintritt ist frei.

mit dem Taxi. Das Gewandhaus selbst hat nahezu 600 Hotelübernachtungen für seine Künstler gebucht, es hatte für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie andere bezogene Leistungen Ausgaben in Höhe von knapp

3,6 Mio. Euro.

"Kultur definiert sich nicht allein über einen Return of Invest, sondern zu allererst über ihren künstlerischen Wert, ihre Bedeutung in ihrem Beitrag zur Bildung, zur Identitätsfindung, zur Förderung kreativer Potenziale und Erhaltung von Traditionen", betont Gewandhausdirektor Prof. Andreas Schulz. Die Wertschöpfung, die durch die Tätigkeit von

kulturellen Institutionen in einer Region entstünde, müsse man aber dennoch nicht verstecken. So zeige die Studie ganz klar, "dass das Gewandhaus nicht nur 'kostet', sondern auch ein erheblicher Wirtschaftsfak-

tor ist", fügt er stolz hinzu.
Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Im deutschsprachigen Raum ist sie die traditionsreichste betriebswirtschaftliche Hochschule.



"Der Herzerlfresser" zu,

dessen Uraufführung am 20.

Sternburg-Sammlung an Staatsarchiv übergeben



Von Maximilian Speck selbst entworfen: Eine Zeichnung einer Reisekutsche für seine Russland-Reise. Foto: Sächsisches Staatsarchiv

Das wertvolle Familienarchiv Speck von Sternburg befindet sich ab sofort als Depositum im Staatsarchiv Leipzig. Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg hatte die Familienunterlagen aus seinem Besitz am 14. Oktober dem Archiv in der Schongauerstraße 1 überreicht. Seine Intention war es, die Sammlung für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen.

Bei den übernommenen Unterlagen handelt es sich insgesamt um 37 großformatige Archivkartons mit einem Umfang von 5,5 Regalmetern. Sie enthalten unter anderem Akten, Einzeldokumente, Tagebücher, Urkunden, Landkarten, Fotos, Grafiken und Druckschriften. Darunter befinden sich allein fünf Kartons mit privaten und geschäftlichen Unterlagen von Maximilian Speck von Sternburg – zum Beispiel Tagebücher, Ehrenurkunden und Briefe. Umfangreich ist ebenso die Tätigkeit des Botschafters Hermann Speck von Sternburg oder des letzten Majoratsherrn auf Lützschena, Harry Speck von Sternburg, und anderer Familienmitglieder dokumentiert. Weitere Teile betreffen die berühmte Bildersammlung, das Rittergut Lützschena, die Sternburg-Brauerei sowie die Bemühungen des Depositalgebers um den Wiederaufbau von Gebäuden und Park in Lützschena nach 1945.

"Die Übernahme eines Familienarchivs von dieser Qualität ist für das Staatsarchiv nicht alltäglich", betont Abteilungsleiter Dr. Volker Jäger. "Sie zeugt vom großen Vertrauen der Familie in unsere fachliche Arbeit." Die inhaltliche Erschließung ist für 2016 vorgesehen. Danach stehen die Unterlagen zur Recherche bereit, z. B. für die Familienforschung, zur Leipziger Handelsgeschichte, Kunstgeschichte. ■

Bezaubernd und düster – Premieren am Schauspiel

Im November starten "Der Zauberer der Smaragdenstadt" und "Der Herzerlfresser"

Langsam aber sicher läuten die Leipziger Bühnen die Vorweihnachtszeit ein. Und da dürfen Märchen und Erzählungen nicht fehlen. So auch am Schauspiel, wo "Der Zauberer der Smaragdenstadt" am 14. November um 15 Uhr seine Premiere feiert. Alexander Wolkows bekannteste Erzählung, basierend auf dem "Zauberer von Oz", erschien 1939 zum ersten Mal in der damaligen Sowjetunion. 1959 wurde die Geschichte neu illustriert und erfreute vor allem die in der DDR aufgewachsenen Leser. Im Mittelpunkt steht Elli, die nach einem



Elli, Scheuch und Fee Stella (v. r.). Foto: Rolf Arnold

Sturm in einem ungewöhnlich schönen Land, weit weg von zu Hause, erwacht. Und nur, wenn sie drei Lebewesen bei der Erfüllung ihrer sehnlichsten Wünsche behilflich ist, kann Goodwin, der Herrscher dieses Landes, sie wieder in die Heimat zaubern. Auf ihrer abenteuerlichen Reise zum Zauberer der Smaragdenstadt trifft sie auf drei sonderbare Weggefährten: den Scheuch, eine Vogelscheuche ohne Verstand, den Eisernen Holzfäller, der kein Herz hat, und den feigen Löwen.

Eher düster und schwarzhumorig geht es im Stück

November um 20 Uhr in der Diskothek zu sehen ist. Als in einer Kleinstadt beim Bau eines Einkaufszentrums im sumpfigen Boden eine herzlose Frauenleiche gefunden wird, macht schnell die alte Geschichte vom Herzerlfresser die Runde. Dieser soll im 18. Jahrhundert mehrere Frauen getötet und ihre Herzen gegessen haben im Glauben, dadurch unsichtbar zu werden.

www.schauspielleipzig.de

Großprojekt Antonienbrücke – das A bis Z der Mammutbaustelle

Seit März 2014 baut die Stadt den Knotenpunkt der zentralen Verkehrsader zwischen Innenstadt und Grünau aus

Derzeit wird eifrig betoniert hoch über den Bahngleisen, die in nordsüdlicher Richtung zwischen Leipzigs Kernstadt und Grünau verlaufen: Die westliche Antonienbrücke ist im Bau. Damit befindet sich der Neubau der beiden Brücken im Zuge der Antonienstraße - eine der beiden Hauptverkehrsstraßen und Straßenbahntrassen zwischen Grünau und dem übrigen Stadtgebiet - in einer kritischen Phase. Arbeiten können die Bauleute nur in den mit der Deutschen Bahn für den Zugverkehr vereinbarten Sperrpausen. Sie bestimmen das Tempo des Mammutprojekts, das die Stadt im März 2014 begonnen hat und im März 2017 abschließen will.

Die Vorgeschichte

Ein Blick zurück. Die beiden Brücken waren 1971 als Spannbetonfertigteilbauwerke im Baukastensystem errichtet worden - damals eine Novität, die sich aber auf Dauer nicht durchgesetzt hat. Beide überspannten Schienenstränge der Eisenbahn. In den Folgejahren machten sich die "Kinderkrankheiten" der neuen Bauweise bemerkbar, zudem rollte zunehmend mehr Verkehr über die Brücken. Letztlich führten Überlastung und Materialmängel zu raschem Verschleiß. Ein Neubau musste her.

Die Planungen

Bei der Konzipierung des Projektes galt es viele Aspekte zu berücksichtigen. Zunächst war die Rolle der Brücken zu überdenken. Unter der östlichen Brücke fahren z. B. keine Züge mehr, dort verläuft nur noch ein Wirtschaftsweg. Die ehemalige Rangieranlage südlich der Antonienstraße wird zu einer Grün- und Erholungszone entwickelt.



Baustelle Antonienbrücke aus der Vogelperspektive: Das derzeit größte Bauvorhaben der Stadt Leipzig soll im Frühjahr 2017 beendet sein. Foto: Stadt Leipzig

Der Planungsbereich der Antonienstraße reicht von der Klingenstraße bis zur Kreuzung Diezmannstraße. Vor den Planernstand u. a. die Aufgabe, außer Brücken und Straße auch eine sichere Radwegführung einzuplanen und den Kreuzungsbereich Antonienstraße/Diezmannstraße an die Anforderungen des zunehmenden Verkehrs anzupassen.

Die neue westliche Brücke (lichte Weite: 32 Meter) überspannt die vier Eisenbahngleise und einen noch anzulegenden Radweg östlich der Gleistrasse. Das östliche Bauwerk (lichte Weite: 21 Meter), das sich unmittelbar an die Bebauung anschließt, führt über einen Wirtschaftsweg. Beide Brücken wurden als 25 Meter breite Betontragwerke geplant.



Einbau der Stahlbewehrung: Mit Beton vergossen, bildet sie das Tragwerk des Brückenüberbaus. Foto: Stadt Leipzig

Die erneuerte Antonienstraße verfügt über vier Fahrspuren miteiner Gesamtbreite von 13 Metern, dazu kommen zwei Radstreifen mit je 1,85 Meter Breite und je 2,30 Meter breite Gehbahnen. Am Knoten Diezmannstraße wird eine Linksabbiegerspur von

der Antonienstraße Richtung

Grünau in die Diezmannstra-

ße geschaffen. Die Pläne sehen außerdem vor, die vom Bahnhof Plagwitz

kommende Erschließungsstraße wieder nördlich an die Trasse zwischen beiden Brücke anzuschließen sowie im südlichen Bereich einen Radweganschluss zum Entwicklungsgebiet der ehemaligen

Rangiergleisanlage zu schaffen. Ein wichtiger Punkt bei Planungen von Straßen- oder Brückenbauvorhaben sind auch immer die im Untergrund liegenden Leitungen. Es galt, mit den betreffenden Versorgungsträgern die technischen Planungen und Finanzplanungen zu koordinieren, um eine reibungslose Realisierung der Gesamtmaßnahme zu ermöglichen.

Der Bau

Ein ganz wichtiger Schritt im Vorfeld war die Klärung der Umleitungsführung während der Bauzeit. Da die Trasse besonders für die Straßenbahnverbindung von und nach Grünau sehr wichtig ist, beschloss die Stadt, nördlich der Baustelle eine Behelfstraße mit Brücke über die Bahngleise für Fußgänger, Radler, Straßenbahn, Leitungen und den nach Grünau fahrenden Autoverkehr zu errichten der Kfz-Verkehr in Richtung Stadtzentrum wird über die Lützner Straße geführt.

Die Arbeiten starteten im März 2014. Zunächst entstand die Behelfsstraße. Ab 1. September 2014 folgte die Sperrung der äußeren Fahrbahnen,

Fakten

Bauzeit:

27.03.2014 bis März 2017 Verkehrsfreigabe: Dezember 2016 **Gesamtkosten:**

15,5 Mio. Euro, davon Fördermittel des Freistaates: 8 Mio. Euro

Beteiligte: Planer:

Ingenieur Consult
Leipzig (ICL)
Auftragnehmer:
Strabag AG,
Ing.bau Schkeuditz
Kooperationspartner:
Stadtwerke Leipzig
Kommunale
Wasserwerke Leipzig
Telekom

Lpz. Verkehrsbetriebe

im Dezember 2014 die Sperrung für den stadteinwärtigen Verkehr. Unmittelbar darauf begannen die Bauleute mit dem Abriss der alten und dem Bau der neuen Brücken. Das Vorhaben umfasst auch den Ausbau der Antonienstraße zwischen Klingen- und Diezmannstraße. Gleichsam in seinem Windschatten setzte das Verkehrs-und Tiefbauamtvon Mai bis August 2015 die Antonienstraße zwischen Diezmann- und Brünner Straße instand. ■

Wussten Sie schon ...

... dass 1747 Kilometer Straße in Leipzigs Stadtgebiet liegen? Dazu gehören 81 km Bundesstraßen, 59 km Staatsstraßen, 67 km Kreisstraßen, 1267 km Gemeindestraßen und 270 km sonstige öffentliche Straßen.

... dass es in Leipzig 73 Zebrastreifen gibt? Richtig heißen die Anlagen eigentlich Fußgängerüberweg und räumen Fußgängern und Rollstuhlfahrern Vorrang beim Übergueren der Straße ein.

... dass in Leipzig zurzeit 457 Brücken und Stege existieren? Für den Bau und die Unterhaltung ist das Verkehrsund Tiefbauamt (VTA) der Stadt Leipzig zuständig.

... dass das Radwegnetz der Stadt inzwischen auf 436 Kilometer ausgebaut ist? Dazu gehören nicht nur die klassischen Radwege, sondern auch alle Radfahr- und Schutzstreifen.

... dass 430 Ampeln den Verkehr im Stadtgebiet regeln?
406 der Lichtsignalanlagen betreut die Abteilung Stadtbeleuchtung des VTA. Störungen können hier 24 h unter Telefon 1239000 gemeldet

Kreisverkehr Leinestraße: kleine Baustelle – großer Aufwand

Beim Ausbau des vierarmigen Kreisels viele Partner im Boot

Sie war in sehr schlechtem Zustand und obendrein ein Unfallschwerpunkt im Südwesten Leipzigs: die Kreuzung Chemnitzer Straße/ Leinestraße/Bornaer Chaussee/Schwarzenbergweg in Meusdorf. Seit Mitte Juli wird sie zu einem Kreisverkehr umgebaut. Was sich für den Laien als kleinere Baumaßnahme darstellt, bedeutet für das Verkehrs- und Tiefbauamt eine komplexe Baustelle, die es aufgrund des großen Abstimmungsbedarfes in sich hat. Michael Jana, Leiter des Amtes, beantwortet die Fragen des Amtsblattes.

Herr Jana, was passiert im Detail an der Kreuzung?

Wir bauen die Fahrbahn und die Einmündungen der Straßen grundhaft aus, errichten Nebenanlagen wie Straßenbeleuchtung und Entwässerung, gestalten die Bushaltestelle "Schwarzenbergweg" behindertengerecht und nehmen Ersatzpflanzungen für gefällte Bäume vor. Parallel arbeiten Versorgungsunternehmen an ihren Gas-, Elektro- und Telekommunikationsleitungen. Die Kommunalen Wasserwerke (KWL) haben im Vorfeld bereits ihre Abwasser- und Trinkwasseranlagen umverlegt.

Der Umbau dieser Kreuzung zum Kreisverkehr war schon

länger im Gespräch. Weshalb konnte er nicht schon früher in Angriff genommen werden? Wie bei allen Bauvorhaben mit mehreren Partnern musste auch hier zuvor sehr viel abgestimmt und vertraglich geregelt werden. Da ging es u. a. um Grunderwerb, Genehmigungen durch die Wasser- und die Denkmalschutzbehörde. Mit den Versorgungsunternehmen mussten die zeitliche Einordnung und die Finanzierung ihrer Maßnahme geklärt werden, und schließlich ging es auch um Fördermittel. Hinzu kam noch, dass Verträge mit der Stadt Markkleeberg und dem Landkreis Leipzig abgeschlossen werden mussten, da der Kreisverkehr teilweise auf ihrem Gebiet liegt und damit



Michael Jana. Foto: abl

auch in ihre Zuständigkeit fällt. Dies war u. a. auch Voraussetzung für die Mitfinanzierung des Vorhabens durch den Landkreis. Auch zwischen den Versorgungsträgern, den Stadtwerken Leipzig und Mitgas/Envia mussten Geschäftsbesorgungsverträge vereinbart werden, da sich der neue Kreisverkehrin die Netzzuständigkeit übergreifenden Bereichen befindet. Da das Grundstück der Justizvollzugsanstalt ebenfalls berührt



Komplexe Angelegenheit: Der Bau des Kreisverkehrs Leinestraße benötigt viel Planungsvorlauf, weil auf Leipziger und Markkleeberger Stadtgebiet gebaut wird. Foto: Stadt Leipzig

wird, bedurfte es auch einer vertraglichen Regelung mit dem Freistaat Sachsen. Dann waren noch die Verkehrsführungen während des Baus und die endgültigen Beschilderungen zwischen Markkleeberg, dem Landkreis Leipzig und unserer Verkehrsbehörde abzustimmen.

Nun ist derzeit durch den Bau u. a. die Zufahrt zum Gewerbegebiet in Wachau mit seinen Einkaufsmärkten eingeschränkt. Bleibt das so bis in die Vorweihnachtszeit hinein?

Ich denke nein. Im Bauvertrag steht zwar der 18. Dezember als Bauende, aber wir gehen davon aus, dass wir dank optimierter Abläufe vier Wochen eher, also vor dem ersten Advent, fertig werden. Das wäre auch besser für den Asphalteinbau, für den wir ja Plusgrade brauchen. Der späte Endtermin im Vertrag war unter anderem dadurch bedingt, dass die Finanzierung der Beteiligten erst im Sommer abschließend geregelt werden konnte.

Wird der geplante Kostenrahmen eingehalten?

Ja. Angesichts des Standes der Arbeiten gehe ich davon aus, dass die im Bau-und Finanzierungsbeschluss vorgesehene Summe von 708 400 Euro nicht überschritten wird. ■

Leiser, moderner, sicherer: Ausbau der S 78 in Holzhausen



Profitieren besonders vom Neubau: die Anlieger in Holzhausen. Nach Fertigstellung der S 78 verringert sich für sie der Lärm und die Straße wird sicherer – auch für Fußgänger. Foto: Stadt Leipzig

Für die Holzhausener erfüllt sich ein lang gehegter Wunsch: Die Hauptstraße, über die die Staatsstraße S 78 durch die Ortschaft verläuft, wird ausgebaut. Das alte, holperige und schadhafte Pflaster – auch Lärmquelle – soll einer Straße weichen, die heutigen Standards entspricht.

Vom Ortseingang in der Baalsdorfer Straße bis zur Stötteritzer Landstraße wurden beziehungsweise werden seit April Fahrbahnen ausgebaut und die an manchen Stellen bislang zu schmalen, unbefestigten oder gar nicht vorhandenen Gehwege erneuert, ebenso Leitungen und Straßenbeleuchtung. Für die Anwohner zweifellos eine Belastung. Am Ende aber steht für alle Verkehrsteilnehmer eine wesentlich sicherere und leisere Straße. Bereits seit Beginn der Sommerferien ist der Bereich

zwischen Stötteritzer Landstraße und Kirche fertiggestellt. In Arbeit befinden sich derzeit die Abschnitte zwischen Ortseingang und Bushaltestelle "Hauptstraße", die noch in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen. Dann sind 900 Meter der insgesamt 1,4 Kilometer langen Ortsdurchfahrt der S 78 in tadellosem Zustand.

Bisher liegen die Bauleute gut im Plan, weil wesentliche Faktoren stimmen: Die Zusammenarbeit der vielen beteiligten Unternehmen verläuft konstruktiv, Anwohner und Gewerbetreibende zeigen Geduld und Verständnis.

Von Dezember bis Ende Februar müssen die Arbeiten allerdings noch einmal ruhen. Vorteil für Verkehrsteilnehmer in der Winterpause: Während dieser Zeit kann der Durchgangsverkehr durch Holzhausen rollen. Ende Februar bis zum Ende der Sommerferien 2016 wird dann die Kreuzung Hauptstraße/Stötteritzer Landstraße gebaut. Die bislang versetzten Straßenverläufe sollen begradigt werden, sodass eine übersichtliche Kreuzung entsteht und schließlich auf beiden Straßen geradeaus gefahren werden kann. Dazu sind noch einmal Gebäudeabbrüche, umfangreiche Tiefbauarbeiten und wechselnde Verkehrsführungen nötig.

Zumletzten Akt von August bis etwa Ende November 2016 gehört der Ausbau der Hauptstraßeim Bereich der Kirchenumfahrung. Kosten wird die vom Freistaat Sachsen geförderte Ausbaumaßnahme voraussichtlich 3,3 Millionen Euro.

Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



Stadtrat

tens der Stadtverwaltung "geboren", das Naturkundemuseum in das Areal der alten Baumwollspinnerei zu integrieren. Nichts ist seither geschehen! Auch ein neuer Museumsdirektor wurde nicht gefunden, obwohl die Stelle seit Langem unbesetzt ist. Was aus dem bisherigen Standort des traditionellen Museums wird, ist auch weiterhin völlig unklar.

Vor Monaten wurde der Vorschlag sei-

Nichts deutet darauf hin, dass eine Lösung bei diesem Dauerthema in Sicht wäre! Es stellt sich für die AfD-Fraktion die Frage, ob

es sich seinerzeit nur um eine Vertröstung der Öffentlichkeitmit dem Vorschlag "Baumwollspinnerei" handelte! Mit einer Anfrage der AfD-Fraktion zur nächsten Ratsversammlung

Kein Ende in Sicht ...

nalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen.

wird daher um ein klares Bekenntnis der Verwaltung gebeten: Wann ist mit einem neuen Museumsdirektor zu rechnen? Gibt es einen Sach-

Leipzig ist in der Pflicht,

adäquate Jugendhilfe-Struk-

turen aufzubauen. Unsere

Fraktion schlägt vor, ein

stand zum Vorschlag der Stadtverwaltung betreffs Umzug des Museums in die alte Baumwollspinnerei? Gibt es weiterhin eine Option zur Sanierung des bisherigen Stand-

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuer Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommu-

> ortes am Goerdelerring? Ist das Kulturamt der Stadt überhaupt noch an einer Zukunft des Naturkundmuseums interessiert? War alles bisherige - auch bürgerschaftliche -Engagement am Ende völlig ergebnislos? Viele Fragen, die von Amts wegen kurzfristig zu beantworten sind. Die Öffentlichkeit sollte endlich Klarheit über die Zukunft des Naturkundemuseums erhalten!



DIE LINKE.

Nagel Stadträtin

Auch Kinder und Jugendliche fliehen vor Krieg, Verfolgung und existenzieller Not aus ihren Herkunftsländern. Sie verlassen ihre Familien, um in Sicherheit eine Perspektive für ihr junges Leben zu finden. Die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) steigt. Für 2015 werden bundesweit 30 000 erwartet. 2014 wurden 10 400 bundesweit in Obhut genommen. Ab 1. November sollen die umA nach dem Königssteiner Schlüsselauf die Bundesländer verteilt werden. Statt bisher 150 sollen 2015 mindestens 1500

nach Sachsen kommen. In Leipzig wuchs die Zahl seit Sommer auf fast 300. Im Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen steht das Kindeswohl im Vordergrund. Auch

Kindeswohl als Maßstab

Clearinghaus zu errichten, das die Kinder und Jugendlichen in Obhut nimmt und das Clearingverfahren mit kundigem Fachpersonal durchführt. Letzteres umfasst die Suche nach Familienangehörigen in Deutschland, die Klärung des gesundheitlichen Zustandes sowie des jeweiligen Hilfebedarfs. Leipzig muss schleunigst ein Konzept für die Aufnahme der geflüchteten Kinder und Jugendlichen vorlegen, zu dem auch integrative und Bildungsperspektiven gehören. Dabei sollten die Kompetenzen der zahlreichen freien Träger der Jugendhilfe



Daniel von der Heide

Mit der Analyse des Status quo, die im Herbst vorgelegt werden soll, beginnt die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes auf Grundlage des beschlossenen Stadtentwicklungsplanes Verkehr und öffentlicher Raum. Nicht nur, aber auch weil bei steigender Einwohnerzahl ein gleichbleibender Anteil des Autoverkehrs zu Dauerstau auf allen Hauptstraßen führen würde (neben all den negativen Auswirkungen des Autoverkehrs in Bezug auf Luftqualität und Lärm), sieht der Plan

Gesamtverkehr bis 2025 vor. Dem muss der Nahverkehrsplan Rechnung tragen, statt sich nur in einem festgezurrten finanzi-

Jetzt die Weichen richtig stellen

Daher ist jetzt die Zeit, um die Prämissen, insbesondere die Leistungen und den Kostenrahmen, für

erfolgen. Dabei sollte immer

beachtet werden, welche

Abfälle in die Biotonne bzw.

für Großstadtverhältnisse

ellen Korsett zu bewegen

einen steigenden Anteil des ÖPNV am die Fortschreibung zu klären. Stadtrat und Verwaltung sollten sich grundlegend verständigen und beschließen, wie viel Nahverkehr sich Leipzig zukünftig leisten

nutzbar gemacht werden. kann und - insbesondere - leisten will. Einen entsprechenden Antrag hat unsere Fraktion im September ins Verfahren gegeben. Wir hoffen damit, die Weichen stellen zu können für einen

Nahverkehrsplan, der den Anforderun-

gen der wachsenden Stadt gerecht wird

und mehr ÖPNV zu vertretbaren Preisen

ermöglicht.





Müller

Claus

Auch in diesem Jahr hat der Stadtrat wie jedes Jahr eine neue Abfallwirtschafts- und eine neue Gebührensatzung zu beschließen. Die Änderung ist unter anderem deshalb notwendig, weil die Altkleidersammlung neu geregeltwurde. Beim Bioabfall hat sich die neu eingeführte 60-Liter-Biotonne bewährt. Dies war notwendig, weil sehr häufig biogener

woer nicht hingehört. Eine EU-Richtlinie schreibt die separate Erfassung von Bioabfällen vor. Natürlich kann jeder, der die Mög-

lichkeit hat, weiterhin eine Eigenkompostierung ohne Biotonne durchführen. Allerdings muss die Verwertung des entstandenen Kompostes auf dem eigenen Grundstück

Alle Jahre wieder

in den Komposter gehören. Bei der Abfallwirtschaftsgebührensatzung gibt es keine Änderung des Modells. In jedem Jahr werden stichprobenartig Abfalltonnen gewogen und die

"Zusammensetzung" des Inhaltes überprüft

und ausgewertet. Die Wägung ergab einen Anstieg der in den Restabfallbehältern bereitgestellten Abfälle bei den 60- und 80- und 240-Liter-Behältern. Daher sollen für diese Behältergrößen die Gebühren leicht ansteigen, für die 120-Liter- und 1100-Liter-Behälter dagegen absinken. Die Ratsversammlung entscheidet im November abschließend über die entsprechenden Vorlagen.



CDU Dr. Sabine

Stadträtin

Das Wohnungspolitische Konzept der Stadt Leipzig ist Ergebnis eines umfänglichen Beteiligungsverfahrens, in dem alle wesentlichen Wohnungsmarktakteure intensiv mit eingebunden waren. Es ist außerdem beachtenswert, dass man keine abschließenden Kompromisse erzwungen hat. Es wird bewusst ein fortlaufender Diskurs begründet, in welchem man sich mit

Abfall in die Restabfalltonne entsorgt wurde,

weiteren offenen Fragen befasst, z. B mit Indikatoren für einen angespannAkteure reden mit ten Wohnungsmarkt.

Dabei ist es der CDU-Fraktion besonders wichtig, dass auch selbst genutztes Wohneigentum nicht außer Acht gelassen wird, denn auch dies entlastet den Wohnungsmarkt. Da Leipzig eine auch

Wohnungsmarkt:

geringe Eigentumsquote hat, scheint hier noch viel Potenzial zu sein. Dabei sollte man ein besonderes Augenmerk auf die Stärkung der Ortsteile

an Leipzigs Peripherie legen. Der Mietpreis ist wesentlich von den Baukosten bestimmt. Auch wenn eine Kommune dies nur in gerin-

gem Maße beeinflussen kann, so sollte das Maß der zusätzlichen Lasten für Bauherren immer geprüft und gebremst werden. Leipzig ist Vielfalt, auch beim Wohnen. Doch dies darf nur so weit gehen, wie es die Lebensqualität der Nachbarn und die Bestandserhaltung und -entwicklung, auch im kommunalen Eigentum, nicht negativ beeinflusst. ■



BAUEN UND WOHNEN TIPPS FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Eine Mineralwolle-Dämmung schafft effektive Mehrwerte

eines Hauses deutlich steigert. Das lässt sich recht genau in Euro und Cent beziffern, unschätzbar ist aber auch der spürbare Zuwachs an Wohngualität.

Mehrwert eines geringen Energiebedarfs liegt auf der Hand

www.praeq.de

Seitdem die Vorlage eines Ener-

Telefon 03 42 05 / 7 53 - 0

Mieter oder potenzielle Hausbe- profitiert von einer Dämmung sitzer planen weitsichtig und sind mit Glas- oder Steinwolle, denn bereit, mehr für eine Wohnung sie spart nicht nur Heizkosten, Kaum in Zahlen zu fassen, aber und geben viel Sicherheit für oder ein Haus zu zahlen, wenn sondern hilft auch, Bauschäden ebenso objektiv feststellbar ist das Objekt energetisch auf der und somit teure Reparaturen Höhe der Zeit ist. Eine effiziente zu vermeiden. Das führt zu Dämmung schafft dafür die bes- einer dauerhaften Senkung der bewirkt: Ihre Schallschutz-Eigenten Voraussetzungen, und dank Betriebskosten. Viele weitere der wirtschaftlichen und leicht Informationen und Tipps zum gieausweises bei Vermietung zu verarbeitenden Dämmstoffe Dämmen und Energiesparen mit angenehme Temperaturen bei viele Jahrzehnte.

PELLETS

WIR VERSTEHEN ENERGIE.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

(djd). Dämmen zahlt sich aus - oder Verkauf eines Gebäudes aus Mineralwolle gelingt das mit Mineralwolle - etwa zur profes- winterlicher Kälte ebenso wie bei nichtnur wegen der eingesparten zur Pflicht geworden ist, liegt der einem überzeugenden Kosten- sionellen Dachdämmung - gibt sommerlicher Hitze und damit Energiekosten, sondern weileine finanzielle Mehrwert eines gerineffiziente Dämmung den Wert gen Energiebedarfsauf der Hand: wer sein Haus selbst bewohnt, de sowie unter www.rgz24.de/ gesundes Raumklima. Zudem Qualitativ hochwertiges Eine Haltbarkeit von mehreenergiekosten.

Geld ist nicht alles der Gewinn an Wohnwert, den wolle schafft nicht nur kurzfristig eine Mineralwolle-Dämmung ein Plus an Behaglichkeit und schaften bringen Ruhe ins Haus, aus Glas- oder Steinwolle behält die hohe Dämmwirkung sorgt für ihre Wirkung unvermindert über

Dämmstoffe hohen Brandschutz Menschund Sachwerte. Mineral-Wohnkomfort: Eine Dämmung

Ein Eigenheim aus Holz

Immobilien-Wild verkauft Qualitäts-Holzblockhäuser aus Dänemark

bieten die nichtbrennbaren Holz zählt zu den besten und langlebigsten Werkstoffen, aus denen ein Haus errichtet werden kann. Immobilien-Wild vertreibt die Qualitäts-Holzblockhäuser des Unternehmens Christian Panbo in der Region.

Die hochwertigsten Hölzer stammen aus nordschwedischen Fichtenwäldern, die mit ihren Bodenbeschaffenheiten ein langsames Wachstum, und damit dichte Jahresringe im Holz begünstigen. Der seit mehr als 40 Jahren für höchste Qualität bekannte dänische Blockhaus-Hersteller Christian Panbo bürgt persönlich für die ausschließliche Verwendung dieser Materialien und setzt seinen Qualitätsanspruch mit einer altbewährten, aber dennoch modernen und qualitätsgesicherten Fertigung fort.

ren hundert Jahren ist bei der Verwendung eines solchen Holzes keine Seltenheit mehr und es ist die ökologischste Variante zur Massivbauweise. Schon seit Jahren bevorzugen gerade Personen mit starken allergischen Reaktionen ein Eigenheim aus Holz. Christian Panbo erfüllt den Wunsch des eigenen Traumhauses, das individuell nach den Kundenwünschen- und vorstellungen geplant und gefertig wird. Beim Bau können auf Wunsch Eigenleistungen ohne Einschränkungen erbracht werden. Kunden können sich aber auch für die schlüsselfertige Variante entscheiden.

Immobilien-Wild, Leipziger Straße 21, 04838 Eilenburg, Telefon: 03423-601041, E-Mail: cw@christianpanbo.de



Augen auf beim Immobilien-Verkauf

Der Immobilienverkauf birgt einige Risiken und Fehlerquellen, die den Verkäufer teuer zu stehen kommen können. Eine aute Vorbereitung lohnt sich also. Wichtige Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite: www.immobilien-privat-verkaufen.de

Wer die Tipps lieber schwarz auf weiß vorliegen haben möchte, kann sich das Infomaterial kostenlos bestellen unter:

Telefon: 0341 60 22 918







www.leipzig.de/amtsblatt





Schnelle Montage, lange haltbares Haus: Holz gehört zu den besten Baustoffen für Eigenheime. Foto: Immobilien-Wild

Zahl der Woche

55000

55 000 Glühweintassen und damit 15000 mehr als 2014 lässt das Marktamt gerade für den Weihnachtsmarkt anfertigen. Vulkanrot werden die bauchigen Töpfchen leuchten und ab 24. November wieder die Herzen vieler Sammler erfreuen. Den Farbwunsch hatte das Amt via Internet bei den Leipzigern abgefragt. Innen bleiben die Tassen beige, um das 1000-Jahre-Logo zu zeigen.

Top-Platzierung im Städteranking

Leipzig steht nach München und Berlin an dritter Stelle der wirtschaftsstärksten Städte Deutschlands. Das ergab ein Ranking des Hamburgischen Weltwirtschaftsinstituts (HWWI) und der Privatbank Berenberg. Sie hatten die 30 größten Städte Deutschlands auf ihre Zukunftsfähigkeit hin untersucht. Innerhalb weniger Iahre konnte sich Leipzig auf den dritten Platz hocharbeiten. Für die Bewertung ausschlaggebend waren die Indizes Trend, Demografie und Standort. Das Ranking bescheinigt Leipzig sehr gute Zukunftsaussichten und ökonomische Wettbewerbsfähigkeit.

Berufung UBS zugelassen

Die Verhandlung zum KWL-Prozess geht in die nächste Runde. Äm 16. Oktober hatte der Londoner Court of Appeal dem Antrag der UBS stattgegeben, gegen das Gerichtsurteil des High Court of Justice vom 4. November in Berufung zu gehen. Eine nährere Begründung dazu lieferte das Berufungsgericht nicht. Ob die Berufung der Schweizer Bank erfolgreich sein wird, ist offen. Noch im Frühjahr hatte der Court of Appeal anders entschieden und die Berufung der UBS nicht zugelassen. Der Termin für die Berufungsverhandlung steht

LVB und Messe sind **Service-Champions**

noch nicht fest. 🛚

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB ĠmbH) und die Leipziger Messe GmbH haben in ihren Branchen die Nase vorn. Beide Unternehmen sind zum wiederholten Male als Service-Champions gekürt worden. Das Service-Ranking der Kölner Service Value GmbH, der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Zeitung "Die Welt" misst, wie Kunden Service empfinden und beurteilen. 1,5 Millionen Kundenurteile zu 1989 Unternehmen fließen dabei in die Bewertung von 232 Branchen ein. 🗖

Förderung für

barrierefreies Bauen Mit seinem Programm "Lieblingsplätze für alle" fördert der Freistaat Sachsen auch 2016 den Abbau bestehender Barrieren in öffentlichen Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen. Für Investitionen in der Stadt Leipzig stehen daraus 245 400 Euro zur Verfügung. Mit dieser Summe können Arbeiten an bestehenden Einrichtungen mit jeweils bis zu 25000 Euro gefördert werden. Ein Eigenanteil ist nicht erforderlich. Die Fördermittel können bis zum 5. Februar 2016 bei der Stadt Leipzig beantragt werden. Weitere Informationen und das Antragsformular

gibt es ab 2. November unter:

www.leipzig.de/

stadterneuerung

Eine offene Moschee für Leipzig – Arbeiten ausgestellt

Der Neubau der Moschee in Gohlis gewinnt Kontur: Am 15. Oktober fiel die Entscheidung imWettbewerb.WiedasGebetshaus für die Ahmadiyya-Muslim-Jamaat-Gemeinde (AMJ) an der Georg-Schumann-/ Ecke Bleichertstraße aussehen soll, können sich Leipziger bis zum 2. November im 5. Obergeschoss des Neuen Rathauses ansehen. Anschließend werden die Ergebnisse bis 27. November im Infozentrum Georg-Schumann-Straße 126 ausgestellt. Am 3. November laden der Bürgerverein Gohlis

und die Initiative Dialoge für

Gohlis 19 Uhr zu einer Podiumsdiskussion ein, an der auch Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau teilnehmen wird. Bürger erhalten hier Einblick in die Entscheidung der Jury zu allen eingereichten Entwürfen.

Einstimmig entschied sich die Jury für die Arbeit von Mustafa Ljaic. Der Diplom-Architekt aus Stuttgart punktete mit seinem siegreichen Entwurf besonders durch die Freiflächen- und Platzgestaltung. Damit entspricht er dem Anliegen der Gemeinde, eine offene Moschee für Leipzig zu errichten. Der Bau mit



Eine im Dunkeln leuchtende Kuppel und ein Zierminarett: Dieser Entwurf des Stuttgarter Architekten Mustafa Ljaic hat die Jury

zwei Gebetsräumen auf zwei Etagen und einem Zierminarett ist für etwa 100 Gläubige konzipiert. Seit 2013 bemüht sich die Gemeinde um den Bau einer Moschee auf dem Eckgrundstück. Aufgrund des exponierten Standortes hatte die Stadt ein Gutachterverfahren empfohlen, um einen architektonisch anspruchsvollen Bau zu erwirken. Fünf Architekturbüros hatten ihre Arbeiten eingereicht. Der zweite Preis ging an das Architekturbüro Paul Böhm, Köln, der dritte Preis an das Architekturbüro Wandel -Hoefer-Lorch, Saarbrücken. ■

Kreisverkehr für Seehausen

Der Knotenpunkt Seehausener Allee/Göbschelwitzer Straße /Dingolfinger Straße/Podelwitzer Weg wird zu einem Kreisverkehr ausgebaut. Das beschloss die Dienstberatung des OBM am 20. Oktober. Derzeit ist der fünfarmige Knoten unübersichtlich, der Straßenzustand schlecht. Von Mai bis August 2016 soll die Kreisfahrbahn auf eine Breite von sechs Metern ausgebaut werden, der Innenring wird zwei Meter breit. An den Ein- und Ausfahrten sind Querungshilfen geplant, außerdem Gehwege. Ausgestattet wird der Kreisverkehr dann auch mit neuer Straßenbeleuchtung und Bäumen. Die Kosten sind auf 438 900 Euro veranschlagt, Fördermittel

Eine Straße für alle in Lwiw

werden beantragt.

Leipzig soll sich an dem Planungsprojekt "Straße für alle" in der ukrainischen Stadt Lwiw (Lemberg) beteiligen. Eine entsprechende Vorlage wird dem Stadtrat vorgelegt. Konkret geht es um die Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes für eine geeignete Stadtstraße gemeinsam mit Bürgern, Wirtschaft, Politik und anderen Akteuren. Ihre Ideen sollen bei der Gestaltung berücksichtigt werden. Realisieren will man Sofortmaßnahmen wie Baumpflanzungen oder die Einrichtung von Querungshilfen. Die im Planungsprozess gewonnenen Erkenntnisse sollen außerdem in einen Planungsleitfaden einfließen, den die Lwiwer Stadtverwaltung bei zukünftigen Vorhaben nutzen kann. Federführend im Projekt wird das Verkehrs- und Tiefbauamtsein. Das Vorhaben ist Bestandteil des Programms "Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte" (NAKOPA), das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

LWB im neuen Domizil

Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft hat Unternehmenssitz in Wintergartenstraße bezogen

Wintergartenstraße 4 heißt die neue, zentrale Adresse der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft. Seit Mitte Oktober hat die städtische Tochter ihren neu gebauten Firmensitz bezogen und ist arbeitsfähig.

152 helle, modern ausgestattete Arbeitsräume auf sieben Etagen – darüber verfügt die LWB jetzt im neuen Unternehmenssitz Wintergartenstraße. Ihre Kunden können direkt mit der Straßenbahn vorfahren und finden gleich im Erdgeschoss, was sie brauchen: Beraterinnen und Berater, die sich ihrer Wünsche annehmen. Täglich von 8 bis 18 Uhr beantworten sie Fragen rund um die Vermietung und sind, wie alle anderen Mitarbeiter auch, über die Einwahl 99220 telefonisch zu erreichen. Geblieben ist das dezentrale Netz der Mieterbetreuung. LWB-Mieter können sich mit ihren Anliegen nach wie vor über die zwölf Außenstellen, die sogeannten Servicekioske, an ihre Wohnungsverwaltung wenden. Ebenso behalten der LWB-Hausmeisterservice und das Service-Team ihre Anlaufstellen in Schönefeld bzw.



Neues Tor zum Leipziger Osten: Mit der Bebauung ihres Grundstückes für einen neuen Firmensitz haben die LWB jetzt auch einen Teil der Baulücke an der Wintergartenstraße geschlossen. Foto: Peter Usbeck/LWB

Der Neubau ist aber nicht nur für Mitarbeiter und Kunden ein Gewinn. Auch städtebaulich fügt sich das Gebäude gut am Standort ein."Wir haben ein neues Tor zur Ostvorstadt gestaltet", so Dr. Gabriele Haase, Geschäftsführerin Wohnungswirtschaft und Bau der LWB. Für die fußballfeldgroße Fläche, die, ebenso wie das benachbarte Wintergartenhochhaus, der LWB gehört, habe man Jahre lang erfolglos nach einem Investor gesucht. Nach einem Realisierungs- und einem vorgeschalteten Ideenwettbewerb gab der LWB-Aufsichtsrat 2013 schließlich grünes Licht für den Neubau, der mit Gesamtkosten von 19,1 Millionen Euro im Kostenrahmen geblieben ist. "Angesichts der Komplizierten Baubedingungen sind wir froh, dass das Gebäude termingerecht fertiggestellt werden konnte", betont Finanzchefin Ute Schäfer, verbunden mit dem Dank an alle Baufirmen, Dienstleister und die Stadtverwaltung. Mit diesem Neubau hat die LWB den ersten Schritt zur Bebauung des Grundstücks gemacht. Ein weiterer folgt im Frühjahr 2016: Dann soll der Bau zweier Wohnhäuser auf dem Gelände beginnen.

Bürgerumfrage 2015: Bürgeramt, Ehrenamt, Einkommen

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leipzig erhalten wieder Post von der Stadtverwaltung. Anlass ist die Kommunale Bürgerumfrage 2015. Seit 29. Oktober werden zwei verschiedene Fragebögen an die per Zufallsverfahren ausgewählten Haushalte verschickt. Um Aussagen und Meinung gebeten sind 18000 Leipziger im Alter zwischen 18 und 85 Jahren mit Hauptwohnsitz in Leipzig.

Neben Nachfragen zur persönlichen Zufriedenheit und Zukunftsaussichten will die Stadt 2015 einiges zur Nutzung des Bürgeramtes und Bürgertelefons, zu Ehrenamt und Einkommen der Befragten wissen.

Die Teilnahme an der



Wie zufrieden sind die Leipziger? Die Stadtverwaltung hat eine neue Bürgerumfrage auf den Weg gebracht.

Foto: Stadt Leipzig/Bolko Kosel

Bürgerumfrage ist freiwillig. Alle Angaben werden streng vertraulich nach den Bestimmungen des Sächsischen Datenschutzgesetzes und des Statistikgesetzes des Freistaates Sachsen behandelt. Rechtsgrundlage der Befragungen ist die vom Leipziger Stadtrat beschlossene Satzung über die kommunalen Erhebungen der Stadt Leipzig. Die Auswertungen erfolgen nur für größere Bevölkerungsgruppen.

Die Leipziger haben zwei Möglichkeiten, den Fragebogen auszufüllen. Wer ihn im Internet beantwortet, sichert sich die Chance, an einer Verlosung attraktiver Sachpreise teilzunehmen. Der Fragebogen

kann allerdings auch schriftlich ausgefüllt und im beiliegenden Umschlag portofrei mit der Post zurückgeschickt werden. In jedem Bürgeramt und in der Stadtverwaltung selbst kann er zudem persönlich abgegeben werden. Erste Ergebnisse werden im Frühjahr 2016 vorliegen. Sie sollen in kommunalpolitische Entscheidungen und in die Arbeit der Ämter einfließen.

Fragen zum Ausfüllen der Bürgerumfrage beantworten die Mitarbeiter das Amtes für Statistik und Wahlen gern unter den Rufnummern 1232826, -2824 und -2827. ■



Mehr Qualität durch Bürgerbeteiligung

finanziert wird.

Bürgerbeteiligung wird immer mehr als Chance denn als Notwendigkeit begriffen. Diese Aussage trifft eine aktuelle Studie des "IdeenQuartiers" gemeinsam mit der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland, an der sich etwa 100 mitteldeutsche Städte, Landkreise, Unternehmen und Verbände beteiligten. Demnach sehen Planer und Entscheider, dass eine frühzeitige Bürgerbeteiligung viele Potenziale eröffnet. Bürgerbeteiligung helfe nicht nur, Ideen und Interessen auszutauschen, sondern Projekte schneller und mit mehr



Oualität umzusetzen.

Leipzig auf dem Weg zur nachhaltigen Stadt

Am 20. November geht es erneut um Leipzigs Zukunft: Welche Herausforderungen kommen in den nächsten 15 Jahren auf uns zu? Wie können wir gemeinsam erreichen, dass nicht nur die Einwohnerzahl, sondern auch die Lebensqualität steigt? Von 16 bis 20 Ühr wird dazu in der Kongresshalle am Zoo Leipzig diskutiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, im Rahmen von "Leipzig weiter denken"einen Blick in die Zukunft der Stadt zu werfen. Mit dabei sind unter anderem Oberbürgermeister Burkhard Jung und Bürgermeisterin und Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bau Dorothee Dubrau. Details unter:





Zukunftsthemen der Stadt: Leipzig gibt am 20. November den Auftakt für die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes. Grafik: Stadt Leipzig/David Pfeil

Forum Bürgerstadt tagt wieder

"Jugend und Beteiligung" – mit diesem Thema befasst sich das Forum Bürgerstadt am 2. November, 16.30 bis 18 Uhr, in der Volkshochschule. Die Leiterin des Zentrums für Demokratische Bildung, Berit Lahm, wird das im Frühjahr 2015 gewählte Jugendparlament vorstellen, und ein Parlamentarier will über seine ersten Erfahrungen berichten. Im Zentrum des Treffens steht weiterhin die IV. Internationale Demokratiekonferenz, auf der sich im September 50 Jugendliche aus 16 Jugendparlamenten zum Austausch getroffen hatten. Anhand von Beispielen aus der Konferenz will das Forum darüber diskutieren, wie Jugendbeteiligung funktionieren kann.

Polizeiorchester Sachsen kommt

Orchestermusik gepaart mit Informationen zum Thema Sicherheit: Auch in diesem Jahr bieten die Stadt Leipzig und die hiesige Polizeidirektion die kostenfreien Seniorenkonzerte unter dem Motto . Mit ihrer Polizei sicher durch Sachsen" an. Sie beginnen am 17. November und 17. Dezember jeweils um 13 Uhr im Festsaal des Neuen Rathauses. Je 360 Plätze stehen zur Verfügung. Eintrittskarten gibt es am 3. November ab 8.30 Uhr im Referat Beauftrage für Senioren, Friedrich-Ebert-Straße 19a. Pro Person werden maximal vier Karten abgegeben. Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich.

Musikalische Unterhaltung durch das Polizeiorchester Sachsen und Informationsrunden zum Thema "Sicherheit für Senioren" wechseln sich bei den Veranstaltungen ab.

Drogenkonsum im Jugendalter

Welche legalen und illegalen Drogen für Jugendliche relevant sind und welche Wirkungen und Nebenwirkungen diese haben, erfahren Eltern und andere Interessierte bei einem Themenabend am 12. November von 18.30 bis 20.30 in Grünau im Gesundheitsladen "Bewegungsmelder", Selliner Straße 17. Nadin Ackermann von der Polizeidirektion Leipzig und Manuela Hübner vom Gesundheitsamt informieren außerdem darüber, woran ein missbräuchlicher Konsum zu erkennen ist, wie Eltern reagieren können und welche Hilfs-und Beratungsmöglichkeiten es gibt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmel-

Der Themenabend "Drogenkonsum im Jugendalter" ist ein gemeinsames Angebot der Stadt Leipzig, der Polizeidirektion Leipzig, des Projektes Drahtseil bei der Diakonie Leipzig und den Drug Scouts von der SZL Suchtzentrum gGmbH. Am 21. Januar wird es die nächste Veranstaltung in der Stadtbibliothek am Wilhelm-Leuschner-Platz geben.

dung nicht erforderlich.

Auf einen Blick

Herz in Gefahr

Um die Verengung der Herzkranzgefäße bzw. Diagnostik, Therapie, Verhalten im Notfall und Lebensstilveränderungen geht es beim nächsten Forum Seniorengesundheit. Es beginnt am 4. November um 15 Uhr im Sitzungssaal des Neuen Rathauses. Eintritt frei. ■

Sonntagsvorlesungen

Das Helios Park-Klinikum Leipzig bietet wieder Sonntagsvorlesungen an (10.30 Uhr, Strümpellstraße 39/41). "Keine Angst vor Intensivmedizin!" heißt es am 1. November, "Mehr Lebensqualität für chronische Schmerzpatienten!" am 15. November. ■

Ideenbörse

Am 11. November, 12 Uhr, bittet das Seniorenbüro Leipzig-Nord, Kleiststraße 52, zu einem Ideenaustausch. Gesucht sind Anregungen für weitere Programmangebote, sowie Senioren, die Veranstaltungen mitgestalten möchten.

Schule öffnet Türen

Die Susanna-Eger-Schule Leipzig, Berufsschule für die Ernährungsbranche, das Hotel- und Gaststättengewerbe, lädt am 12. November zu einem Tag der offenen Tür ein. Er beginnt um 15 Uhr An der Querbreite 6.

Neu: Blindenleitsystem im Schauspiel

"Wir möchten jegliche Barrieren senken, die die Menschen davon abhalten, ins Theater zu kommen", erklärt Schauspiel-Intendant Enrico Lübbe die Bemühungen des Hauses für mehr Inklusion. Dazu gehört für ihn auch, blinden und sehbehinderten Menschen die Teilhabe an Kultur zu erleichtern. Ein weiterer kleiner Meilenstein auf diesem Weg ist das am 22. Oktober eingeweihte taktile Blindenleitsystem, das sehbehinderten Besuchern die Orientierung im Haus erleichtern soll. Es besteht u. a. aus einem Reliefführer, einer Art tastbarem Lageplan, sowie taktilen Elementen an den Handläufen. Und auch inhaltlich

bemüht sich das Schauspiel um Inklusion. So bietet es zu seinen Stücken bereits seit 2013 regelmäßig auch eine Audiodeskription an. Blinde und Sehbehinderte können anhand einer Beschreibung, die sie über Kopfhörer empfangen, visuelle Vorgänge auf der Bühne besser wahrnehmen. Dieses System wird im Dezember beim Märchenstück "Der Zauberer der Smaragdenstadt" (siehe Seite 2) erstmals auch speziell für Kinder und Jugendliche angeboten. ■



Erleichtert Sehbehinderten die Orientierung im Schauspiel und gibt Auskunft über Grundriss und Wege: die tastbare Infotafel im Eingangsbereich, die Renate Lehmann vom Blinden- und Sehbehinderten Verband Sachsen e. V. (li.) und Karin Papp von Pro Retina testeten. Foto: abl

"Ich kann's nicht lesen": Buchpaten gesucht

Der Förderverein der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB) sucht Buchpaten, die die Herstellung von Braille- und Hörbüchern finanzieren. Unter dem Motto "Ich kann's nicht lesen!" hat er dazu Mitte Oktober eine Kampagne gestartet. Anliegen der Aktion ist es, darauf aufmerksam zu machen, dass nur etwa zwei Prozent der jährlich auf dem Buchmarkt erscheinenden Literatur für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und deren Produktion sehr teuer ist. Unter www.buch-patenschaft.de erfahren Interessenten unter anderem, welche Möglichkeiten es gibt, Buchpate zu werden.

Nachwuchsregisseure präsentieren ihre Werke beim Sächsischen Schülerfilm-Festival

Egal ob Spielfilm, Literaturverfilmung, Animationsfilm, Dokumentarfilm oder Experimentalfilm – die Teilnehmer des Sächsischen Schülerfilm-Festivals "Film ab!" konnten sich bei ihren Beiträgen frei entfalten. Eine Auswahl der Werke ist beim Festival am 21. November ab 10 Uhr in der Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50, zu sehen. Im Anschluss

entscheidet eine Jury über die Preisträger in den Kategorien "Klasse 1-4", "Klasse 5-8" und "ab Klasse 9". Zusätzlich wird von allen Anwesenden der "Publikumsliebling" gekürt.

Veranstaltet wird das Festival vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus in Kooperation mit der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM).

Benefizkonzert für verwaiste Eltern und trauernde Geschwister

Der Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland e. V. (VEID) mit Sitz in Leipzig lädt am 7. November zu einem Benefizkonzert ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Alten Handelsbörse und steht unter Schirmherrschaft von Daniela Schadt, Lebensgefährtin von Bundespräsident Joachim Gauck. "Wenn der Tod einen geliebten Menschen nimmt,

dann ist das für die Hinterbliebenen meist schwer zu ertragen. Ohne Hilfe vonaußen scheint der Verlust oft als ein unüberwindbares Ereignis", begründet Schadt ihr Engagement. Das Konzert mit der Band Meystersinger ist Teil der Aktion Lichtpunkt, bei derjeder den VEID unterstützen und sein Mitgefühl für Betroffene ausdrücken kann, indem er einen Lichtpunkt kauft und trägt.

Hilfe für Flüchtlingskinder

Zahl zu betreuender Jugendlicher wächst / Infoabend zu Gastfamilien am 10. November

Leipzig steht vor weiteren Herausforderungen bei der Bewältigung des Flüchtlingsstroms. Die Zahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer, die aufgenommen werden müssen, ist drastisch gestiegen. Dabei handelt es sich um Kinder, zumeist aber Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren, die aus ihren Herkunftsländern allein nach Deutschland reisen, also von Eltern getrennt sind und auch nicht von einem Erwachsenen begleitet werden, dem die Betreuung obliegt.

Bislanghat die Stadt 272 Kinder und Jugendliche (Stichtag: 26. Oktober) in Obhut genommen. Um aber Bundesländer wie Bayern zu entlasten, gilt ab 1. November bereits die Quotenregelung des Königsteiner Schlüssels bei der Verteilung der Kinder und Jugendlichen auf das gesamte Bundesgebiet. Leipzig muss sich also auf stark erhöhte Fallzahlen einstellen. Damit wächst auch der Druck auf die Stadt, geeignete Unterkünfte und geschultes Betreuungspersonal zu finden.

WG-geeignete Immobilien

Gesucht werden jetzt vor allem Immobilien, in denen Wohngemeinschaften eingerichtet werden können.

Aktuell werden 106 Kinder und Jugendliche in Inobhutnahme-Einrichtungen betreut, davon 19 im Kinder- und Jugendnotdienst des VKKJ (Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe), eines in der Mädchenzuflucht des Internationalen Bundes sowie 86 in Interimseinrichtungen wie z. B. dem Offenen Freizeittreff "Am Mühlholz".85 Jugendliche leben in Obhut von geeigneten Betreuern aus den Fluchtgemeinschaften. 51 Kinder und Jugendliche konnten bisher in stationäre Hilfen in Wohngruppen vermittelt werden.

Bereits seit Jahresbeginn werden Wohngruppen für die Betreuung aufgebaut bzw. Plätze in vorhandenen WG's eingerichtet. Bis zum Jahresende entstehen so insgesamt knapp 200 dauerhafte Betreuungsplätze.

Gastfamilien gesucht

Große Hoffnung bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen setzt die Stadt außerdem in die Akquise von Gastfamilien. Ziel ist es, den Jugendlichen ein familiäres Umfeld zu bieten, so dass sie gut in Leipzig ankommen und einen erfolgreichen Start in Schule und Beruf haben.

"In der Regel haben wir es mit umgänglichen, zielstrebigen Jugendlichen zu tun, die sehr integrationsfähig sind", sagt Nicolas Tsapos, Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Bildung. "Dennochistes für uns eine große Herausforderung, fürsie das passende Zuhause zu finden." Deshalb bietet das Amt jetzt einen Informationsabend an, der potenzielle Gasteltern mit der aktuellen Situation und den an sie gestellten Erwartungen vertraut macht.

Infoabend im Jugendamt

Am 10. November, 17.30 Uhr klärt das Amt für Jugend, Familie und Bildung in der Naumburger Straße 26 (Haus C, Raum 306) auf, worauf sich Familien in einem solchen Fall einstellen müssen. Toleranz, Einfühlungsvermögen, Zeit, kreative Ideen, um miteinander zu kommunizieren, gehören genauso dazu wie die Bereitschaft, mit Ämtern, Ärzten und Therapeuten zu kooperieren. Gasteltern müssen außerdem ein eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis vorweisen können, gesund sein und in gesicherten wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Info-Telefon: 123 43 44 /-4432

Medienwoche richtet sich gegen Rassismus

Sich anhand von Filmen, Workshops, Podiumsdiskussionen und Lesungen mit gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen – das können die Teilnehmer der Medienwoche "Courage leben" vom 3. bis 11. Dezember. Dazu lädt der Landesfilmdienst Sachsen für Jugendund Erwachsenenbildung e. V. vor allem Schüler, aber auch sonstige Interessierte bereits zum 15. Mal ein.

Im Mittelpunkt stehen Themen wie Rassismus, Antisemitismus und andere Diskriminierungen, die das gesellschaftliche Zusammenleben aller bedrohen. In der Woche werden Filme gezeigt wie "Kriegerin", "Wir sind jung, wir sind stark", "Taxi



Einer der Filmbeiträge: "Taxi Teheran" (Iran, 2014). Die Fahrgäste eines Teheraner Taxis erzählen freimütig, was sie umtreibt, während eine versteckte Kamera alles festhält. Der Film wurde bei der Berlinale 2015 mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet.

Foto: Weltkino Filmverleih GmbH

Teheran", "Das radikal Böse" und "Elysium". Workshops und Vorträge widmen sich den Themen "Jugendkulturen", "Grauzone", "NS-Ästhetik" oder "Flucht und Fluchtursachen". Zur Eröffnungsveranstaltung am 3. Dezember um 20 Uhr wird der Politikwissenschaftler und Publizist Stephan Grigat zur "Kritik der Nation und des Nationalismus" referieren.

Der Eintritt zur Medienwoche kostet 4 Euro pro Person. Um Anmeldung unter Tel. 49294910 oder E-Mail: courageleben@landesfilmdienst-sachsen.de wird gebeten. Das Programm wird demnächst unter www. landesfilmdienst-sachsen.de veröffentlicht.

Grippeschutz: Kleiner Piks mit großer Wirkung

Jetzt ist es wieder Zeit, sich gegen Grippe impfen zu lassen. Bei einer Impfung bis November hat das Immunsystem ausreichend Zeit, einen Schutz gegen Influenzaviren aufzubauen, denn die Grippewelle beginnt meist um den Jahreswechsel. Impfen kann sowohl der Hausarzt als auch das Gesundheitsamt (Termine unter Tel. 1236934).

Die Grippe ist eine Erkrankung der Atemwege und wird sehr leicht durch kleinste Tröpfchen beim Niesen und Husten, aber auch beim Hände geben übertragen. Anzeichen für eine Virusgrippe sind ein plötzlich einsetzendes Krankheitsgefühl mit Fieber, Schüt-

telfrost, Kopf- und Gliederschmerzen sowie trockenem Husten. Eine Impfung ist die wichtigste Schutzmaßnahme. Auf jeden Fall impfen lassen sollten sich ältere Menschen, chronisch Kranke sowie medizinisches und Pflegepersonal. Auch Schwangere gehören zu den Risikogruppen, bei denen durch die Erkrankung häufiger Komplikationen auftreten. Geimpft wird vorzugsweise im 2. und 3. Schwangerschaftsdrittel. Aber auch für alle anderen Erwachsenen sowie Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensmonat empfiehlt die Sächsische Impfkommission die Grippeimpfung als Standardimpfung. ■

Mehrgenerationenprojekt wird übergeben

Am 11. November eröffnet die SAH Leipzig gGmbH ihre neue Anlage in der Goyastraße

Das größte Bauprojekt in der Firmengeschichte der Städtische Altenpflegeheime (SAH) Leipzig gGmbH ist fast fertiggestellt: das "MehrgenerationenprojektGoyastraße". Eröffnet werden in der Anlage in der Goyastraße8am11. November ein Seniorenpflegeheim mit bis zu 150 Plätzen sowie 50 altersgerechte Wohnungen, die ab dem Frühjahr 2016 bezogen werden. Nicht nur die repräsentative innerstädtische Lage, sondern auch die nach neuesten Erkenntnissen erbaute Einrichtung bietet Seniorinnen und Senioren einen gemütlichen Lebensabend. Sowohl im Pflegeheim als auch im altersgerechten Wohnen sind noch Plätze frei. Anmeldungen



Letzte Bauarbeiten: Bereits Mitte November beziehen die ersten Senioren ihr neues Domizil in der Goyastraße 8. Foto: M. Dabdoub

sind möglich per Tel.: 4849335 (Pflegeheim) / 4849315 (Wohnungen) oder übers Internet.

SAH-Geschäftsführer Stefan Eckner blickt der Eröffnung des Mammutprojektes

stolz entgegen: "2010 war es nur eine Idee. Noch 2012 brauchten wir nicht nur ein gutes Vorstellungsvermögen, einen gesunden Idealismus und vor allem viel Mut, um dieses so vielseitige Bauvorhaben in die Tat umzusetzen." Abgerundet wird der Mehrgenerationen-Komplex mit einer Gesamtfläche von 36000 Quadratmetern durch eine Kindertagesstätte mit 165 Plätzen, die bereits im März 2014 eröffnet wurde, sowie eine Sportoberschule inklusive einer Dreifeldersporthalle, die sich noch in Planung befindet.



Kunterbuntes Leipzig mit Bibliothek lebender Bücher

"Unser kunterbuntes Leben" steht im Mittelpunkt eines Aktionstages zur Vielfalt in Leipzig, zu dem die Stadtbibliothek am Wilhelm-Leuschner-Platz am 14. November einlädt. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr erleben die Besucher Figurentheater und eine musikalische Erlebnisreise, sie können basteln, spielen und an einem Quiz teilnehmen. Außerdem wird es in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bürger für Leipzig auch die "Bibliothek der Lebenden Bücher" geben. Das Angebot steht unter dem Motto "Zehn Leipziger Geschichten aus aller Welt" und funktioniert ähnlich wie eine normale Bibliothek. Aus einem Katalog kann ausgewählt und

ausgeliehen werden. Der einzige Unterschied besteht darin, dass man in der Bibliothek der Lebenden Bücher Menschen und nicht Bücher für ein zeitlich begrenztes Gespräch "ausleiht". Mit dabei sind zum Beispiel die Medizinstudentin Nisuna Khadka aus Nepal, der Iraner Ali Panahi, Mohamad Orkhan aus Syrien, der Fotograf Mahmoud Dabdoub aus dem Libanon oder das Ärztepaar del Valle aus Guatemala. Sehr individuell und persönlich werden die Erlebnisse und die eigene Lebensgeschichte erzählt. Der Katalog ist in der Stadtbibliothek erhältlich.



Schulhof fit machen

20000 Euro für die Umgestaltung und Verschönerung ihres Schulhofes können Grundschulen und Schulen der Sekundarstufen I und II beim Wettbewerb "Macht euren Schulhof fit für die Zukunft" gewinnen. Ausgeschrieben hat ihn der Deutsche Umwelthilfe e. V. Einsendeschluss ist der 30. November. Infos unter www. deinschulhof.de.

Sanierung Victoriahaus

Ein für Leipzig herausragendes Baudenkmal soll im Kommenden Jahr wieder für das Publikum geöffnet werden: das Victoriahaus im Botanischen Garten der Universität Leipzig. Es ist das einzig verbliebene Original von ürsprünglich einem Dutzend Gewächshäusern dieses speziellen Bautyps in Deutschland. Mit einem

symbolischen Spatenstich hat Mitte Oktober die Wiederherstellung begonnen. Im kommenden Frühsommer soll die Sanierung des achteckigen Victoriahauses abgeschlossen und der originale Bauzustand von 1876 wieder hergestellt sein. Die Sanierung wird unterstützt durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Leipzig.

Fair gehandelte Fußbälle

50 fair gehandelte Fußbälle hat die Leiterin des Amtes für Sport, Kerstin Kirmes, am 31. Öktober an den Fußballverband Stadt Leipzig e. V. übergeben. Die Bälle werden in der Wettkampfsaison 2015/2016 unter anderem in der Meisterschaft, den Pokalwettbewerben und bei der Lipsiade zum Einsatz kommen. Fairplay beginne lange vor dem Spiel, betonte

Kirmes. 80 Prozent aller weltweit produzierten Bälle würden noch immer in kleinen Nähbetrieben in Pakistan unter zum Teil widrigen Bedingungen zusammengenäht. "Aus diesem Grund ist uns der Fairtrade-Gedanke gerade auch im Sport wichtig". Leipzig war am 21. September für seine vorbildlichen Projekte im fairen Handel ausgezeichnet worden.

Zoo Leipzig behauptet Spitzenplatz in **Deutschland und zweiten Platz in Europa**

Der Zoo Leipzig hat seinen zweiten Platz im europäischen Zooranking verteidigt und belegt damit in der internationalen Studie des britischen Zooexperten Anthony Sheridan erneut europaweit den Silberrang und den Spitzenplatz in Deutschland. An Europas Spitze steht erneut der Tiergarten Schönbrunn

in Wien, auf Platz drei folgt der Zoo Zürich.

Sheridan bewertet alle zwei Jahre 40 Aspekte in den drei Kategorien Besucherfaktoren, Bildung und Artenschutz sowie Wirtschaftsfaktoren. Für die Auflage 2015 hat Sheridan 113 Zoos in 28 europäischen Ländern begutachtet.

Infoabend "Wasser für die Aue"

Über Neuigkeiten im Revitalisierungsprojekt "Lebendige Luppe" berichten Vertreter des Projektes bei einem Infoabend am 4. November von 19 bis 21 Uhr im Naturkundemuseum, Lortzingstraße 3. Das Thema des Abends lautet "Wasser für die Aue". Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung bis zum 3. November unter Tel.: 86 96 75 50 oder E-Mail: info@Lebendige-Luppe.de ist erforderlich.

Bei der Veranstaltung wird es unter anderem um folgende Neuigkeiten gehen: Im Projektteil nördlich der Neuen Luppe beginnt noch in diesem Jahr der Ersatzbau eines Einlassbauwerkes zur Bewässerung der Papitzer Lachen. Im Projektgebiet südlich der Neuen Luppe sind die Planungen unterdessen weiter vorangekommen, und es gibt nun genaue Festlegungen zum künftigen Verlauf des geplanten Fließgewässers.

Der Infoabend findet im Rahmen der NABU-Veranstaltungsreihe "Der Natur zuliebe" statt. ■



Naturkunde im Visier

Neue Sonderschau "Tierische Impressionen" läuft / Verwaltung prüft Standortoption





Tierische Impressionen: Eisvögel (o. li.), Bienenfresser mit Libelle (o. re.), Tagpfauenauge (u. li.) sowie Maulwurf und Amsel. Fotos: Knut Fischer (oben), Kamilla Kubaczynski (unten)

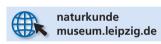
Natur mit anderen Augen sehen - die neue Sonderausstellung "Tierische Impressionen" im Naturkundemuseum Leipzig verzaubert ihre Besucher mit Malerei, Fotografie und Präparation.

Drei Künstler zeigen ihre Arbeiten bis zum 3. Januar im Museum in der Lortzingstraße 3.

Kamilla Kubaczynski stellt mit ihren Bildern einige ausgewählte Arten vor, die speziell in Leipzig besonders häufig anzutreffen sind. Verschiedene Techniken aus Schablonen, Aerosolkunst und Siebdruck sollen auf die allgegenwärtige "Streetart-Szene" in Leipzig hindeu-

ten, die das Stadtbild prägt und lebendig macht. Die Ausstellung zeigt auch Fotos von Vögeln, die nicht gleich beim ersten Spaziergang oder einer Wanderung in der näheren Umgebung von Leipzig zu Gesicht zu bekommen sind. Diese Aufnahmen stammen von Naturfotograf Knut Fischer. Der Präparator des Naturkundemuseums René Diebitz ergänzt das zweidimensionale Ensemble durch seine originalgetreuen Plastiken. Im Rahmenprogramm der Ausstellung erfahren Naturfans am 28. November um 11 Uhr bei einem Vortrag Wissenswertes zum Thema "Wölfe in Sachsen".

Hinsichtlich der Zukunft des Naturkundemuseums ist das städtische Kulturdezernat weiterhin an einer grundhaften Neuausrichtung interessiert. Die Möglichkeit, Halle 7 auf dem Gelände der Baumwollspinnerei als neuen Museumsstandort zu nutzen, prüft die Verwaltung derzeit vor allem bezogen auf die zu erwartenden Kosten. Dort soll zudem ein Theaterhaus für das Lofft und das Leipziger Tanztheater entstehen.



Rettungsschwimmer aus Israel zu Gast

Kulkwitzer See statt Mittelmeer: Auf Initiative der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Leipzig besuchten vom 23. bis 25. Oktober 14 israelische Rettungsschwimmer aus Leipzigs Partnerstadt Herzliya sowie aus Tel Aviv die Messestadt zum Erfahrungsaustausch.

Während ihres Aufenthaltes erfuhren die Gäste mehr über die Aufgaben und Einsatzgebiete der DLRG Leipzig sowie zu verschiedenen Rettungsverfahren. Besonderen Eindruck hinterließen bei den Rettungsschwimmern die Strömungsrettungsübungen im Kanupark am Markkleeberger See. Neben einer geführten Paddeltour entlang menden Kirche Vineta sowie ein Begegnungsfest am KulkwitzerSee auf dem Programm. Der Austausch fand im Rahmen des Jubiläumsjahres "50 Jahre diplomatische Beziehungen Israel-Deutschland" statt. Organisiert hat ihn die DLRG

des Karl-Heine-Kanals stan-

den eine Bootsfahrt über den

Störmthaler See zur schwim-

Leipzig, unterstützt durch das städtische Referat Internationale Zusammenarbeit. Es war bereits der zweite Teil des Austauschs. Im September sind die deutschen Rettungsschwimmer zu Gast in Herzliya und Tel Aviv gewesen. Dort lernten sie neue Techniken zur Rettung von Menschen aus dem Wasser



besuchten 14 Rettungsschwimmer aus Israel ihre Leipziger Kollegen von der DLRG sowie Maskottchen Nobby. Foto: Stadt Leipzig

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger!



Nachhaltige Dänische Blockhäuser Christian Panbo bietet Ihnen mehr als 50 Jahre Erfahrung



Romantik, Ökologie und Gesundheit Bei Individualität, Qualität und Service gehen wir keine Kompromisse ein. Katalog und Planungshilfe: Immobilien-Service Wild **Christa Wild-Eylau**

Leipziger Strasse 21 · 04838 Eilenburg Tel. 03423 601041 · cw@christianpanbo.de www.christianpanbo.de



info@immobilienservice-best.de www.immobilienservice-best.de

Käthe-Kollwitz-Straße 1 04109 Leipzig Tel. 0341 - 52 90 45 65



Schwung für Leipzigs Immobilienmarkt

Eigentum". Für Aussteller und Besucher ein gelungenes Event, dass eines deutlich machte: Leipzigs Immobilienmarkt hat viel Schwung und wartet mit einer positiven Entwicklung auf. Der Îmmobilienverband Deutschland Region Mitte-Ost (IVD Mitte-Ost) war mit einem eigenen Stand vertreten und brachte seine Fachkompetenz sowohl bei Fachvorträgen als auch bei Podiumsdiskussionen mit ein.

"Leipzig punktet als optimaler Immobilienstandort in Mitteldeutschland. Die durchweg stabile Entwicklung der Stadt und die infrastrukturelle Anbindung sind nicht nur für Unternehmensansiedlungen attraktiv, sondern sorgen auch für ein durchgängig gutes Wohnflair. Welche Angebote dafür bereit stehen, wird auf der Immobilienmesse präsentiert. Auch am niserregend ist die Entwicklung

Die neu sanierte Kongresshalle Stand des IVD entstanden viele der Betriebskosten, die in Leipzig am Zoo Leipzig bot ein stimmiges interessante Gespräche zur Arbeit Ambiente für die Neuauflage der und zu den Leistungen des Ver- und alle Leipziger belasten. Immobilienmesse "Wohnen & bandes", erklärt Karl-Heinz Weiss, Die Internationalisierung der Vorsitzender des IVD Mitte-Ost. Rainer Hummelsheim, Vorstandsmitglied des IVD Mitte-Ost, gewährte in seinem Fachvortrag Einblicke in Leipzigs Immobilienmarkt und stellte Tendenzen und Trends zur Entwicklung der Stadt vor. Demnach hält der stabile Nachfragetrend für Leipzigs Immobilienmarkt weiterhin an. Bemerkbar macht sich die steigende Neubautätigkeit im Geschosswohnungsbau. So entstehen weiterhin neue Mietwohnungsobjekte sowie Eigenheime. Damit einhergehend ist der zunehmende Verkauf von Grundstücken feststellbar. Im Vergleich zum vergangenen Jahr stiegen Wohnungsmieten nur moderat um 0,15 Euro bei mittlerem Wohnwert bis 0,25 Euro in Top-Lagen. Der Leerstand wird weiter abgebaut. Besorg-

überdurchschnittlich hoch sind

Investoren ist ein weiterer spürbarer Trend. Immer mehr ausländische Investoren werden auf Leipzig aufmerksam und suchen nach geeigneten Renditeanlagen. Leipzig bewährt sich dabei als gute Alternative zu Berlin und wird in Zukunft für weitere Interessenten die Türen öffnen. Auch Pensionäre aus den alten Bundesländern interessieren sich oder kaufen Eigentumswohnungen in der Messestadt. Bereits in Zeiten der Erwerbstätigkeit suchen Anleger nach Eigenheimen, um in Leipzig später ihren Altersruhesitz zu beziehen.

Einen ausführlichen Überblick über den Immobilienmarkt Sachsens und Sachsen-Anhalts gibt der IVD-Immobilienpreisspiegel 2015/2016, der auf der Webseite www.ivd-mitte-ost.net zu erwer-



Eutritzsch: Traumhafte 2-4 RW mit 90-138 m² Wfl.; offene Wohnküchen, großzügige Balkone/Terrassen, KfW 70-Standard KP: ab € 270.000,





Hier ist Immobilienkompetenz zu Hause!

26. März 2016 21. Mai 2016

3. September 2016 29. Oktober 2016

Wir beraten Sie gern.

2 0341/2181-2725

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir nehmen uns Zeit für Sie. Wir unterstützen Sie bei:

IMMOBILIENGESELLSCHAFT mbH

DR. SIEBER & PARTNER

Wir entlasten Sie bei:

Mitglied im Bundesverban

Deutscher Grundstückssach

Grundstückssachverständiger

Telefon: 0341/6016322

Bochumer Str. 40a · 04357 Leipzig

Dipl.-Ing. (FH)

Udo Becker

· Objektaufnahme

 Besichtigungen und Verhandlungen · Prüfung der Kaufinteressenten

· Vorbereitung des Kaufvertrags · notarieller Kaufvertragsabwicklung

₩ 0341-2131646 www.dr-sieber-immobilien.de info@ dr-sieber-immobilien.de



Immobilienservice seit 1991

Gohliser Straße 11 · 04105 Leipzig

Telefon: 0341 - 60 20 830

www.poschmann-immobilien.com



Rein & Raus!

Auch Häuser mit Mängeln lassen sich gut verkaufen! Lassen Sie sich von uns beraten. wir sind Ihr Immobilienpartner in unserer Region. Mehr Infos unter Telefon: 03 42 92 / 733 75 oder E-Mail: info@sattlerimmo.de





Dr. J. Herzog ivd Immobilien e.K.

Seit 22 Jahren Kompetenz in Sachen Immobilien

Wir bieten und suchen ständig: Grundstücke, ETW und MFH in Leipzig und Nordsachsen.

04103 Leipzig • Stephanstr. 14 Tel. 0341 - 425 99 107 www.dr-herzog-immobilien.de



Das Amt für Geoinformation und Bodenordnung Leipzig hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Burgaue (0403): 2/7, 2/9, 2/12, 2/14, 2/16, 2/18, 2/25, 2/28, 14/1, 15/1, 31/9, 31/11, 31/14, 31/15, 44/1; Gemarkung Connewitz (0404): 513/1, 514/2, 514/6; Gemarkung Dölitz (0406): 207/6, 207/8, 223/6, 223/8; Gemarkung Gohlis (0409): 505, 508, 509, 511, 512, 513a, 514, 515, 517, 520a, 521, 523a, 525a, 526, 527, 528a, 529; Gemarkung Großzschocher (0410): 384/2, 384/4, 384/7 384/9,384/11,384/13,384/14,384/17,384/19, 384/20, 384/21, 471/14, 483/1; Gemarkung Heiterblick (0411): 52/8, 53/1; Gemarkung **Leipzig (0415):** 931a, 2559/8, 2559/9, 2559/10, 2570/9, 2570/10, 2573/3, 3203/7, 3839/5; Gemarkung Leutzsch (0417): 203/12, 203/14; Gemarkung Lindenau (0418): 590e, 593/4, 710/1, 732, 768c, 769, 769a, 786b, 790, 837, 838a, 998; Gemarkung Mockau (0422): 77/3, 1266/23; Gemarkung Möckern (0423): 249/4, 269/1, 273, 606/7,606/10,606/12; Gemarkung Paunsdorf **(0426):** 851/4, 892/4, 948/22, 948/29, 948/40, 948/42,949; Gemarkung Plagwitz (0427): 82/6, 263/1, 408/12; Gemarkung Schleußig (0431): 43c, 49a, 52/2, 53/2; Gemarkung Schönau (0432): 56/10; Gemarkung Stötteritz (0435): 16, 826/4, 826/5; Gemarkung Wahren (0440): 278/5, 283/5, 286/2, 295/4, 303/3, 303/5; **Ge**markung Althen (5501): 49/29, 49/50, 49/53, 58/65, 58/69, 58/70, 66/26, 66/27, 157/8, 323; Gemarkung Sommerfeld (5512): 128/44, 275/12; Gemarkung Hartmannsdorf (5544): 17/2; Gemarkung Hohenheida (5545): 227/1; Gemarkung Liebertwolkwitz (5574): 136/1, 502, 503, 504, 505/6; Gemarkung Lindenthal (5575): 135/1, 167w, 170/28; Gemarkung Lützschena (5577): 121/2, 146/2, 146/3, 146/4, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569,615/2,789,812,816,818/9,818/15,818/17,

261/2, 262/1, 382/2; Gemarkung Hänichen (5578):74/5,177/1,180/2,185/2,189/2,191/2, 211/2, 212/2, 214/2, 335, 390; Gemarkung Quasnitz (5579): 115/2, 116/2, 123/2, 131/2, 141/2; Gemarkung Großmiltitz (5590): 123/5; Gemarkung Kleinmiltitz (5591): 460, 171/9; Gemarkung Mölkau (5592): 128e, 133b, 139/3, 199; Gemarkung Zweinaundorf (5593): 430; Gemarkung Rückmarsdorf (5614): 232/3, 232/8, 272/2, 452, 746, 747/2, 867/2; Gemarkung Stahmeln (5650): 2/9, 82/11, 82/12496/1, 507 Gemarkung Großwiederitzsch (5671): 43/3,

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14

nung ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des

zum 01.12.2015 im Amt für Geoinformation und Bodenordnung Leipzig, Burgplatz 1, 04109 Leipzig, Stadthaus Zi. 428, Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und Mo.-Do. 13.00-16.00 Uhr, zur Einsichtnahme bereit. Terminvereinbarungen sind unter Tel. 1 23 50 57/-50 83 bzw. unter der Postanschrift (Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung, 04092 Leipzig) möglich.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 Sächs Verm Kat Ggilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. In der Geschäftsstelle besteht auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen. ■

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

satzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

gebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab

10.11., 19.00 Uhr, Alte Schule Göbschelwitz,

Stand der Vorbereitung für eine Kita-Hort-

Erste Änderung zur Abfallwirtschaftssatzung

Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

satzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

gebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab

Beantwortung von Bürgeranfragen/Sonstiges

10.11., 19.00 Uhr, Rathaus Lindenthal, Erich-

vom 20.11.2014, gültig ab 01.01.2016

Erste Änderung zur Abfallwirtschaftssatzung

Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

satzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigung

sgebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab

Wahllokale für die Bundestagswahl 2017 so-

12.11., 18.30 Uhr, Große Eiche, Leipziger Straße

Erste Änderung zur Abfallwirtschaftssatzung

Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

satzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

gebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab

Bericht zum Sachstand Erstvorlage "Große

10.11., 19.00 Uhr, im ehemaligen Gemeinde-

1. Änderung zur Abfallwirtschaftssatzung,

Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

Vergabe der restlichen Brauchtumsmittel für

gebührensatzung, gültig ab 01.01.2016

amt, Engelsdorfer Straße 88, Ratssaal

satzung, gültig ab 01.01.2016

wie für nachfolgende Wahlen

Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg

Schließung Wertstoffhof Lindenthal

vom 20.11.2014, gültig ab 01.01.2016

vom 20.11.2014, gültig ab 01.01.2016

Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig

Kombination in Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

01.01.2016

01.01.2016

81. Salon Böhlitz

Ortschaftsrat Mölkau

gültig ab 01.01.2016

01.01.2016

das Jahr 2015 ■

Ortschaftsrat Lindenthal

Thiele-Str. 2, Ratssaal

Sitzungstermine

Ortschaftsrat Miltitz

Sitzungen der Ortschaftsräte $Ab fall wirts chaftsgeb\"{u}hrens at zung, g\"{u}ltig\,ab$

04.11., 18.00 Uhr, Grundschule Miltitz, Großmil-

825/9; Gemarkung Lützschena (5577): 261/1,

Neugestaltung des Schulhofes Barrierefreier Bahnhof

1. Änderung zur Abfallwirtschaftssatzung, gültig ab 01.01.2016

Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

satzung, gültig ab 01.01.2016 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

gebührensatzung, gültig ab 01.01.2016 Finanzielle Zuwendung an den Rassegeflü-

gelzüchterverein Miltitz Finanzielle Zuwendung zur Weihnachtsfeier

des Kindergartens Miltitz

Finanzielle Zuwendung zur Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Miltitz

Finanzielle Zuwendung zur Weihnachtsfeier des Schwimm-Vereins Miltitz

Finanzielle Zuwendung zur Weihnachtsfeier

des Seniorenclubs Miltitz

Ortschaftsrat Engelsdorf

schaftsrates, Engelsdorfer Str. 345 Vorstellung des Planungsstandes vom Bau der

Brücken Althener Straße und Riesaer Straße, im Zusammenhang mit der Erweiterung zum 6-streifigen Ausbau der A14

Stellungnahme der Stadt Leipzig zum bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren zur Weiterführung des Kiessandtagebaus Kleinpösna im Baufeld 5b

Erste Änderung zur Abfallwirtschaftssatzung vom 20.11.2014, gültig ab 01.01.2016

 $Ab fall wirts chaftsgeb \"{u}hrens at zung, g\"{u}ltig ab$

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016

Vergabe von Rest-Brauchtumsmitteln für 2015 Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln

09.11., 18.30 Uhr. Zimmer 3 der ehemaligen

Grundschule Lützschena, Am Bildersaal 4 Erste Änderung zur Abfallwirtschaftssatzung

vom 20.11.2014, gültig ab 01.01.2016 Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab 01.01.2016

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-

satzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016

Ortschaftsrat Rückmarsdorf 10.11., 19.00 Uhr, Ortsteilzentrum Rückmars-

dorf, Ehrenberger Str. 5, 04178 Leipzig

Auswertung der Ratsversammlung vom 28.10.2015

erste Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung vom 20.11.2014, gültig ab 01.01.2016

191/1, 192, 719/3, 719/4, 719/61, 719/62 Art der Änderung: Veränderung der tatsächlichen Nutzung Veränderung von Gebäudedaten

Abs. 6 SächsVermKatG¹ Das Amt für Geoinformation und Bodenord-

14 SächsVermKatG zugrunde. Die Unterlagen liegen ab dem 02.11.2015 bis

als bekannt gegeben.

1 Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29.01.2008 (SächsGVBI. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Ar-tikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2013 (SächsGVBI. S. 482), in der jeweils geltenden Fassung.

städtischer Liegenschaft Pachtgrundstück für Erholungsgarten

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt,

dass die Kommunale Wasserwerke Leipzig

GmbH, Johannisgasse 7/9, 04103 Leipzig, einen

Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anla-

genrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4

des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zu-

letzt durch Artikel 158 der Verordnung vom

31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden

Der Antrag (Az: L32-0531.73/2/289) betrifft die

vorhandenen Trink- und Abwasserleitungen so-

wie ein Wegerecht einschließlich Zubehör, Son-

der- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen.

Die von der Anlage betroffenen Grundstücks-

eigentümer der Stadt Leipzig (Gemarkungen

Großzschocher, Knauthain, Knautkleeberg und

Windorf) können den eingereichten Antrag so-

wie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom

02.11.2015 bis einschließlich 30.11.2015 in der

Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig,

Braustraße 2, 04107 Leipzig, Zi. 348, während

der Dienststunden (Mo.-Do. 8.00-15.00 Uhr, Fr.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Lei-

tungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9

Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4

und 5 der Verordnung zur Durchführung des

Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer

Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts

(Sachenrechts-Durchführungsverordnung -

SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß§9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes

wegen eine beschränkte persönliche Dienstbar-

Verpachtung

8.00-12.00 Uhr) einsehen.

Exposénummer: 0917 Leipziger Straße Gemarkung: Gundorf Flurstück: 73/14 (Teilfläche) Größe: 300 m² Frau Simó Kontakt: Tel. 1 23 56 41 Mindestgebot: 183 Euro/Jahr

Die Stadt Leipzig verpachtet aus ihrem Eigentum o. g. Grundstück. Gebote sind bitte in einem verschlossenen Umschlag bis zum 30.11.2015 bei der Stadt Leipzig, Liegenschaftsamt, Terminstelle 1, Exposé 0917, 04092 Leipzig einzureichen. ■ (Angaben ohne Gewähr)



www.leipzig.de/immobilien

Dienstausweis ungültig

Der Dienstausweis mit der Nr. 12910 wird hiermit für ungültig erklärt.

Liegenschaft

Gewerbeobjekt am Rand des Lindenauer Hafens

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

Antrag auf Erteilung von Leitungs- und

Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Großzschocher,

Knauthain, Knautkleeberg und Windorf

Plautstraße 27-29 (Ecke Hafentor)

Gemarkung: Lindenau Flurstück: 652/20, 652/ 22, 652/24, 1197/47

Kontakt: Herr Pfeiffer

Tel. 9 92 77 50

rin der Stadt Leipzig für die Entwicklung des Sanierungsgebiets "Zentraler Bereich Lindenauer Hafen" verkauft aus dem Eigentum der Stadt Leipzig das o. g. Grundstück. Gebote sind bitte mit Antragsformularen in einem verschlossenen Umschlag bis zum 21.11.2015 bei der LESG, Salomonstraße 21, Exposè 0919, 04103 Leipzig einzureichen. Der Verkauf erfordert die Zustimmung der kommunalen Gremien.



www.leipzig.de/immobilien www.lindenauer-hafen.de/

Öffentlicher Hinweis zur Veräußerung von landwirtschaftlichen Grundstücken

Über die Genehmigung der Veräußerung der nachstehenden Grundstücke ist nach § 2 des Grundstückverkehrsgesetzes (GrdstVG) zu entscheiden. Es ist zu prüfen, ob ein erwerbsbedürftiger, erwerbsbereiter und erwerbstätiger Landwirt für die Grundstücke vorhanden ist. Gemarkung, Flurstück, Größe, Nutzungsart

Gundorf, 322, 1,3690 ha, Ackerland Gundorf, 352, 1,2700 ha, Ackerland

Rückmarsdorf, 151, 0,1440 ha, Grünland Rückmarsdorf, 152, 0,0370 ha, Grünland Rückmarsdorf, 155, 0,0730 ha, Grünland Rückmarsdorf, 158, 0,0030 ha, Grünland Rückmarsdorf, 159, 0,1610 ha, Grünland Rückmarsdorf, 212, 1,1677 ha, Grünland Rückmarsdorf, 592, 3,7882 ha, Grünland/ Unland

Rückmarsdorf, 597, 0,0819 ha, Grünland

Rückmarsdorf, 82 a, 0,2482 ha, Grünland Dölzig, 190 c, 0,1026 ha, Grünland/Wasser Dölzig, 725/2, 0,1660 ha, Ackerland Dölzig, 814, 0,1030 ha, Ackerland

Leistungsfähige land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, der

Stadt Leipzig, Abt. Liegenschaftsdienst, Sachgebiet Genehmigungen, 04092 Leipzig

unter Angabe des AZ.: 23.04/be-23.17.02 und der Reg. Nr.: 0153/15 bis zum 13.11.2015 ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen. welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt – Jobcenter bittet um Beschäftigungsangebote

Im Rahmen des Bundesprogramms "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt" appelliert das Jobcenter Leipzig an Arbeitgeber, wie Vereine und Verbände, weiterhin Beschäftigungsmöglichkeiten für langzeitarbeitslose Menschen zu schaffen und entsprechende Ideen einzureichen. Das Programm unterstützt langzeitarbeitslose Personen ab dem 35. Lebensjahr, die länger als vier Jahre im SGB II-Leistungsbezug stehen, gesundheitliche Einschränkungen haben oder in einer Bedarfsgemeinschaft mit Kindern leben und sich in der Vergangenheit erfolglos um Arbeit bemüht haben.

Gefördert werden vorwiegend sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse (ohne Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung) in den Bereichen Soziales, Kultur, touristische Infrastruktur sowie Projekte für Kinder, Jugendliche und Senioren, die zusätzlich, wettbewerbsneutral und im öffentlichen Interesse sind. Die Arbeitszeit kann bis zu 30 Stunden pro Woche betragen. Die Förderung je Arbeitsplatz beträgt bis zu 1 320 Euro pro Monat bei 30 Wochenstunden und unterliegt dem gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde. Eigenleistungen von Arbeitgebern in Form von Anleitung und Betreuung der Beschäftigten sind ausdrücklich erwünscht. Eine Förderung des Arbeitsplatzes ist ab sofort, für maximal für 36 Monate, längstens jedoch bis zum 31.12.2018, möglich. Zusätzlich zur Förderung des Jobcenters bietet die Stadt Leipzig über die Fachförderrichtlinie einen Sachkostenzuschuss an. Kontakt:

Team Öffentlich geförderte Beschäftigung Tel. 91 31 07 05

center-ge.de Weitere Informationen sind zu finden unter: www.leipzig.de/jobcenter und www.bmas.de ■

Jobcenter Leipzig E-Mail: Jobcenter-Leipzig Team991@job Termine

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 04.11., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Zi. 262, **Ratsplenarsaal** Ausführungsbeschluss - leipzig.de: Upgrade

des CMS Typo3 und Einführung eines Responsive Designs in Verbindung mit außerplanmä-Biger Auszahlung nach § 79 (1) SächsGemO

Evaluationsbericht zur Arbeit des Betriebsausschusses Kommunaler Eigenbetrieb Leipzig/Engelsdorf 2014 Jahresabschlussreports 2014 ■

(Änderungen vorbehalten)

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses

Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte

Stadtbezirksbeirat Leipzig-Altwest

04.11., 17.30 Uhr, Rathaus Leutzsch, Georg-Schwarz-Straße 140, 1. Stock (Beratungsraum) Verpflichtung eines Stadtbezirksbeiratsmit-

Bewegungsparcours in jedem Stadtbezirk errichten (VI-A-01328)

Aufwertung der William-Zipperer-Straße für den Radverkehr (VI-A-01606)

Stadtbezirksbeirat Leipzig-Mitte 05.11., 18.00 Uhr, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, im Zimmer 270

Verpflichtung eines Stadtbezirksbeiratsmitgliedes Bewegungsparcours in jedem Stadtbezirk

Nutzbarmachung des Bowlingtreffs

scheid (VI-DS-01740) **Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nordwest** 05.11., 18.00 Uhr, Oskar-Kellner-Haus, Gustav-

Umgestaltung Bayerischer Platz/Windmüh-

lenstraße/Grunewaldstraße, Variantenent-

Bewegungsparcours in jedem Stadtbezirk er-

Vorstellung des jährlichen forstlichen Wirtschaftsplanes 2015 und Holzeinschlagsplanes

2015-2016 Information zu Spielplätzen im Stadtbezirk

Stadtbezirksbeirat Leipzig-Ost 11.11., 18.00 Uhr, Informationszentrum in der

Eisenbahnstraße 49 Finanzierung des 1. Umsetzungsabschnittes des Projektes "Parkbogen Ost" aus dem Programm "Nationale Projekte des Städtebaus"

ben gemäß § 79 SächsGemO in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 $Bewegung spar cours in jedem Stadtbezirk \, er-$

und Bestätigung außerplanmäßiger Ausga-

Planungsbeschluss komplexe Sanierung der

Kindertagesstätte Leonhard-Frank-Straße 24, 04318 Leipzia

Stadtbezirksbeirat Leipzig-Südwest

11.11., 18.00 Uhr, Schule am Adler - Oberschule, Antonienstraße 24 1. Änderung zum Bau- und Finanzierungs-

beschluss zum Vorhaben Neubau "Erikenbrücke" und Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 81 SächsGemO für das Jahr 2016 mit Kas senwirksamkeit in 2017

Stand der Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Parkraumsituation in Schleußig (VI-DS-01709) Bewegungsparcours in jedem Stadtbezirk er-

richten (VI-A-01328) BBW-Kita "An der Mühle"

Fortschreibung des Lärmaktionsplans und

des Luftreinhalteplans Stadtbezirksbeirat Leipzig-West

09.11., 18.00 Uhr, Freizeittreff "Völkerfreundschaft", Großer Saal, Stuttgarter Allee 9

Bau- und Finanzierungsbeschluss Straße am See in Verbindung mit einer außerplanmä-

ßigen Aufwendung gemäß § 79 SächsGemO Bewegungsparcours in jedem Stadtbezirk errichten (VI-A-01328)

Stadtbezirksbeirat Leipzig-Süd 04.11., 17.00 Uhr, Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-Straße 152

Finanzierungsbeschluss zur befristeten Weiternutzung und Aufstockung (2. BA) des Raumsystems an der 3. Grundschule und überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung nach § 79 (1) SächsGemO in 2016 Bewegungsparcours in jedem Stadtbezirk er-

Akquise von Wahlobjekten

Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nord 12.11., 17.30 Uhr, Gohlis-Center, Elsbethstr.

19/25, 04155 Leipzig, Zimmer 340 Bebauungsplan Nr. 347 "Wohnen an der Olbrichtstraße/Ecke Tresckowstraße"; Stadtbezirk Nord, Ortsteil Gohlis-Mitte; Satzungsbe-

schluss Bewegungsparcours in jedem Stadtbezirk er-

richten Sachstand zum Heinrich-Budde-Haus

Wohnobjekt Coppistraße, Ecke Lützow-

Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nordost

04.11., 17.30 Uhr, Rathaus Schönefeld, Raum 100, Ossietzkystraße 37

Vorstellung des Projektes Ersatzneubau eines Lebensmittelmarktes (Discounter) mit Errichtung von 48 Stellplätzen mit Zufahrt auf dem Grundstück Tauchaer Straße Nr. 10; Gemarkung Mockau: Flst. Nr. 1350 und Teilflächen der Flst. Nr. 1342, 1343 und 1349

Einziehungsverfahren nach § 8 Sächsischem Straßengesetz (Einziehung von Teilflächen der Flurstücke 1343 und 1349 Gemarkung Mockau, Tauchaer Straße) Beförderung von Grundschülern/-innen aus

Thekla zur Schule Portitz Bewegungsparcours in jedem Stadtbezirk errichten ■

(Änderungen vorbehalten)

Satzungen, Verordnungen, Regelungen der Stadt Leipzig www.leipzig.de/stadtrecht

Das Leipziger Amtsblatt lesen Sie jetzt auch im Internet unter www.leipzig.de/amtsblatt

Verkauf städtischer

keit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden

Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der

Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit

dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober

1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits

entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht da-

mit begründet werden, dass kein Einverständnis

mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf

gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte

Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet,

dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten

kann, dass das Grundstück gar nicht von der

Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt,

betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur

in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchs-

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion

Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chem-

nitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion

Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee, 01099

Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107

Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist er-

hoben werden. Die Schriftform kann durch die

elektronische Form ersetzt werden. In diesem

Fall ist das elektronische Dokument mit einer

qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne

des Signaturgesetzes zu verstehen. Der Zugang

für elektronische Dokumente ist auf die Datei-

formate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die

Übermittlung des elektronischen Dokuments hat

an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen. ■

Landesdirektion Sachsen

gez: Susok

Referatsleiter

recht Gebrauch zu machen.

Leipzig, den 01.10.2015

Exposénummer:

Grundstücksgröße: 2 914 m²

Die LESG als treuhänderische Sanierungsträge-

(Angaben ohne Gewähr)



investoren

Satzung über die Benutzung der Leipziger Städtischen Bibliotheken

Die Stadt Leipzig erlässt für die Benutzung der Leipziger Städtischen Bibliotheken auf der Grundlage der §§ 4; 28 Abs. 1; 41 Abs. 2 Nr. 5 und 73 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. 2014 S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. 2015 S. 349), rechtsbereinigt mit Stand vom 09.05.2015, in Verbindung mit den §§ 3, 9 bis 14 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. 2004, S. 418; 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28.11.2013 (SächsGVBl. 2013, S. 822) und der Ordnung des Leihverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland (LVO-Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 19.09.2003 in der Fassung vom 10.10.2008) folgende Benutzungssatzung (Beschluss-Nr. DS-00617/14):

- Allgemeines

 1. Die Leipziger Städtischen Bibliotheken sind eine öffentliche Kultur- und Bildungseinrichtung der Stadt Leipzig und dienen dem allgemeinen und politischen Informations- und Bildungsinteresse. Sie haben die Aufgabe der Medien- und Informationsbeschaffung sowie deren Vermittlung. Sie fördern die Lesefähigkeit und Medienkompetenz der Bürgerinnen und Bürger, ermöglichen den freien Zugang zu Informationen, unterstützen lebenslanges Lernen für die nachhaltige Teilhabe an der Wissensgesellschaft und sind durch ihre differenzierte Veranstaltungstätigkeit Teil der kommunalen kulturellen Bildungslandschaft.
- Diese Benutzungssatzung, der zugehörige Gebührentarif und die aufgrund dieser Benutzungssatzung erlassenen besonderen Bestimmungen werden durch Aushang bekannt gemacht. Voraussetzung für die Benutzung der Bibliothek ist die Anerkennung dieser Benutzungsbedingungen durch die Benutzerinnen und Benutzer. Sie erfolgt durch die Inanspruchnahme der Bibliothek und ihrer Angebote oder durch Unterschrift auf dem Anmeldeformular.
- Zwischen den Leipziger Städtischen Bibliotheken und der Benutzerin/dem Benutzer wird ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis in Form eines Leihverhältnisses begründet, nach dem die Leipziger Städtischen Bibliotheken der Benutzerin/dem Benutzer Medien nach Maßgabe dieser Benutzungsordnung gegen Zahlung einer Benutzungsgebühr auf bestimmte Zeit zur Nutzung leihweise überlassen. Nach Ablauf der vereinbarten Nutzungszeit ist die Benutzerin/der Benutzer zur Rückgabe der

entliehenen Medien verpflichtet. Die Stadt Leipzig/Leipziger Städtische Bibliotheken bleiben Eigentümer der entliehenen Medien.

Die Bibliothek bestimmt die Nutzungsmodalitäten ihrer Medien und ist berechtigt, Beschränkungen für die Ausleihe zu erlassen. Die jeweils aktuellen Nutzungsmodalitäten werden durch Aushang in den Bibliotheken bekannt gemacht.

Anmeldung

- 1. Die Benutzerin/der Benutzer meldet sich persönlich unter Vorlage ihres/seines Personalausweises oder Passes an. Voraussetzung für die Anmeldung ist der Nachweis einer gültigen deutschen Wohnadresse durch eine Meldebescheinigung bzw. andere behördliche Dokumente. Mit erfolgter Anmeldung wird ein Benutzerkonto für die Dauer des gewählten Benutzungsgebührentarifs aktiviert (Jahr, Halbjahr, Tag) und die Benutzerin/der Benutzer erhält einen Bibliotheksausweis mit der entsprechenden Gültigkeit.
- 2. Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bedarf die Anmeldung der schriftlichen Genehmigung eines Erziehungsberechtigten entspr. § 2 Abs.1, die mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular gegeben wird.
- Für die ausschließliche Nutzung der Online-Angebote können gebührenpflichtige volljährige Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leipzig die Online-Anmeldung nutzen. Die Ausleihe von Medien, die nicht online zur Verfügung gestellt werden, ist an eine persönliche Anmeldung nach § 2 Abs. 1 gebunden. Die Benutzerin/der Benutzer erhält in diesem Fall nachträglich einen Bibliotheksausweis; der aktivierte Benutzungszeitraum bleibt unverändert.
- Der Bibliotheksausweis bleibt Eigentum der Bibliothek und ist nicht übertragbar. Die Bibliothek ist berechtigt, die Personalien zum vorgelegten Bibliotheksausweis zu prüfen. Ein fremder oder ungültiger Bibliotheksausweis kann von der Bibliothek eingezogen
- Öffentliche, gemeinnützige oder private Einrichtungen Leipzigs, die ihren Betreuungsauftrag für Kinder und Jugendliche in geeigneter Form nachweisen können und bei denen impliziert ist, dass sie das Lesen und die Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen fördern, melden sich durch schriftlichen Antrag ihres Vertretungsberechtigten an und hinterlegen bis zu drei Unterschriften von Bevollmächtigten, die die Bibliotheksbenutzung für den Antragsteller wahrnehmen. Die Aktivierung des Benutzer-

kontos erfolgt für 12 Monate mit Prüfung der zum Benutzerkonto gespeicherten Angaben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung erhalten ausschließlich für dienstliche Zwecke zur Nutzung der Angebote der Verwaltungsbibliothek einen kostenlosen Benutzerausweis.

Datenschutz

- 1. Die Leipziger Städtischen Bibliotheken erheben, speichern und nutzen die von den Benutzerinnen/den Benutzern erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich für ihre Zwecke gemäß §1 Abs.1. Die Benutzerin/der Benutzer bzw. der/die gesetzliche Vertreter/Vertreterin erteilen hierzu bei der Anmeldung ihre schriftliche Einwilligung. Die Datennutzung unterliegt den Bestimmungen des Gesetzes zum Schutze der informellen Selbstbestimmung im Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung (Sächsisches Datenschutzgesetz/Sächs
- 2. Der Zugriff auf den Online-Katalog und das Online-Leserkonto durch die Benutzerinnen und Benutzer erfolgt grundsätzlich verschlüsselt. Gemäß §18 Sächs DSG erteilt die Bibliothek auf Antrag Auskunft über die erhobenen personenbezogenen Daten.
- Bibliotheksausweis und -konto können auf Antrag der Benutzerin/des Benutzers gelöscht werden. Ein eingerichtetes, aber nicht genutztes Benutzerkonto wird durch die Bibliothek nach 3 Jahren automatisch gelöscht. Voraussetzung in beiden Fällen ist, dass keine Medien- oder Gebührenforderungen der Bibliothek offen sind.

Leihfristen

- 1. Die Leihfristen werden durch Aushang bekannt gegeben. Die entliehenen Medien sind der Bibliothek unaufgefordert und fristgerecht zurückzugeben.
- Liegt für entliehene Medien keine Vorbestellung vor, kann auf Antrag der Benutzerin/ des Benutzers die Leihfrist dreimal verlängert werden
- Die Bibliothek ist berechtigt, einen Antrag auf Terminverlängerung abzulehnen und kann die Vorlage der ausgeliehenen Medien
- 4. Die Bibliothek kann die Entscheidung über die Ausleihe von Medien oder die Verlängerung der Leihfrist für entliehene Medien von der Rückgabe angemahnter Medien sowie von der Erfüllung bestehender Zahlungsverpflichtungen abhängig machen. Eine Sperrung des betreffenden Benutzerkontos

Pflichten der Benutzerin/des Benutzers Die Benutzerin/der Benutzer ist verpflichtet,

- Medien und Einrichtungen der Bibliothek sorgfältig zu behandeln und sie vor Beschädigung und Verlust zu schützen. Eine Weitergabe entliehener Medieneinheiten an Dritte ist untersagt.
- 2. Die Benutzerin/der Benutzer ist verpflichtet, den Zustand und die Vollständigkeit der ihr/ ihm übergebenen Medien zu prüfen und etwa vorhandene offensichtliche Schäden sofort anzuzeigen. Erfolgt keine Anzeige, gelten die Medien als in einwandfreiem Zustand ausgehändigt.
- Der Verlust und die Beschädigung entliehener Medien sind der Bibliothek unverzüglich anzuzeigen. Beschädigungen dürfen nicht selbst behoben werden. Bei der Nutzung des Internets sind die ge-

setzlichen Bestimmungen des Urheberrechts,

Strafrechts und des Jugendschutzes zu beachten. Gesetzeswidrige Informationen dürfen weder genutzt noch verbreitet werden. Insbesondere das Nutzen von Internet-Seiten mit rechtswidrigen, insbesondere pornografischen, ausländerfeindlichen oder in sonstiger Weise diskriminierenden Inhalten sowie mit Inhalten sexuellen Missbrauchs von Kindern und Schutzbefohlenen ist un-

Ebenso ist die Nutzung illegaler Tauschbörsen oder das Herunterladen von urheberrechtlich geschützten Dateien bzw. Werken untersagt und strafbar.

Jeder Verstoß hiergegen wird entsprechend

Die Benutzerin/der Benutzer stellt die Stadt Leipzig vollumfänglich frei aus der Inanspruchnahme Dritter wegen illegaler Nutzung des Internet-Anschlusses der Leipziger Städtischen Bibliotheken.

- Haftung

 1. Die Benutzerin/der Benutzer ist verpflichtet, Veränderungen des Namens oder der Wohn- anschrift und den Verlust des Bibliotheksausweises der Bibliothek unverzüglich mitzuteilen. Im Falle der Nichtanzeige haftet die Benutzerin/der Benutzer (bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren der gesetzliche Vertreter) für alle daraus entstandenen Schäden. Das gilt vor allem für die missbräuchliche Benutzung des Bibliotheksausweises durch
- Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bedarf die Anmeldung der schriftlichen Genehmigung eines Erziehungsberechtigten entspr. § 2 Abs.1, die mit

- der Unterschrift auf dem Anmeldeformular gegeben wird. Der Unterschreibende haftet im Schadensfall.
- 3. Bei Duo-Bibliotheksausweisen und Ausweisen gemäß §2 Abs. 5 haftet die-/derjenige im Schadensfall, die/derangemeldetist und auf deren/ dessen Namen das Benutzerkonto geführt wird
- 4. Für den Verlust oder die Beschädigung von Bibliotheksgut während der Benutzung hat die Benutzerin/der Benutzer bzw. sein/ihre gesetzlicher Vertreter/-in Ersatz zu leisten. Für Schäden, die durch entliehene Medien an
- Geräten, Dateien und Datenträgern der Benutzerin/des Benutzers entstehen, übernehmen die Leipziger Städtischen Bibliotheken keine Haftung. 6. Die Leipziger Städtischen Bibliotheken über-
- nehmen keine Verantwortung für Inhalte, fristgerechte Verfügbarkeit und Qualität der bereitgestellten Medien. Die Leipziger Städtischen Bibliotheken haften nicht für Schäden, die der Benutzerin/dem Benutzer durch Dritte entstehen,

insbesondere für Schäden, die durch Da

- tenmissbrauch aufgrund unzureichenden Datenschutzes im Internet entstehen können. Die Benutzerin/der Benutzer kann sich unter eigenverantwortlicher Beachtung der entsprechenden urheber-, persönlichkeits- und lizenzrechtlichen Bestimmungen Kopien aus Medien für den eigenen Gebrauch herstellen. Sie/Er haftet bei Verletzung der gesetzlichen
- 9. Die Leipziger Städtischen Bibliotheken übernehmen grundsätzlich keine Aufsichtspflicht für Minderjährige im Sinne von § 832 Abs. 2 BGB. Sie haften nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

§ 7 Hausrecht

Das Hausrecht liegt bei den Leipziger Städtischen Bibliotheken. Jede Besucherin/jeder Besucher akzeptiert die von den Leipziger Städtischen Bibliotheken erlassene Hausordnung, die in den Bibliotheksräumen öffentlich ausgehängt ist. Sie/Er verpflichtet sich, die Anordnungen des zuständigen Bibliothekspersonals zu befolgen.

Ausschluss von der Benutzung

Bei Verstoß gegen die Benutzungs- oder Hausordnung haben die Leipziger Städtischen Bibliotheken das Recht, die Benutzerin/den Benutzer zeitweise oder dauernd von der Benutzung der Bibliothek auszuschließen.

Schlussbestimmungen

Die Benutzungssatzung tritt nach Bekanntmachung im Leipziger Amtsblatt in Kraft. Leipzig, 17.09.2015 Stadt Leipzig

Gebührensatzung der Leipziger Städtischen Bibliotheken

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. 2014 S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. 2015 S. 349), rechtsbereinigt mit Stand vom 09.05.2015, und des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntma-chung vom 26.08.2004 (SächsGVBI. 2004, S. 418; 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28.11.2013 (SächsGVBl. 2013, S.822) und der Satzung der Stadt Leipzig für die Nutzung der Leipziger Städtischen Bibliotheken beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 16.09.2015 mit Beschluss Nr. DS-00617/14 $folgende\ Geb\"{u}hrensatzung:$

Gebührentatbestand

Die Stadt Leipzig, Leipziger Städtische Bibliotheken, erheben für die Inanspruchnahme von Leistungen der Leipziger Städtischen Bibliotheken Gebühren nach dem Gebührentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist.

Gebührenschuldner

Gebührenschuldner sind die Benutzerinnen und Benutzer, bei Minderjährigen deren gesetzliche Vertretung. Bei mehreren Gebührenschuldnern haftet gemäß§6 Abs.3 der Satzung über die Benutzung der Leipziger Städtischen Bibliotheken die-/ derjenige, die/der angemeldet ist und auf dessen /deren Namen das Benutzerkonto geführt wird.

Gebührenmaßstab

- 1. Für die Ausleihe von Bibliotheksmedien aller Art sowie für die Nutzung von online verfügbaren Medien und Datenbanken wird eine Benutzungsgebühr erhoben. Die Nutzung der frei zugänglichen Medien ist in den Räumen der Bibliothek kostenfrei. Den Leipziger Städtischen Bibliotheken ist es vorbehalten. maximal zu zwei Aktionstagen pro Jahr im Rahmen eines Lese- oder Bibliotheksfests zwecks Neukundenwerbung einen Rabatt von 50 % auf die im Gebührentarif ausgewiesene Jahresgebühr zu gewähren
- 2. Bei Ersatz eines Bibliotheksausweises für ein aktiviertes Benutzerkonto ist eine Bearbeitungsgebühr zu zahlen.
- 3. Bei Überschreitung der Leihfrist um mehr als 24 Stunden ist eine Versäumnisgebühr zu zahlen.
- Bei jeder Überschreitung der Leihfrist für ein Medium um mehr als 7 Tage kann die Bibliothek maximal zwei kostenpflichtige Erinnerungen an die Benutzerin/den Benutzer versenden. Bei einer Überschreitung der Leihfrist um mehr als 35 Tage wird die Rückgabe der Medien durch kostenpflichtige Mahnungen gefordert. Diese Kosten und die Versäumnisgebühren werden durch Maßnahmen des Verwaltungszwangs durch-
- 4. Für Medien kann die Bibliothek auf Antrag

- der Benutzerin/des Benutzers gebührenpflichtige Bestellungen oder Vormerkungen entgegennehmen. Die Gebühr entsteht mit dem Auslösen der Bestellung bzw. Vormerkung und ist spätestens bei der Abholung der bestellten/vorgemerkten Medien zu entrichten. Die Gebühr fällt auch bei Nichtabholung an.
- 5. Bei der Berechnung eines durch Verletzung der Benutzerpflichten eingetretenen Schadens werden die Reparaturkosten bzw. der Wiederbeschaffungswert des betreffenden Mediums zugrunde gelegt. Es steht im Ermessen der Bibliothek, ein Ersatzexemplar bzw. eine Reproduktion, ein anderes gleichwertiges Werk beschaffen zu lassen oder Wertersatz in Geld zu verlangen. Im Zusammenhang mit der Beschädigung oder dem Verlust von Bibliotheksmedien werden Gebühren erhoben. Diese entstehen unabhängig von der Art und Höhe der Schadensersatzleistung.
- Die Benutzerin/Der Benutzer hat die Möglichkeit, Medien, die in keiner Leipziger Bibliothek vorhanden sind, nach den geltenden Bestimmungen der Leihverkehrsordnung (LVO) der Bundesrepublik Deutschland über Fernleihe zu bestellen. Auslageersatz sowie Kosten und Gebühren, die von der gebenden Institution erhoben werden, sind vom Benutzer/von der Benutzerin gemäß LVO zu tragen.

- Für die Benutzung der Medien gelten die Benutzungsbedingungen der entsendenden Bibliothek.
- Fernleihbestellungen werden ausschließlich am Standort Leipziger Stadtbibliothek ent-
- Die Grafiken der Artothek werden gebührenpflichtig entliehen. Es gelten die Regelungen zu den Nutzungsmodalitäten gemäß § 1 Abs. 4 der Satzung über die Benutzung der Leipziger Städtischen Bibliotheken.
- Aus konservatorischen Gründen erfolgen Kopien aus Sonderbeständen in gedruckter und digitaler Form in der Regel durch das Personal. Die Kopien sind gebührenpflichtig. Die Anfertigung von Kopien kann aus konservatorischen Gründen abgelehnt werden. Gebühren für aufwändige Informations-
- dienstleistungen, für deren Erbringung ein schriftlicher Auftrag vorliegt, werden nach dem zeitlichen personellen Aufwand, der für das Erbringen der Information notwendig ist, berechnet. 10. Für das Versenden von Benachrichtigungen,
- Mahnungen, Kopien oder Leihverkehrsbestellungen wird ein Auslagenersatz (Kopierkosten, Porto) erhoben. Auf Wunsch können Benachrichtigungen – soweit möglich – per E-Mail versandt werden. Ein Auslageersatz für Portokosten entfällt in diesem Fall.
- 11. Bei Verlust eines Garderobenschlüssels wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

12. Bibliotheksführungen und Veranstaltungen zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz sind gebührenfrei. Für Veranstaltungen wie Autorenlesungen können gesonderte Eintrittsgelder erhoben werden.

Entstehung und Fälligkeit der Gebühren 1. Die Benutzungsgebühr ist sofort und als Gesamtsumme fällig. Eine Rückerstattung

- ist nicht möglich. 2. Bei Verlängerung der Leihfrist über den bezahlten Zeitraum hinaus wird die Benut-
- zungsgebühr ebenfalls fällig. Weitere Gebühren werden mit der Ausleihe oder der Rückgabe der Medien oder nach
- der erbrachten Leistung bzw. nach ihrem Entstehen nach Fristüberschreitung sofort Rückständige Gebühren werden nach den
- Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für den Freistaat Sachsen vollstreckt. Die entstehenden Kosten haben die Schuldnerinnen bzw. Schuldner zu tra-

Inkrafttreten

Die Gebührensatzung tritt am Tag nach ihrer Be $kannt machung\ im\ Leipziger\ Amtsblatt\ in\ Kraft.$ Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 03.04.2010 außer Kraft. Stadt Leipzig

Leipzig, 17.09.2015

Der Oberbürgermeister

Anlage zur Gebührensatzung der Stadt Leipzig für die Nutzung der Leipziger Städtischen Bibliotheken

Gebührentarif

Aktiviertes Benutzer- konto für den Zeitraum	Bedingungen	Höhe der Gebühren
1 Tag	Zur ausschließlichen Nutzung der Sonderbestände in den Lesesälen (keine Ausleihe außer Haus) Nicht übertragbarer Benutzerausweis/keine Ermäßi- gung	5,00 Euro
6 Monate	Nicht übertragbarer Benutzerausweis	10,00 Euro
12 Monate	Nicht übertragbarer Benutzerausweis	16,00 Euro
6 Monate	Übertragbarer Benutzerausweis für zwei Erwachsene (Duo-Ausweis)	15,00 Euro
12 Monate	Übertragbarer Benutzerausweis für zwei Erwachsene (Duo-Ausweis)	25,00 Euro
	Benutzer- konto für den Zeitraum 1 Tag 6 Monate 12 Monate 6 Monate	Benutzer- konto für den Zeitraum Zur ausschließlichen Nutzung der Sonderbestände in den Lesesälen (keine Ausleihe außer Haus) Nicht übertragbarer Benutzerausweis/keine Ermäßi- gung 6 Monate Nicht übertragbarer Benutzerausweis 12 Monate Übertragbarer Benutzerausweis für zwei Erwachsene (Duo-Ausweis) Übertragbarer Benutzerausweis für zwei Erwachsene

tagen pro Jahr im Rahmen eines Lese- oder Bibliotheksfests zwecks Neukundenwerbung einen Rabatt von 50 % auf die im Gebührentarif ausgewiesene Jahresgebühr zu gewähren. Pro Benutzerin/Benutzer wird nur ein Ermäßigungsgrund

Keine Benutzungsgebühr	Aktiviertes Benutzerkon- to für den Zeitraum	Bedingungen	Höhe der Gebühren
	Max. 12 Monate	Bibliotheksbenutzer/-innen bis zum voll- endeten 19. Lebensjahr Nicht übertragbarer Benutzerausweis	0,00 Euro
		Öffentliche, gemeinnützige oder private Einrichtungen im Sinne § 2 Abs. 5 der Be- nutzungssatzung, übertragbarer Benutzer- ausweis auf max. 3 Bevollmächtigte	0,00 Euro
	unbegrenzt	Beschäftigte der Stadt Leipzig ausschließ- lich für die dienstliche Nutzung der Ange- bote der Verwaltungsbibliothek Nicht übertragbarer Benutzerausweis	0,00 Euro
		Ehrenleser mit entsprechender Urkunde / Nicht übertragbarer Benutzerausweis für festgelegten Personenkreis	0,00 Euro

Eine Ermäßigung von 50 % wird den Inhabern des Leipzig-Passes nach den geltenden Bestimmungen bei Vorlage des gültigen Leipzig-Passes gewährt. Den Leipziger Städtischen Bibliotheken ist es vorbehalten, maximal zu zwei Aktions2 Weitere Gebühren Höhe der Gebühren Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr 2,50 Euro Bearbeitungsgebühr für den Er satz eines Bibliotheksausweises 5.00 Euro Ab vollendetem 19. Lebensjahr 0,20 Euro je Medieneinheit und Öffnungs-Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr tag bis max. 4,00 Euro Versäumisgebühr bei Leihfristüberschreitung 0.40 Euro ie Medie-Ab vollendeten 19. Lebensjahr neinheit und Öffnungstag bis max. 8,00 Euro 1. Erinnerungsschreiben eine Woche nach Leihfristende 1,00 Euro Gebühr für Mahnungen 2. Erinnerungsschreiben drei Wochen nach Leihfristende 3.00 Euro Gebühr für eine Bestellung/ 1,00 Euro Vormerkung Einarbeitung eines Ersatzexemplars für ein beschädigtes oder in Verlust geratenes Medium bzw. verlorene Beilagen bei Beschaffung 6,00 Euro Bearbeitungsgebühr im Einarbeitung eines Ersatzexemplars für ein beschädigtes oder Schadensersatzfall in Verlust geratenes Medium bzw. verlorene Beilagen bei Beschaffung 3,00 Euro

Gebühr für die Anfertigung von Ausdrucken und Kopien	Mit Kopierer, Readerprinter, Scanner A 4-Format	0,20 Euro pro Seite	
	Ausdrucken und Kopien	0,40 Euro pro Seite	
	Kopien von Handschriften und Rara mit Kopierer oder Readerprinter oder Scanner A 4-Format	1,00 Euro pro Seite	
	Kopien von Handschriften und Rara mit Kopierer oder Readerprinter oder Scanner A 3-Format	1,50 Euro pro Seite	
	Scan pro Aufnahme (<=300 dpi, hochauflösend) inkl. Übermittlung auf elektronischem Weg	2,00 Euro	
	pro zur Verfügung gestelltem Datenträger (CD/DVD)	2,50 Euro	
Gebühr für umfangreiche Informations- und Recherche- leistungen		10,00 Euro je begonnene 15 Minuten	
Auslagen für das Versenden auf postalischem Weg von Benach- richtigungen, Mahnungen, Ko- pien, Leihverkehrsbestellungen		In anfallender Höhe lt. Posttarif	
Bearbeitungsgebühr bei Verlust des Garderobenschlüssels		10,00 Euro	
Eintrittsgelder für ausgewählte Veranstaltungen (z. B. Lesungen)		0,00-30,00 Euro	
Fernleihbestellung	Auslageersatz je Online-Bestellung gemäß Leihverkehrsordnung (LVO) der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 1,50 Euro. Kosten und Gebühren, die von der gebenden Institution erhoben werden, sind vom Benutzer/ von der Benutzerin gemäß LVO zusätzlich zu tragen		

Ermäßigung von 50 % bei Eintrittsgeldern werden den Inhabern des Leipzig-Passes nach den geltenden Bestimmungen bei Vorlage des gültigen Leipzig-Passes gewährt.

Pro Benutzerin/Benutzer wird nur ein Ermäßigungsgrund anerkannt, eine Staffelung von Ermäßigungsgründen ist nicht

Schließung der Hausnummernvergabe des Amtes für Statistik und Wahlen

Computerausdrucke A 4-Format

Gedruckte Kopien von Mikrofilmen

durch den Benutzer/die Benutzerin

Für Beschädigungen an Medien, Hüllen und Etiketten

Aufgrund von Renovierungsmaßnahmen bleibt die Hausnummernvergabe des Amtes für Statistik und Wahlen, im Neuen Rathaus, Burgplatz 1, 04109 Leipzig, in der Zeit vom 02, bis 13,11,2015

Bearbeitungsgebühr für die Ent-

leihung von Beständen aus der

Gebühr für die Anfertiauna von

Ausdrucken und Kopien

Artothek

für den Besucherverkehr geschlossen. Schriftliche Anträge und telefonische Anfragen werden entgegengenommen.

Amt für Statistik und Wahlen

Hilfe bei Kriegsgräbersuche

 $Der\,Stadt verband\,Leipzig\,des\,,, Volksbund\,Deut$ sche Kriegsgräberfürsorge e. V." bietet Hinterbliebenen von Kriegsopfern u. a. Hilfe bei der

10,00 Euro

pro Grafik

0.10 Euro

pro Seite

0,20 Euro

pro Seite

Kontakt: Dr. Günter Schmidt (stellv. Vorsitzender des Stadtverbandes), Sprechzeit: jeweils

montags von 07.00 bis 15.00 Uhr bei der Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abteilung Friedhöfe, Verwaltungsgebäude auf dem Südfriedhof, Friedhofsweg 3, 04299 Leipzig, I. Etage, Zimmer 12/13, Tel. 0178/6 97 54 27 E-Mail: gedenkbuch@leipzig.de ■

Ab November löst das Bundesmeldegesetz das Sächsische Meldegesetz ab

Ab dem 01.11.2015 tritt mit dem Bundesmeldegesetz (BMG) das bundeseinheitliche Melderecht in Kraft. Die unmittelbare Gesetzgebungskompetenz des Bundes löst auch im Freistaat Sachsen das bisherige Sächsische Meldegesetz ab. Damit einher gehen viele Veränderungen für die Leipzigerinnen und Leipziger. Das Ordnungsamt informiert zu wichtigen Neuerungen.

Vermieterbestätigung bei An-, Um- und Abmeldung

Eine wesentliche Neuregelung des Bundesmeldegesetzes (BMG) ist die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers nach § 19 BMG. Dies erfolgt in Form einer sogenannten Wohnungsgeberbestätigung. Der Wohnungsgeber oder die von ihm beauftragte Person oder Stelle bestätigt der meldepflichtigen Person darauf den meldepflichtigen Vorgang mit Ein- bzw. Auszugsdatum sowie die mitziehenden Personen. Der Inhalt der Bestätigung ist durch den Bundesgesetzgeber in § 19 Abs. 3 BMG vorgegeben. Die Bestätigung hat schriftlich zu erfolgen. Ein Formular mit Zusatzblatt ist unter www.leipzig.de/formulare abrufbar (Suchbegriff: Vermieterbestätigung)! Seit 2004 ist bei einem Umzug der Hauptwohnung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland die Abmeldung bei der bisher zuständigen Mellebehörde weggefallen, sodass eine Vermieter bestätigung über den Auszug nur im Falle einer Abmeldung ins Ausland

- Abmeldung der Nebenwohnung und
- Abmeldung nach Unbekannt (wohnungslos)

Abmeldung einer Nebenwohnung - ausschließlich bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes möglich

Mit Inkrafttreten des BMG ist die Abmeldung einer Nebenwohnung nach § 21 BMG nur noch bei der Meldebehörde möglich, die für die Hauptwohnung zuständig ist. Die Abmeldung kann durch persönliche Vorsprache bei der Hauptwohnsitzmeldebehörde oder schriftlich erfolgen. Vergessen Sie die Vermieterbestätigung über

Sofern Sie für Ihre Nebenwohnung zweitwohnungsteuerpflichtig in der Stadt Leipzig sind, genügt bis auf Weiteres die Abmeldung der Nebenwohnung bei der Meldebehörde. Sie erhalten daraufhin einen Aufhebungsbescheid über die Zweitwohnungsteuer für die

Fortschreibung der Auslandsanschrift für Wahlinformationen möglich

Ab 01.11.2015 kann die Anschrift von im Ausland lebenden Deutschen zum Zwecke der Versendung von Wahlunterlagen im Melderegister des letzten Hauptwohnsitzes in Deutschland gespeichert und aktualisiert werden. Ein Formular zum Zwecke der Mitteilung der neuen Auslandsanschrift ist unter www.leipzig.de/ formulare (Suchbegriff: Auslandsanschrift)

Einwilligungsvorbehalt für die Übermittlung von Daten zum Zweck der Werbung und des Adresshandels

Einwilligungsvorbehalt bedeutet, dass ohne Ihre Zustimmung Ihre Daten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an anfragende private Stellen herausgegeben werden. Es besteht ein größerer Schutz als bei der bisherigen Widerspruchsregelung "Informationelle Selbst-

bestimmung", welche damit entfällt. Sie müssen also nur tätig werden, wenn Sie ausdrücklich Ihre Zustimmung zur o. g. DatenStadt Leipzig, Melde-, Pass und Personalausweisbehörde 04092 Leipzig Bestatigung ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die nachfolgenden Angaben den Tatsachen entsprechen. Mir ist bekannt, dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch diesen weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen das Verbot stellt ebenso eine Ordnungswidnigkeit der wie die Ausstellung dieser Bestä-tigung ohne dazu als Wohnungsgeber oder dessen Beauftragter berechtigt zu sein (§ 54 i, V. m § 19 BMG). Für weitere Personen oder Eigentümer bitte das Zusatzblat Zur Vorlage beim verwenden. Bitte vollständig und bei Handschrift gut lesbar ausfüllen. Bürgeramt Wohnungsgeberbestätigung nach § 19 Bundesmeldegesetz (BMG)

in/aus folgende(r) Wohnung mit der Wohnungs-ID Familienname Vorname/ Familienname wird bestätigt durch Bei juristischen Personen Name der Firma

weitergabe erteilen wollen. Diese Zustimmung können Sie generell bei der Melde-, Pass- und Personalausweisbehörde oder in den Bürgerämtern abgeben. Konkret kann die Zustimmung durch Sie auch bei jeder Firma, jedem Gewerbetreibenden für einen bestimmten Zweck abgegeben werden.

Straße, Hausnummer (einschließlich Adressierungszusätze)

Eingaben löschen Drucken

Ab dem 01.11.2015 gibt es nachfolgende Übermittlungssperren, die auf Antrag im Melderegister eingetragen werden können. Einer Begründung bedarf es wie bisher dazu nicht. Die nachfolgenden, bereits in der Vergangenheit eingetragenen Übermittlungssperren werden auf die neuen Gesetzlichkeiten angepasst und bleiben weiterhin bis auf Widerruf in Ihren Meldedaten eingetragen.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen (§ 50
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Ehe- und Altersjubiläen (§ 50 Abs. 2 BMG)

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3
- Widerspruch gegen die Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 BMG)

Hinweise: Das BMG definiert Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Eine einmalige Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr erfolgt nach § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes nur für diejenigen gemeldeten Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden. Mit Widerruf, jedoch spätestens mit Eintritt der Volljährigkeit wird der Widerspruch gelöscht. Das entsprechende Formular ist unter www. leipzig.de/formulare (Suchbegriff: Übermittlungssperren) abrufbar! Es kann in jedem Bürgeramt abgegeben oder an die Melde-, Pass- und Personalausweisbehörde gesandt werden.

Eintrag von bedingten Sperrvermerken für bestimmte Einrichtungen

Die Eintragung sogenannter bedingter Sperrvermerke im Melderegister für im BMG abschließend festgelegte Einrichtungen wird neu eingeführt. Der bedingte Sperrvermerk gilt nach § 52 BMG für folgende Einrichtungen:

- Justizvollzugsanstalt
- Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge
- Krankenhäuser, Pflegeheime oder sonstige Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger/behinderter Menschen/der Heimerziehung dienen
- Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt
- Einrichtungen zur Behandlung von Suchter-

Die Sperrvermerke gelten lediglich für den gemeldeten Zeitraum in einer der o. g. Einrichtungen und erlöschen mit Auszug aus dieser Anschrift. Sofern eine einfache Melderegisterauskunft an Private nach § 44 BMG zu einer in dieser Anschrift gemeldeten Person beantragt wird, wird die Person über den Antrag auf Melderegisterauskunft unterrichtet und angehört.

Erteilung einer einfachen Melderegisterauskunft an Private unter engen Voraussetzungen

Die Erteilung einer einfachen Melderegisterauskunft ist u. a. nur zulässig, wenn die Auskunft beantragende Person oder Stelle erklärt, die Daten nicht zu verwenden für Zwecke

- der Werbung oder
- des Adresshandels

es sei denn, die gesuchte Person hat in die Übermittlung für jeweils diesen Zweck eingewilligt. Soweit dies der Fall ist, wird dafür die jeweils für diesen Zweck ausdrückliche Einwilligung der gesuchten Person benötigt. Neben den Angaben auf dem Antragsformular ist diesem deshalb immer die dem Anfrager vorliegende Einwilligung beizulegen. Das entsprechende Antragsformular ist unter www.leipzig.de/ausweis (Suchbegriff: Melderegisterauskunft) abrufbar.

Zusätzlich ist bei Verwendung der Daten für gewerbliche Zwecke der konkrete Zweck (z. B. Forderungsmanagement, Bonitätsprüfung) anzugeben, da diese Auskunftserteilung ab 01.11.2015 nur mit der Auflage der Zweckbindung erfolgt.

Angleichung der Namensschreibweise im Melderecht an das Personenstandsrecht

Die im Melderecht noch bestehende Trennung von Familienname/Ehename/Geburtsname und Namensbestandteilen (z. B. Freiherr, Freifrau, von, de usw.) - sogenannte strukturierte Namensschreibweise - entfällt ab 01.11.2015. Der Namensbestandteil wird dann analog dem Personenstandsrecht beim Familiennamen/ Ehenamen/Geburtsnamen geführt. Diese Anpassung an die unstrukturierte Namensschreibweise erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorschriften anlassbezogen bei Vorsprache im Bürgeramt bzw. in der Melde-, Pass- und Personalausweisbehörde. Es wird eine parallele Phase von 10 Jahren geben, in denen beide Namensschreibweisen im Melderegister gespeichert werden. Ab dem Jahr 2025 wird ausschließlich die unstrukturierte Namensschreibweise in den Melderegistern geführt.

Gesetzestexte und weitere Informationen unter www.bmi.bund.de

Termine

Grundstücksverkehrsausschuss

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung 02.11., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Raum 259 Verkauf der Flurstücke 280/1, 283a, 284/4, 291/2, 271, 270 a, 269/2, 272/4 und 263/1 sowie Teilflächen der Flurstücke 292/6, 314 a und 307 der Gemarkung Rückmarsdorf an

Finanzierungsbeschluss zur befristeten Weiternutzung und Aufstockung (2. BA) des Raumsystems an der 3. Grundschule und überplanmäßige Aufwendung und Auszah-

die GP Papenburg AG zum Zwecke der Kies-

- lung nach § 79 (1) SächsGemO in 2016 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Schönauer Viertel" Mühlhäuser Ring, 04205 Leipzig (Nordwest-Areal, 2. Bauabschnitt)
- Flurstück 57/60, Gemarkung Schönau Anfrage von Herrn Elschner zum Kino der Jugend

Beschlüsse aus der 17. nicht öffentlichen Sitzung am 21.09.2015 Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung am 05.10.2015 Die Sitzung ist ausgefallen! Daher wurden kei-

ne Beschlüsse gefasst. Der Vorsitzende

des Grundstücksverkehrsausschusses

Sitzung des **Jugendhilfeausschusses**

09.11., 16.30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal Zum Redaktionsschluss lag noch keine Tagesordnung vor.

Sprechzeiten der Friedensrichter

Schiedsstelle Mitte/Nordost

12.11. u. 10.12., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 2. Do./Monat) Schiedsstelle Ost/Südost

25.11. u. 16.12., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Mi./Monat) Schiedsstelle Süd/Südwest

03.11. u. 01.12., 16.00-18.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 1. Di./Monat)

Schiedsstelle Nordwest/Nord

27.11. u. 18.12., 14.00-15.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: letzter Fr./Monat)

Schiedsstelle West/Alt-West 17.11. u. 15.12., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Di./Monat) ■

Öffentliche Zahlungserinnerung an alle Eigentümer/-innen von Grundbesitz und alle Gewerbesteuerpflichtigen

Hiermit erinnert die Stadtkasse alle Grundstückseigentümer/-innen und Gewerbesteuerpflichtigen der Stadt Leipzig an die zum 15.11.2015 fällige Zahlung der Grund- bzw. Gewerbesteuer für das IV. Quartal 2015. Bitte überweisen Sie die Steuer rechtzeitig unter Angabe des entsprechenden Buchungszeichens. Gleichzeitig weist die Stadtkasse auf die Vorteile einer SEPA-Lastschrifteinzugsermächtigung hin. Bei Vorliegen eines SEPA-Lastschriftmandates erfolgt der Einzug zur Fälligkeit der Steuerforderung. Damit sind Sie pünktlicher Zahler und verhindern unliebsame . Mahnungen und damit einhergehende Nebenforderungen. Das Formular zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates können Sie bei der Stadtkasse anfordern oder über www.leipzig. de/BürgerserviceundVerwaltung/Ämterund Behördengänge/Formulare abrufen.

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VOL/A

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOB/A

Ausschreibungen nach VOB/A werden auf den Webseiten der Stadt Leipzig unter - www.leipzig.de -> Wirtschaft und Wissenschaft -> Unternehmensservice -> Vergaben VOB/VOL

· www.leipzig.de/pervergabe/ausschreibungen_VOB.aspx veröffentlicht. Den vollständigen Wortlaut der Bekanntmachungen gem. §§ 12 und 12 EG Abs. 2 VOB/A finden Sie auf der o. g. Webseite.

Die Vergabeunterlagen können Sie kostenlos in digitaler Form ebenfalls unter der o. g. Web-Adresse erhalten. Dazu müssen Sie sich einmalig unter www.leipzig.de/pervergabe/registrieren.aspx registrieren.

Das Datum, ab dem die Vergabeunterlagen zum Download bereit stehen, entnehmen Sie bitte bei Öffentlicher Ausschreibung oder Offenem Verfahren der Bekanntmachung. Bei Ausschreibungen mit Teilnahmewettbewerb erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teil-

nahme am Wettbewerb, sofern Sie sich um die Teilnahme vorher schriftlich beworben haben und Ihre Bewerbung berücksichtigt wurde. Bei Beschränkter Ausschreibung, Freihändiger Vergabe sowie Verhandlungsverfahren erhalten Sie

eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie dafür ausgewählt wurden. Bei **technischen Fragen zur Anmeldung oder zum Download** wenden Sie sich bitte per

E- Mail an support_vergabe@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7659 bzw. -7730.
Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiterinnen der Zentralen Vergabestelle der Stadt Leipzig:

Frau Classen, Tel. (0341) 123-7776 Frau Schwarze, Tel. (0341) 123-7778

Frau Hanisch. Tel. (0341) 123-7788

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.

Straßenbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6630-01-0791 Ort der Ausführung:
- Neubau Rad-/Gehbahn von der Möckernschen Straße bis zur Eisenacher Straße in 04155 Leipzig, OT Gohlis, Straßenbau
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6630-01-0819 e) Ort der Ausführung:

Bau eines Rad-/Gehweges als Verbindungsweg zwischen der Straße An den Werkstätten (Gemarkung Panitzsch) und dem Oertgering (Gemarkung Althen) in 04319 Leipzig; TA: zwischen Oertgering und Stadtgrenze, Stra-

Medienlift für G 15 **Naturwissenschaften**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B16-6535-06-0010
- e) Ort der Ausführung: Gesamtsanierung der Gebäude Gorkistraße 15 und 25 und Erweiterungsneubau zur Errichtung

eines Gymnasiums, 04347 Leipzig, Los 70.1 Medienlift für G 15 Naturwissenschaften ■

Außenanlagen

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-653_-01-0794
- e) Ort der Ausführung: Schulkomplex - Pablo Neruda Schule, Straße des 18. Oktober 8b, 04103 Leipzig, Ergänzung Außenanlagen ■

Los 4 Schlosser1 / Alu-Glas-Türelemente

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6532-01-0798
- **Ort der Ausführung:** Erich Kästner Schule Bestandsgebäude, Los 4 Schlosser 1/Alu-Glas-Türelemente, Erfurter Strasse 14, 04155 Leipzig, Los 4 Schlosser1/Alu-Glas-Türelemente

Los 26.2 Estricharbeiten G25

- Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

 Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B16-6532-06-0012

richarbeiten G25

e) Ort der Ausführung: Gesamtsanierung der Gebäude Gorkistraße 15 und 25 und Erweiterungsneubau zur Errichtung eines Gymnasiums, 04347 Leipzig, Los 26.2 Est-

Los 3 Tischler 1 - Innentüren

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6532-01-0013
- e) Ort der Ausführung: Erich Kästner Schule Bestandsgebäude, Los 3 Tischler 1 - Innentüren, 04155 Leipzig, Erfurter Straße 14 ■

Erdarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6723-01-0017
- e) Ort der Ausführung:

Entschlammung des Inselteiches, Erdarbeiten, 04109 Leipzig

Metallbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig

 b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B16-6723-01-0011
- e) Ort der Ausführung:
- Schwimmsteg Lindenauer Hafen, Herstellung, Lieferung und Montage eines Schwimmsteges, 04179 Leipzig ■

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOL/A

- 1. Ausschreibungen nach VOL werden auf der städtischen Homepage unter www.ausschreibungen. leipzig.de veröffentlicht. Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenfrei. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an support_vergabe@leipzig.de.
- Angebotsabgabe: Das Angebot ist ausschließlich schriftlich bis zum geforderten Termin in einem geschlossenen Umschlag einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste Eingangstermin. Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, 04092 Leipzig Postanschrift:

persönliche Abgabe:

Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, Martin-Luther-Ring 4-6, Zimmer U 40, 04109 Leipzig

Zahlungsbedingungen: nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die Allgemeinen Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen)

Sprechzeit der Zentralen Ausschreibungsstelle VOL nur nach tel. Voranmeldung unter (0341) 1 23 23 86 oder 1 23 23 76

Neues Rathaus, Zimmer U 40, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Grünpflegeleistungen

Vergabe-Nr.: L15-9993-01-0067 Art und Umfang der Leistung: Grünpflegeleistungen für die Stadt Leipzig mit einem jährlichen geschätzten Auftragsvolumen von ca. 515.200 EUR ■

ABC-Spezialausstattung

Vergabe-Nr.: L15-3700-01-0076 Art und Umfang der Leistung: Lieferung von ABC-Spezialausstattung für die Branddirektion der Stadt Leipzig

Druck/Auslieferung LVZ-Beileger

Vergabe-Nr.: L15-9970-01-0086 Art und Umfang der Leistung: Druck und Auslie-

ferung der LVZ-Beileger für die Abonnentenwerbung mit einer Auflage von jährlich 151.000 Stück ■

Umsetzung von Wechselbrücken

Vergabe-Nr.: L15-9960-01-0089 Art und Umfang der Leistung: Umsetzung von Wechselbrücken innerhalb der Stadtgrenzen von





Das LEIPZIGER Amtsblatt im Internet lesen! www.leipzig.de/amtsblatt

Nach nunmehr 5 erfolgreichen Jahren Pilates in Markranstädt hat sich die gebürtige Sachsen-Anhaltinerin Claudia Scharf ein weiteres großes Ziel gesetzt: Das Pilateszentrum

Leipzig. Unmittelbar nach ihrem Abitur 2006 folgte für Claudia Scharf eine 3-jährige Ausbil-Physiotherapeutin in Wei- mit dem Leipziger Amtsblatt. ßenfels, welche ihren Wis- Im Oktober 2009 war es dann senshunger an der Anatomie soweit, das Studio Med.ea des Menschen vorerst stillen öffnete für die Markranstädter sollte. Schon während dieser Einwohner seine Pforten.

lungsreich dieses doch so simple Übungsprogramm sein kann" schwärmte die junge dung als staatlich anerkannte Unternehmerin im Gespräch

Physiotherapeutin Claudia Scharf und ihre Leidenschaft zum Pilates Zeit absolvierte sie ihre Aus- "Nach 5 wunderbar inspirie- damit für frischen Wind in der bildung zur Pilatestrainerin renden Jahren mit meinen Teilund begann sich mehr und nehmern, freue ich mich nun mehr mit dieser Trainings- auf neue Herausforderungen. methode zu beschäftigen. "Es Vor allem aber freue ich mich ist immer wieder faszinierend auf alle sportbegeisterten Leipwie vielfältig und abwechs- ziger Männer und Frauen, die ich von der Wirkungsweise der Pilatesmethode überzeugen kann" erklärte die 27-jährige. Mit einer großen Tasche voller Januar 2015 in die Räume der

Das Original Pilatestraining in Leipzig

Leipziger Sportszene. Pilates ist ein ganzheitliches

Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Ziel dabei ist eine korrekte und gesunde Körperhaltung. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung.

Im Pilateszentrum Leipzig fin-Motivation und Freude am den auf über 250qm 2 großzü-Sport, zog Claudia Scharf im gige Kursräume, in denen sie sowohl im Mattentraining als Chopinstraße 8 im Graphi- auch an den original Pilatesschen Viertel ein und sorgt geräten unterrichtet werden.

In den liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten haben sie außerdem die Möglichkeit sich nach dem Training eine wohltuende Massage zu gönnen. Der gemütlich eingerichtete Wartebereich lädt ebenso wie das ganze Ambiente im Pilateszentrum zum entspannen und verweilen ein.

Lassen sie sich also sowohl vom professionellen Pilatestraining als auch von der angenehmen Atmosphäre überzeugen und spüren sie den Unterschied!

VERBRAUCHERTIPPS

Beim Tanken weltweit sparen 5 % Tank-Rabatt mit der ADAC Kreditkarte GOLD

dem 1. Oktober beim Tanken noch tungen haben einen Gesamtwert mehr sparen. Denn die neue ADAC von über 300 Euro. Dem steht ein Kreditkarte GOLD beinhaltet Jahreskartenpreis von 99 Euro einen Rabatt in Höhe von 5 % auf gegenüber. Somit sichern sich Tankumsätze bis zu 1.500 Euro im Kreditkarteninhaber bei Einsatz Jahr. Das Angebot gilt weltweit der Karte einen Kostenvorteil von an allen Tankstellen, die nicht an 🛮 rund 200 Euro Super- oder Baumärkte angeschlossen sind.

hält eine Reise-Rücktrittskosten sowie unter (089) 7676 1706. Versicherung und eine Reiseabbruch-Versicherung für den Karteninhaber sowie 5 mitreisende Personen. Somit müssen diese oft teuren Versicherungen nicht separat abgeschlossen werden. Wer mit der ADAC Kreditkarte GOLD über die ADAC Autovermietung GmbH einen Mietwagen im Ausland bucht, bekommt außerdem 5 % Nachlass auf den ADAC Mitgliedertarif.

ADAC Mitglieder können seit Die in der Karte enthaltenen Leis-

Informationen zur ADAC Kreditkarte GOLD gibt es in allen ADAC Auch für Urlauber ist die neue Geschäftsstellen, im Internet Kreditkarte attraktiv. Sie ent- (www.adac.de/guenstigertanken)



Netto Marken-Discount ist neuer Premium Partner der DeutschlandCard

Shoppen und Punkte sammeln

Internetaffine Verbraucher haben auch die Möglichkeit, beim Kauf im Netto-Online-Shop www.netto-online24.de Punkte zu sammeln und einzulösen. Bei Netto wird allen Kunden je Einkaufswert von zwei Euro ein Punkt gutgeschrieben. DeutschlandCard Teilnehmer können auch bei weiteren Partnern

Netto-Kunden haben jetzt die wie zum Beispiel EDEKA, Esso Chance, bundesweit mit der kos- sowie bei mehr als 350 Online tenlosen DeutschlandCard Punkte Shops Punkte sammeln. Aktuell zu sammeln. Die Punkte können gibt es bereits über 15 Millionen anschließend mit den Einkäufen DeutschlandCard Teilnehmer. verrechnet, gegen Prämien einge- Mit der Teilnahme am größten löst oder an gemeinnützige Orga- Bonusprogramm im deutschen Lebensmitteleinzelhandel, ge messen an den Akzeptanzstellen, bietet Netto seinen Kunden einen attraktiven Mehrwert beim Einkauf in seinen 4.170 Filialen.



Blumengruß – fair und ökologisch produziert REWE, PENNY und toom bieten nachhaltigere Weihnachtssterne an

Der Weihnachtsstern gehört hierzulande zur Vorweihnachtszeit wie Plätzchen, Glühwein und der Weihnachtsmarkt. Auch in diesem Jahr werden wieder Millionen der farbenprächtigen Saisonpflanzen im ganzen Land ihre Liebhaber erfreuen. Verbraucher. die sich vorweihnachtliche Atmosphäre in

ken die Produzenten und bieten Lateinamerika zu verbessern. erstmalig PRO PLANET-Weih-



aus nachhaltiger, sozialer und nachtssternen von PENNY, die es vorweihnachtliche Atmosphäre, umweltschonenderer Produktion dort Ende November zu kaufen sondern unterstützt auch einen an. Der Fairtrade-Stern ist bei gibt, geht die REWE Group noch nachhaltigeren Lebensstil.

einen Schritt weiter In einem Pilotprojekt zur Weihnachtssternproduktion wird ein torffreies Substrat eingesetzt, das unter anderem aus Kiefernrinde

Mit dem PRO PLANET-Label haben Verbraucher von REWE, PENNY und toom Baumarkt

eine Orientierungsihre Wohnräume holen möchten, toom Baumarkt ab sofort und in hilfe für einen umwelt- und können mit dem Kauf von Weih- den REWE-Märkten in der ersten sozialbewussten Einkauf. Das nachtssternen aus fairem Handel Dezemberwoche erhältlich. Ziel Label kennzeichnet nachhaltigere auch einen umwelt- und sozi- von Fairtrade ist es, die Lebens- Produkte, wie den Weihnachtsalfreundlichen Beitrag leisten. und Arbeitsbedingungen von stern, die durch ihre Herstellung, REWE und toom Baumarkt stär- Arbeitern in Afrika, Asien und Verarbeitung oder Verwendung Mensch und Umwelt weniger belasten. So verspricht der Kauf des nachtssterne mit Fairtrade-Siegel Bei den PRO PLANET-Weih- Weihnachtssterns nicht nur eine

Lebensmittel einfach und praktisch online kaufen Schnell, mühelos und unkompliziert: Der REWE Lieferservice in Dresden

Seit Anfang Oktober können Dresdner aus rund 13.000 Produkten wie Backwaren. Produkten aus der Frischetheke. Getränken oder Haushaltsartikeln innerhalb des REWE Sortiments auswählen und sich die Einkäufe bequem nach Hause liefern lassen.

Die Zeit für einen Besuch im Supermarkt ist wie immer zu knapp? Dank des REWE Lieferservice sind Lebensmittel unter https:// shop.rewe.de jetzt auch in Dres-Zeit, sich den wichtigen Themen tags zwischen 8 Uhr und 22 Uhr im Leben zu widmen. Doch nicht nach Hause. Frische und Qualität Die Auswahl der Produkte umnur die Zeitersparnis ist ein wich- werden ebenso garantiert wie die fasst ein breites Sortiment aus tiger Faktor für die Kunden des professionelle Kühlung der Pro- Obst, Gemüse, Molkereiproduk-REWE Lieferservice! Auch der dukte während des Lieferprozes- ten, Tiefkühlkost, Fleisch- und Komfort spielt eine große Rolle, ses. Bedient wird der östlichste Wurstwaren, Getränken und Drodenn die Einkäufe werden direkt Standort, an dem es den REWE gerieprodukten.



entfernt und innerhalb kürzester Außerdem kann die Lieferzeit der ausgewählte lokale REWE Märkte. Zeit am gewünschten Zielort. Die Produkte selbst bestimmt werden: in denen die einzelnen Bestellun-Bestellung des Wocheneinkaufs ist Der REWE Lieferservice bringt gen von Mitarbeitern des Lieferschnell erledigt und es bleibt mehr Bestellungen montags bis sams- services zusammengestellt werden.

Warsteiner Alkoholfrei und Wladimir Klitschko suchen das Gesicht der Klitschko **Body Performance 2016**

Bis Sonntag läuft die Warsteiner "Challenge für Champions" bei der diese Woche über eine soge nannte "Motivations-Challenge" Teilnehmer Wladimir Klitschko im Trainingscamp besuchen



Zudem wählt der Boxweltmeister aus allen Finalist/innen das Gesicht der Klitschko Body Performance 2016 aus. Unter www.warsteiner. de/champions freut sich der mehrjährige Schwergewichts-Weltmeister auf zahlreiche Kandidaten.

Gemeinsam Teller füllen

Nachhaltigkeitswochen bei REWE und Nahkauf

In vergangener Zeit ist die Summe der Menschen, die sich aus einer Notlage heraus hilfesuchend an die Tafeln wenden, um über zehn Prozent angewachsen. Auch für viele der Flüchtlinge, die in Deutschland Schutz suchen, sind die Tafeln eine der ersten Anlaufstellen. Mit der Aktion "Gemeinsam Teller füllen." möchte REWE helfen: Lebensmit-

auf. Dabei stehen Lebensmittel im Die Benefizaktion "Gemeinsam lichen, die Hilfe benötigen.



Teller füllen." ist Teil der REWE Nachhaltigkeitswochen, die unter dem Motto "soziale Verantwortung" stehen. Bereits seit 1996 unterstützen die 3.300 REWE Märkte die Tafeln regelmäßig mit Lebensmitteln. Seit 2009 können auch Kunden jährlich Spendentüten beisteuern. So konnten zusätzlich Lebensmittel im Wert von über 6.6 Mil-

Euro will das Handelsunterneh- Haltbarkeit eher selten gespendet ben werden. Durch eine Vielzahl men gemeinsam mit den Kunden werden, wie zum Beispiel Spa- an Aktivitäten zeigt REWE ganzinnerhalb von zwei Wochen spen- ghetti, Kartoffelpüree, Tomaten- jährig soziale Verantwortung. Sei den. Diese kommen bundesweit cremesuppe oder Tee. Die fertig es mit der Ausweitung des Sorden über 900 lokalen Tafelorga- gepackten Tüten sind zu einem timents nachhaltigerer Produkte, nisationen zugute. Ab Montag Preis von fünf Euro im Markt der Unterstützung der heimischen dem 2. November rufen REWE erhältlich. Die Kundenspenden Landwirtschaft oder durch Pround Nahkauf zum Erwerb einer werden von REWE bundesweit jekte und Spendenaktionen zu Spendentüte mit acht ja! Artikeln um 40.000 Tüten aufgestockt. Gunsten von Kindern und Jugend-

Adventskalender ab Donnerstag 19.11. kostenlos abholen

GUTSCHEIN

Adventskalender

mit dem Sie vom 1. bis 24.12 <mark>jeden Tag*</mark> an der <u>Verlosung</u> eines wertvollen Geschenkes teilnehmen können.

Keine Verpflichtung zu einem Kauf. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Solange der Vorrat reicht. keine Verlosung an den Advents-Sonntager



Inh. Astrid Müller, e.K., Fachapothekerin

Vorgeschlagene Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung

Anfragen, Sonstiges

Stv. Verbandsvorsitzende

gez. Möller

Wahl des Verbandsvorsitzenden

Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung

Wahl eines stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Änderung der Anlage zu den Ergänzenden Bestimmungen

Genehmigung/Nachgenehmigung Erschließungsverträge

Trinkwasserpreiskalkulation 2016 – 2020

Wirtschaftsplan/Haushaltssatzung 2016

Informationen der Geschäftsführung



Muldentalstraße 43 04288 Leipzig-Lieberwolkwitz Telefon (03 42 97) 98 63 91



Alle Jahre wieder!

Alle Kinder bis 12 Jahre, die bis 5. Dezember 2015 einen geputzten Stiefel bei uns abaeben, können diesen am 7. Dezember 2015 gefüllt wieder abholen!

(Bitte Zettel mit Namen, Anschrift und Alter befestigen)

Das LEIPZIGER Amtsblatt

im Internet lesen! www.leipzig.de/amtsblatt

Getränkeservice

Getränke ins Haus gebracht. Angebotskatalog kostenlos anfordern: Mo – Fr 10 – 18 Uhr 2 0341/33748489, Getränkekombinat Herr Fischer

Ankauf PKW

PKW-Ankauf, Tel. 441 06 61 Schaller Automobile, Plautstr. 17

Ankauf Wohnmobile

03944-36160, Fa. www.wm-aw.de

Bekanntmachung

Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH beabsichtigt, je nach Vollständigkeit der Teilnahmeanträge, mindestens 8 Unternehmen zur Abgabe von Angeboten aufzufordern.

Maβnahme: Unterhaltsreinigung von Treppenhäusern (Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung)

Leistungsort: Magdeburger Straße 18, 24; Prellerstraße 53–55; Erfurter Straße 1a; Menckestraße 9-11; Poetenweg 12-14 in Leipzig Aufteilung in Lose: nein

Voraussichtl. Ausführungsfrist: 01.01.2016 - 31.12.2016, mit der Möglichkeit der 3-maligen Verlängerung für jeweils ein weiteres Jahr Bewerbungen bis: 11.11.2015

zu richten an: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, Vergabestelle, Wintergartenstraße 4 in O4103 Leipzig, Tel. 0341 9922-9420

Versand bis: 25.11.2015

Angebotseinreichung: 09.12.2015, bis 10:00 Uhr

Bindefrist an das Angebot bis: 23.12.2015

Die Berücksichtigung von Bewerbungen richtet sich nach der Vollständigkeit der beigefügten Nachweise. Ein Anspruch oder Erklärungen seitens des Bauherrn auf Berücksichtigung beste-

Nachweise: Die nachfolgend genannten Nachweise sind mit der Bewerbung vorzulegen!

- Nachweis der Fachkunde durch Eintragung in die Handwerksrolle als Gebäudereiniger
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft vergleichbare Ausführungen/Referenzen für Wohngebäude
- · Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- · Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer nach Berufsgruppen
- · Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung
- Gewerbean-/-ummeldung; bei Eintragungspflicht Auszug aus
- dem Handelsregister, nicht älter als 1 Jahr; bei GbR Vertretungsvollmacht.

Bietergemeinschaften haben die Mitglieder, den bevollmächtigten Vertreter und die Absicht, im Auftragsfall eine ARGE zu bilden, zu nennen. Die Nachweise gelten für die Mitglieder ebenso.

www.lwb.de

Leipziger Wohnungsund Baugesellschaft mbH



Bekanntmachung

Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH beabsichtigt, je nach Vollständigkeit der Teilnahmeanträge, ca. 8 Unternehmen je Leistungsort zur Abgabe von Angeboten aufzufordern.

Maβnahmen: Unterhaltsreinigung von Treppenhäusern (Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung)

Leistungsort: Hans-Marchwitza-Straße 2-8 in 04279 Leipzig Aufteilung in Lose: nein

Voraussichtl. Ausführungsfrist: 01.01.2016 – 31.12.2017

Bewerbungen bis: 11.11.2015

zu richten an: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, Zentraler Einkauf/Vergabe, Wintergartenstraße 4 in O4103 Leipzig, Tel. 0341 9922-9420

Ausgabe/Versand: bis 25.11.2015

Angebotseinreichung: bis 09.12.2015, um 10:00 Uhr

Bindung an das Angebot: bis jeweils 23.12.2015

Die Berücksichtigung von Bewerbungen richtet sich nach der Vollständigkeit der beigefügten Nachweise. Ein Anspruch oder Erklärungen seitens des Bauherrn auf Berücksichtigung beste-

Nachweise: Die nachfolgend genannten Nachweise sind mit der Bewerbung vorzulegen! · Nachweis der Fachkunde durch Eintragung in die Handwerks-

rolle als Gebäudereiniger

- · gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft · vergleichbare Ausführungen/Referenzen für Wohngebäude
- · Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- · Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer nach Berufsgruppen
- · Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung
- Gewerbean-/-ummeldung; bei Eintragungspflicht Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 1 Jahr; bei GbR Vertretungsvollmacht

Bietergemeinschaften haben die Mitglieder, den bevollmächtigten Vertreter und die Absicht, im Auftragsfall eine ARGE zu bilden, zu nennen. Die Nachweise gelten für die Mitglieder ebenso.

www.lwb.de

Leipziger Wohnungs und Baugesellschaft mbH



Information für die Anwohner!

Öffentliche Bekanntgabe des DERAWA Zweckverband

Die 2. Verbandsversammlung 2015 findet am 12.11.2015, um 10 Uhr in der Bitterfelder Straße 80, 04509 Delitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.

1. Feststellung Beschlussfähigkeit, Bestätigung Tagesordnung und Nieder-

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Unternehmen, die DB Bahnbau - Gruppe GmbH, Obl Knappenrode, wurde von der DB Netz AG mit dem Gleisumbau zwischen Leipzig Flughafen und Leipzig Mockau

Bauzeit: 02.11.2015, 04:00 Uhr - 14.11.2015, 15:00 Uhr (zur Verfügung gestellte Sperrpausen durch DB AG)

beauftragt.

Die reibungslose Abwicklung des Schienenverkehrs als Träger wichtiger öffentlicher Belange wäre unmittelbar gefährdet, wenn die Arbeiten nur außerhalb des geschützten Zeitraums durchgeführt werden können.

Wir bitten aufgrund der dringenden Notwendigkeit dieser Baumaßnahme um Ihr Verständnis.

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen

Ein kleines Wellnessprogramm lässt den Alltag vergessen

(djd). Entspannende Musik, Kerzenschein und Abtauchen ins wohlig-warme Wasser: Viel mehr ist für das heimische Erholungsprogramm nicht nötig. Gut dufaus ätherischen Ölen wie Jasmin, gen für Rundum-Entspannung.

geben einem dabei das Gefühl einer reichhaltigen Körpermilch nimmt die Feuchtigkeit auf und

gen Bademantel hüllen und bei weg nach außen, wo sie verder Lieblingsmusik und einer dunsten kann. Besonders weich, Tasse Tee relaxen. Softe und saugstark, hautfreundlich und saugstarke Textilien aus reiner formstabil sind dabei Textilien tende Badezusätze oder Essenzen U.S.-Baumwolle beispielsweise aus amerikanischer Baumwolle, wie zum Beispiel das Luxusfrot-Orange, Rose oder Lavendel sor- von Wärme und Geborgenheit. tier "Dreamflor" von Christian Viele Informationen rund um Fischbacher und andere Pro-Nach dem Bad und dem Eincre- Baumwolle gibt es unter www. dukte, die das Qualitätszeichen men mit einem Körperöl oder cottonusa.de. Die Naturfaser "CottonUSA" tragen. Die Marke

kann man sich in einen flauschi- transportiert sie vom Körper Produkten einher, die beispielhaft die Leidenschaft und das cremig rühren. Vielleicht bleibt Verantwortungsbewusstsein ganzer Farmergenerationen in den USA widerspiegeln. Werseiner gestressten Haut etwas Gutes tun will, trägt vor dem Bad eine pflegende Gesichtsmaske auf. Ein schneller Schönmacher ist zum Beispiel eine Avocado-Maske, die sich leicht selber machen lässt. geht mit qualitativ hochwertigen Einfach die Avocado zerdrücken,

etwas Honig untermischen und auch noch Zeit für eine Maniküre oder Pediküre, die Händen und Füßen schnell wieder zu einem gepflegten Aussehen verhilft. Die Rillen auf der Nageloberfläche mit einer Polierfeile glätten, Nagelöl in Nägel und Nagelhaut einmassieren und anschließend mit einem Produkt mit hohem Urea-Gehalt eincremen.

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe Leipzig

13.777.138,60

5.384.205,78

2.332,49

Der Stadtrat hat in seiner Ratsversammlung am 18.09.2013 den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2011 festgestellt. Gemäß § 19 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes bzw. § 34 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung wird das Jahresergebnis wie folgt bekannt gegeben: Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 01.01.-31.12.2011 wird festgestellt mit einer Bilanzsumme von 19.163.676,87 Euro, davon entfallen – in € -:

auf der Aktivseite

.auf das Anlagevermögen .auf das Umlaufvermögen .auf Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite

..auf das Stammkapital ..auf die allg. Rücklagen ..auf die zweckgeb. Rücklage ..Gewinn/Verlust d. Vorjahres ..Jahresgewinn/-verlust

..Eigenkapital gesamt ..auf Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

..auf Rückstellungen ..auf die Verbindlichkeiten ..auf Rechnungsabgrenzungsposten

511.290.00 2.391.138,16 979.435,19 19.878,13 -803.559,94 3.098.181,54 452.900,00 3.313.273,34

21.370,34

..auf das Umlaufvermögen ..auf Rechnungsabgrenzungsposten

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe Leipzig

Der Stadtrat hat in seiner Ratsversammlung am 15.10.2014 den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2012 festgestellt. Gemäß § 19 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes bzw. § 34 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung wird das Jahresergebnis wie folgt bekannt gegeben: Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 01.01.-31.12.2012 wird festgestellt mit einer Bilanzsumme von 21.133.248,48 Euro, davon entfallen – in € -:

auf der Aktivseite

..auf das Anlagevermögen 16.414.449,32 4.717.996,60 802,56

auf der Passivseite ..auf das Stammkapital 511.290,00 ..auf die allg. Rücklagen 2.391.138,16 ..auf die zweckgeb. Rücklage 1.096.450,19 ..Gewinn/Verlust d. Vorjahres -783.681,81 ..Jahresgewinn/-verlust -994.823,19 ..Eigenkapital gesamt 2.220.373,35 ..auf Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen 518.400,00 ..auf Rückstellungen ..auf die Verbindlichkeiten 5.196.521,54 12.336,72 ..auf Rechnungsabgrenzungsposten

Summe der Erträge 13.772.527,36 Summe der Aufwendungen 14.767.350,55 Jahresüberschuss/-Fehlbetrag -994.823,19

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -994.823,19 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe wurde geprüft von der Karl Berg GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig. Wiedergabe des Bestätigungs-

"Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe, Leipzig, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 96 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße , die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Der Städtische Eigenbetrieb Behindertenhilfe Leipzig weist unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund noch nicht abgeschlossener Entgeltverhandlungen nicht abgerechnete Behandlungspflegeleistungen in Höhe von T€ 686 für den Zeitraum April bis Dezember 2012 aus, die nicht abschließend beurteilt werden

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss mit der vorgenannten Einschränkung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe, Leipzig. Mit der genannten Einschränkung steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar." Öffentliche Auslegung: Der Jahresabschluss 2012 liegt in der Zeit vom 02.11.2015 bis 25.11.2015, von 09:00 bis

15:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Eigenbetriebes, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 04103 Leipzig öffentlich aus.

Summe der Erträge 11.700.353,48 12.503.913,42 Summe der Aufwendungen Jahresüberschuss/-Fehlbetrag -803.559,94

Der Jahresfehlbetrag wird in Höhe von 714.000,00 € mit den allgemeinen Rücklagen verrechnet und in Höhe von 89.559,94 € auf neue Rechnung vorgetragen. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe wurde geprüft von der Karl Berg GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig. Wiedergabe des Bestätigungs-

"Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe, Leipzig, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe, Leipzig. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Öffentliche Auslegung: Der Jahresabschluss 2011 liegt in der Zeit vom 02.11.2015 bis 25.11.2015, von 09:00 bis 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Eigenbetriebes, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 04103 Leipzig öffentlich aus.

URLAUBSTIPPS

Osterode am Harz

(djd). Das mittelalterliche Osterode hat sich zum Ganzjahresziel für Wanderer gemausert. Gerade im Herbst und Winter, wenn die höher gelegenen Gemeinden auf Schnee hoffen, kommt man hier auch ohne die weiße Pracht aus. Neben dem Harzer-Hexen-Stieg und dem Baudensteig führen Karstwanderweg und Försterstieg als Fernwanderwege an der Fachwerkstadt entlang. Abenteurer können den Harz von Osterode aus sogar mit Schlittenhunden oder mit Schneeschuhen erkunden. Zum Aufwärmen lädt dann das Aloha-Erlebnisbad mit seiner Harzer Saunalandschaft ein. Ab dem Frühjahr kommen Biker, Motorrad- und Survival-Fans auf ihre Kosten. Informationen, Quartiere und Tourenplanung: www. osterode.de

Kunstgenuss in **Feuchtwangen**

(djd). Nach einer erfolgreichen ersten "KunstKlang"-Reihe ist nun bereits die zweite Saison mit Konzerten gestartet. Dabei ist es der Leiterin Christiane Karg wieder gelungen, namhafte Künstler in ihre Heimatstadt einzuladen. Für die beiden Konzerte am 14. Februar 2016 öffnen das Fränkische Museum und das Sängermuseum ihre Tore. Der Kreuzgang bildet dann am 26. Juni 2016 den Abschlussort der Reihe. Auch diesmal wird die Musik durch Literatur und (Volks-) Kunst bereichert. Mehr Informationen: www.kunstklangfeuchtwangen.de.

Franken

Bei Bamberg, 5 T. HP ab 159,- €, eig. Metzgerei, Menüwahl, 2 09535-241, Prosp. anf.

Spreewald

HILFE IM TRAUERFALL



HOTEL "WALDHÜTTE"

Nähe Spreewald, an Talsperre, idyll. Lage **7x Ü/HP ab 189,- €** (Kind 50% i. Zi. d. Eltern)

NEU! Wellnessbereich mit Schwimmhalle Hund erlaubt, DVD/Hausprospekt anfordern! Dieter Löbelt, Alte Poststr. 1, 03058 Klein Döbbern

☎ 035608/40033 • www.hotel-waldhuette.de

Sie haben das



Kompetente Dienstleistungen aus einer Hand-von der Bestattung bis zur Grabpflege

Bestattung: 0341 8610770 Grabpflege: 0341 8611589



Telefon: 0800 / 21 81 040

Leipziger Amtsblatt

LEIPZIGER Amtsblatt

nicht bekommen?



Das Bücher OUTLET im Kohlrabizirkus Leipzig

Sie sind ein Büchernarr und immer auf der Suche nach dem ein oder anderen literarischen Schnäppchen? Dann sind Sie im Bücherzirkus, dem Bücher-Outlet in Leipzig genau richtig. Auf dem Gelände der markanten Kuppelhalle, dem Kohlrabizirkus, beherbergt das Outlet mehr als eine Million Bücher mit kleinen optischen Mängeln, die bis zu 90 Prozent reduziert sind. Ob Thriller, Bildbände, Kinderbücher, Leseratten sind im Bücherzir- herzlich willkommen!



ber, Sachbücher, Belletristik, teratur - Bücherwürmer und täglich von 11 bis 19 Uhr

Krimis, Kochbücher, Ratge- Liebesromane oder Jugendli- kus bis 16. November 2015



HIER BEKOMME ICH HILFE!

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Krankentransport der Stadt Leipzig © 112

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst © 116 117 ■ Telefonanschlüsse der Polizei:

Führungs- und Lagezentrum © 96642224 Kriminalpolizei © 96642234

Diese Rufnummern sind rund um die Uhr besetzt. Verkehrspolizei © 4 48 38 35 Diese Rufnummer ist 6 bis 22 Uhr besetzt.

■ Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr

Allgemeinärztlicher Innendienst
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00:12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über © 116 117 oder über das Internet www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschaftsdienste/
Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117 Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-24:00 Uhr

Kinderärztliches Notfallzentrum, Riebeckstraße 65 (Telefon 2132202) täglich 19:00-07:00 Uhr

■ Kinderärztlicher Innendienst
Samstag, Sonn- und Feiertag

Mittwook und Freitag

19:00-07:00 Uhr u. 15:00-17:00 Uhr

14:00-12:00 Uhr u. 15:00-17:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 14:00-19:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über © **116 117** oder über das Internet www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschaftsdienste/ Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst Tag und Nacht Thonbergklinik-Notfallzentrum, Riebeckstraße 65 (Telefon 963670)

Montag bis Freitag 19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr
- Interdisziplinäre Notfallversorgung am Klinikum St. Georg,

Delitzscher Straße 141 Parkkrankenhaus Leipzig-Südost, Strümpellstraße 41

St. Elisabeth-Krankenhaus, Biedermannstraße 84 Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGmbH,

Georg-Schwarz-Straße 49

Augenärztlicher und Hautärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Freitag Mittwoch und Freitag 19:00-07:00 Uhr 14:00-07:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale **© 116117** oder über das Internet www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschafts-dienste/Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

19:00-24:00 Uhr Montag bis Freitag

■ HNO - Bereitschaftsdienst

Mittwoch und Freitag 14:00-24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-22:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale © 116117 ■ Vertragsärztliche Dialyse-Bereitschaft Leipzig

GP Dres. Anders/Bast, Plantagenweg 2, Leipzig-Bu Tel. 0341/4512236 oder Funktelefon 0171/4255561 ■ Erreichbarkeit geöffneter Praxen Auskunft zur Erreichbarkeit geöffneter Praxen niedergelassener Ärzte in der Stadt Leipzig und im angrenzenden Landbereich erhalten Sie an Werktagen in der Zeit von 07:00-19:00 Uhr über die **Rufnummer**

19292. Weitere Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie über das Internet unter www.kvsachsen.de (Suche nach Ärzten und Psychotherapeuten)

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Abruf der diensthabenden Praxen unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder € 19292 ■ Notdienst an den Uni-Kliniken:

Tag und Nacht:
Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstr. 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), © 0341 / 9717800

Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für

Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, © 0341 / 97 26 242 Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, © 0341/97 26 344

■ Notdienst Klinikum St. Georg: 24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und

Kinderchirurgische Notfallambulanz (24 Stunden) © 0341/909-3404

Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdialysen, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, © 0341/909-3404

Standort Grünau: Notfallaufnahme, 04207 Leipzig, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100, Haus 8, © 0341/4 2316 14

■ Notdienst am Herzzentrum Leipzig:

Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit 24h an 7 Tagen / Woche Keine Anmeldung erforderlich! Strümpellstraße 39, © 0341 / 865-1480

■ Apotheken Notdienste:

Leipzig Stadt u. Land: werktags 18–8 Uhr des Folgetages, samstags, sonntags und feiertags 8–8 Uhr des Folgetages. Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292; Dienstbereite Apotheken:

Europa Apotheke, Dresdner Straße 78 - 80, 04317 Leipzig
Rosen-Apotheke am Auwald, Rödelstraße 24, 04229 Leipzig

Carola-Apotheke, Marktstr. 2 - 6, 04177 Leipzig
 Hansa-Apotheke, Franzosenallee 12 c, 04289 Leipzig

Apotheke Reudnitz, Dresdner Straße 53, 04317 Leipzig
Apotheke Marienbrunn, Zwickauer Straße 99 a, 04277 Leipzig
Delphin-Apotheke, Lützowstraße 44, 04157 Leipzig

Ahorn-Apotheke, Zschochersche Allee 68, 04207 Leipzig

07.11.2015

Struwwelpeter-Apotheke, Käthe-Kollwitz-Straße 7 - 9,04109 Leipzig
 Stern-Apotheke, Gorkistr. 48, 04347 Leipzig
 Regenbogen-Apotheke, Windorfer Straße 1, 04229 Leipzig

08.11.2015

08.11.2015
Grassi-Apotheke, Johannisplatz 1, 04103 Leipzig
Bach-Apotheke, Karl-Liebknecht-Straße 141, 04275 Leipzig
Apotheke am Sanct Georg, Delitzscher Straße 137, 04129 Leipzig
Zebra-Apotheke, Kiewer Straße 30, 04205 Leipzig

 Zebra-Apotheke, Kiewer Straße 30, 04205 Leipzig
 Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig
 Tag und Nacht Aufnahme und Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren, Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 4120920
 Verständnis-Beratung-Notbleibe (ab 12 J.); Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 4112130
 AIDS-Hilfe Leipzig e. V.: Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, © 23 23 126, info@leipzig.aidshilfe.de, www.leipzig.aidshilfe.de
 Kinderschutz-Zentrum Leipzig:
 Psycholor Beratungset Erzighungs, Krisen, und Empilion. Psycholog. Beratungsst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, © 9602837, Montag, Dienstag, Donnerstag 8–19, Mittwoch 8–17, Freitag 8–13 Uhr

■ Mädchenwohngruppe: für Mädchenzw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich © 5503221 ■ Kinder- u. Jugendtelefon (kostenlos / anonym): © 08 00 11 10 333 Montag-Samstag 14-20 Uhr,

europaweite Rufnummer @116111 ■ Elterntelefon (kostenlos / anonym):

© 08 00 11 10 550, Montag-Freitag 9-11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17-19 Uhr

■ Frauen- und Kinderschutzhaus: rund um die Uhr erreichbar, © 2324277 ■ Notruf für Frauen:

Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, © 3911199 ■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:

■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:
rund um die Uhr erreichbar, © 4798179
■ Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:
Jeden Samstag 18.15-19.45 Uhr, Suchtberatungsstelle "Impuls",
Möckernsche Straße 3, 04155 Leipzig sowie jeden Mittwoch von
19.00 bis 20.30 Uhr in der Ökomenischen Bahnhofsmission Leipzig
(Hauptbahnhof Westseite), Willy-Brand-Platz 2A, 04109 Leipzig

Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle /

■ Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle / Übergangswohnen für Alkoholabhängige:
Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, © 234190
■ Alternative Drogenhilfe:
Chopinstr. 13, 04103 Leipzig, © 913560, Beratung für Drogen- und Medikamentenabhängige, Montag-Donnerstag 8-20, Freitag 13-20 Uhr; Notschlafstelle täglich 20.15-9.30 Uhr
■ Anonyme Alkoholiker Leipzig: © 0157/73 97 30 12 o. © 0345/192 95, Mo., 17-19 Uhr, Pr.-Eugen-Str. 21; Mo., 18-19 Uhr, Bahnhofsmission HBF-Westseite; Di.18.30-20.30 Uhr, Konradstr. 60a; Mi., 18-19.30 Uhr, Breisgaustr. 53; Do. 18-20 Uhr, K.-Eisner-Str. 22; Fr.18-20 Uhr, Teekeller Nordkürche: Sa. 18-20 Uhr, Case Karlsruherstr. 29: So. Uhr, Teekeller Nordkirche; Sa., 18–20 Uhr, Oase Karlsruherstr. 29; So. 10–11.30 Uhr, Möckernsche Str. 3. Englischsprachige AA: © 030/787 5188: Di.,19–20 Uhr, Hedwigstr. 20; Sa., 11–12 Uhr, Möckernsche Str. 3. ■ Telefonseelsorge (kostenlos): © 0800 / 111–0111 u. - 0222

■ Übernachtungshaus für wohnungslose Männer: Rückmarsdorfer Str. 7, 04179 Leipzig, © 0341 / 123 - 45 04, Fax: 0341 / 123 - 45 05

■ Leipziger Strafverteidiger e.V.: © 0172/3641041, Montag-Freitag 18-8 Uhr und Freitag 12-Montag 8 Uhr ■ Krisentelefon:

Montag bis Freitag: Von abends 19:00 Uhr bis morgens 07:00 Uhr des Folgetages, samstags/sonntags und feiertags rund um die Uhr. Telefon-Nr. 0341 99990000 (Tel.-Kosten zum Ortstarif)

■ Weißer Ring (Beratung und Hilfe für Kriminalitätsopfer), ₺6888593

■ Weißer king (beratung und Filiretur Kriminantatsopier), © 0888993
■ Obdachlosen-Notquartier: Heilsarmee "Die Brücke",
© 2518880 oder 2 51 23 33, Anmeldung durchgehend möglich.
■ Leipziger Bündnis gegen Depression
Infotelefon über Leipziger Beratungs- und Hilfsangebote zum Thema
Depression dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, © 0341 9724472
■ www.tiernothilfe-leipzig.de © 0172/136 20 20
■ Ameritagen Heilscher Beratisch-effectioner*

■ Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst: Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen öffentlichrechtlichen Tierfahrdienst ist über Rettungsleitstelle der Feuerwehr: 496170 zu erreichen.

Pflege-Notruf

Sofort-Aufnahme von pflegebedürftigen Senioren -Tag und Nacht, alle Pflegestufen Residenz Ambiente, Telefon 03 41/68 66-817

Bekanntmachung der Stadtreinigung

Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

Montag, 02.11. Grünau-Nord, Schönau, Grünau-Mitte,

Grünau-Ost Uranusstraße (Nähe Nr. 2-14, Parkplatz)

11.45-12.30 Uhr 12.45-13.30 Uhr Schönauer Ring/Am Schwalbennest (Nähe Nr. 33)

15.30-16.15 Uhr Asternweg/Nelkenweg Dahlienstraße (Nähe Nr. 30)

14.30-15.15 Uhr

16.30-17.15 Uhr

11.45-12.30 Uhr

12.45-13.30 Uhr

14.30-15.15 Uhr

15.30-16.15 Uhr

13.30-14.15 Uhr

Miltitz-Burghausen, Rückmarsdorf-Dienstag, 03.11. Burghausen, Neulindenau, Altlindenau

> Auenweg (Nähe Nr. 28, Glascontainer) Sandberg/Weinberg Zum Bahnhof/Vorplatz Bhf, Rückmarsdorf Dr.-Hermann-Duncker-Straße/Beckerstraße

Schönauer Straße/Garskestraße (Feuerwehr)

16.30-17.15 Uhr Demmeringstraße/Röntgenstraße Burghausen-Rückmarsdorf, Böhlitz-Mittwoch, 04.11.

Ehrenberg, Leutzsch 11.45-12.30 Uhr Am Dorfplatz

Feldlerchenweg/Obere Mühlenstraße 12.45-13.30 Uhr 14.30-15.15 Uhr Südstraße/Waldmeisterstraße 15.30-16.15 Uhr Philipp-Reis-Straße/Hellerstraße 16.30-17.15 Uhr Sattelhofstraße/Wohlgemuthstraße

Donnerstag, 05.11. Leutzsch, Altlindenau, Lindenau, Neulindenau

11.45-12.30 Uhr Pfingstweide/Heimteichstraße 12.45-13.30 Uhr Rietschelstraße/Hempelstraße 14.30-15.15 Uhr Rietschelstraße/Mühligstraße 15.30-16.15 Uhr Endersstraße/Henriettenstraße 16.30-17.15 Uhr Demmeringstraße/Holbergstraße

Montag, 09.11. Lützschena-Stahmeln, Wahren, Möckern Radefelder Weg (Feuerwehr) 08.45-09.30 Uhr 09.45-10.30 Uhr Mühlenstraße (Bauhof) 11.30-12.15 Uhr Schillerplatz

12.30-13.15 Uhr Linkelstraße (Nähe Nr. 32) 13.30-14.15 Uhr Blücherstraße/Elli-Voigt-Straße Dienstag, 10.11. Möckern, Lindenthal, Wahren 08.45-09.30 Uhr

(Glascontainer) 09.45-10.30 Uhr Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof) 11.30-12.15 Uhr Parkplatz Bad 12.30-13.15 Uhr Karl-Marx-Platz

verl. Max-Liebermann-Straße/Defoestraße

Pater-Gordian-Straße/Jungmannstraße

Mittwoch, 11.11. Wiederitzsch, Lindenthal (Breitenfeld), Wiederitzsch, Eutritzsch 08.45-09.30 Uhr Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße

09.45-10.30 Uhr Parkring (am Teich) 11.30-12.15 Uhr Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße 12.30-13.15 Uhr Bahnhofstraße/Viaduktweg 13.30-14.15 Uhr Krostitzer Weg/Wolteritzer Weg

Donnerstag, 12.11. Gohlis-Nord, Gohlis-Mitte, Gohlis-Süd, Möckern 08.45-09.30 Uhr Bremer Straße (Heizwerk)

09.45-10.30 Uhr Max-Liebermann-Straße 97 (Wertstoffhof) 11.30-12.15 Uhr Landsberger Straße/Hans-Oster-Straße 12.30-13.15 Uhr Breitenfelder Straße/Ludwig-Beck-Straße 13.30-14.15 Uhr Yorckstraße/Dantestraße

Stationäre Schadstoffsammelstelle

Die stationäre Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Straße 7 hat folgende Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-18.00 Uhr. Do. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-19.00 Uhr sowie Sa. 08.30-14.00 Uhr. Nur in dieser Zeit können außer Schadstoffen kleine Mengen Bauabfälle diese kostenpflichtig – abgegeben und Gartenabfall-Wertmarken erworben werden

Bürgertelefon "Abfall"

Für alle Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung unterhält die Leipziger Stadtreinigung das Bürgertelefon "Abfall". Unter 6 57 11 11 erhalten die Leipziger Bürger zu folgenden Sprechzeiten fachkundige Beratung: Mo., Mi. 8.00-12.00 und 12.30-15.00 Uhr, Di. 8.00-12.00 und 12.30-17.00 Uhr, Do. 8.00-12.00 und 12.30-16.00 Uhr,



Impressum

Fr. 8.00-13.00 Uhr.

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister Referat Kommunikation, Neues Rathaus,

Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig Verantwortlich: Matthias Hasberg

Redaktion: Undine Belger, Christine Wündisch, Anke Leue

Telefon: 0341/1232053, Fax: 123 20 56 Internet: www.leipzig.de/amtsblatt, E-Mail: amtsblatt@leipzig.de Verlag: Im Auftrag der WVD Dialog Marketing GmbH:

Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co.KG

Floßplatz 6, 04107 Leipzig Geschäftsführer: Helko Leischner, Thomas Jochemko, Björn Steigert

Telefon: 0341/2181-2725, Telefax: 0341/2181-2695 E-Mail: info@leipziger-amtsblatt.de

Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig, Telefon: 0800/2181040 (kostenfrei)

Satz: PrintPeople.de, Leipzig Druck: DD+V, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland

Das LEIPZIGER Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 225.000 Exemplaren. EUR 79,- zzgl. MwSt.

VERANSTALTUNGSTIPPS UND AUSFLUGSZIELE ZUR WEIHNACHTSZEIT

Delitzscher Adventsmarkt mit französischen Genüssen

Vom 4. bis 6. Dezember lädt die Stadt Delitzsch zum traditionellen Adventsmarkt in die historische Altstadt. Kulinarische Gaumenfreuden, Kunsthandwerk und individuelle Geschenkideen sowie der "Französische Gourmetmarkt" ieweils sorgen ab 14 Uhr für ein buntes Markttrei-



ben. Mehr als 70 Händler offerieren u.a. Erzgebirgische Volkskunst, Keramik, Holzspielzeug, Schmuck, Salzwedeler Baumkuchen, Flammlachs und Baum-

Mehrere extra aus der Gourmetnation Frankreich angereiste Händler bereichern den Markt mit Speziali-

10 % Rabatt auf de

www.oschatz-erleben.de

Freizeit- &

Erlebnisbad Platsch

04420 Markranstädt

OT Lindennaundorf

Priesteblicher Str. 1

Tel. 0341-31 97 466

www.zum-bildermacher.de

Badespaß • 7 Saunen • Kurse • Wellness

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr Saunalandschaft freitags bis 23 Uhr geöffnet

Berufsschulstr. 20, Oschatz

Specific National Welling Welling

Tel. 03435 976240 / Besuchen Sie uns auf Facebook!

, Zum Bildermacher"

Gaststätte und Pension

Entenbuffet, 11.30 - 14.00 Uhr

Zusatztermin 15.11.2016

Das SAUNAPARADIES

in Oschatz

täten aus allen Regionen der Grande Nation. Im Kinound Veranstaltungshaus "Markt Zwanzig" zeigen Kunsthandwerker ihr Können und Kinder können Lebkuchenfiguren Strohsbacken, terne basteln und Holzfiguren bemalen.

Sowohl auf der großen Marktbühne als auch im

"Markt Zwanzig" sind durchgehend abwechslungsreiche Programme zu sehen. Für leuchtende Kinderaugen sorgt neben einer Eisenbahnfahrt, Karussellspaß und Ponyreiten vor allem der Weihnachtsmann, der an allen drei Tagen von den Kindern Wunschzettel entgegennimmt und Süßigkeiten verteilt.

Erlebnisbad Platsch - das Saunaparadies in Oschatz

Mit sieben verschiedenen Saunen und großem finnischen Saunagarten zählt die Saunalandschaft im Platsch Oschatz zu den schönsten Saunaanlagen in Sachsen. Im schön gestalteten Außenbereich finden Sie vier Saunen: Die echt finnische Tuli®-Sauna mit einer überdimensionalen, mittig aufgesetzten Feuerstelle, die Salzkristallsauna mit ca. 75°C, die Ruusu®-Sauna mit ca. 85°C und die Kräutersauna. Im Innenbereich stehen Ihnen ein Sanarium, das Dampfbad und das Highlight der Saunaanlage die Klassische Sauna zur Verfügung. Hier finden stündlich ab 12.00 Uhr Erebnisaufgüsse statt. Nach dem Saunagang können Sie im Ruhe- und Entspannungshaus und Außenschwimmbecken relaxen. Am Freitag, dem 13. November lädt das Platsch zum "Glücksabend" von 19.00 bis 23.00 Uhr in die Saunalandschaft ein, am 11.12. ist ein vorweihnachtlicher Saunaabend geplant und am 31.12.2015 steigt die Sauna-Silvester-Party.

Beliebter Gasthof zwischen Miltitz und Rückmarsdorf Der Gasthof liegt idyllisch im kleinen Ort

Lindennaundorf/Frankenheim im Leipziger

Westen unweit des Kulkwitzer Sees und der sanierten Lindennaundorfer Bockwindmüh-

le. Willst du gutes deutsches Essen so bist du im 1859 erbauten Gasthof genau richtig. Die Hauptspeisekarte wird durch die Saisonkarte ergänzt.

Seit kurzem gibt es neue Toilettenanlagen auch zur Freude von Rollstuhlfahrern, für die jetzt alles barrierefrei ist. Der große Biergarten mit Kinderspielplatz hält gerade Winterschlaf. Für Gäste aus der Ferne gibt es Pensionszimmer und für die Knirpse eine Spielecke im Gastraum. Ihre Feste können sie hier mit bis zu 50 Personen feiern. Das Team vom "Zum Bildermacher" wünscht

allen eine schöne Adventszeit.

Feiern aller Art

zu jeder Zeit

im Leipziger Westen

Mi.-Sa. ab 18 Uhr, So. 11.30-17 Uhr

sonn-/feiertags ab 14 Uhr Riesenwindbeutel

3. Bad Dübener ACHTSHOPPING Deftigem. Samstag 14.11. von 18 bis 22 Uhr » Geschäfte und Restaurants in der Innenstadt laden ein zum Nachtshopping » Mit musikalischem Abschlußfeuerwerk

Erlebniseinkauf mit

Funkenregen

Herzlich willkommen zum Nachtshopping in der Bad Dübener Innenstadt. Am Samstag, den 14.11.2015 öffnen die Geschäfte zum Erlebniseinkauf von 18 bis 22 Uhr. Genießen Sie einen Stadtbummel bei



Lichterschein und in entspannter Atmosphäre. Die Einzelhändler erwarten Sie zu Vorführungen, verschiedenen Aktionen und zur

Präsentation von Neuigkeiten.

Am Markt und am Paradeplatz verführen leckerer Glühwein und Deftiges zu einer kleinen Stärkung auf dem weiteren Weg durch die Geschäfte der Altstadt. Feuerzauber und Funkenregen eines musiksynchronen Feuerwerks bilden den stimmungsvollen Abschluss um 22 Uhr auf dem Paradeplatz.

www.bad-dueben.de

Erleben, Einkaufen & Feiern im "Erlebnisgut" Spickendorf

Das Objekt Keramikscheune und Bauernschaenke ist aus einem ehemaligen Bauerngut, direkt an der B 100 zwischen Halle/Saale und Bitterfeld entstanden. Das knapp 2000 m² große Objekt, auf 2 Etagen, ist Ausflugsort für rund 300.000 Besucher jährlich. Zu kaufen gibt es Wohnkeramiken, Geschirr aus Steingut, Steinzeug und Porzellan, Floristikartikel aus Seide, Schaumstoff und Naturmaterialien, Wein, Spirituosen, Glas, Frühlingsartikel, Weihnachtsartikel und Dekorationsartikel in reicher Auswahl.

Die liebevoll restaurierten Gebäude der Bauernschaenke und des Gutsherrensaals mit Biergarten laden zum Verweilen ein. Genießen Sie gutbürgerliche Küche mit abwechslungsreichem Speisenangebot, selbstgebackenen Kuchen, Kaffeespezialitäten oder einem hausgemachten Eisbecher. Themenabende, Musikveranstaltungen, Gourmetabende und Aktionstage mit z.B. Wildschwein vom Außengrill runden Ihren Aufenthalt ab und machen Ihren Besuch zum Erlebnis.

Adventsbrunch mit Blick auf den Markkleeberger See

Den Startschuss für die sinnliche, aber leckerste Zeit des Jahres gibt das Restaurant Seeperle im Ferienresort Seepark Auenhain am ersten Advent ab 11:30 Uhr zum jährlich stattfindenden "Adventsbrunch mit Seeblick". Ab dem 29. November kredenzen wir Ihnen an jedem der vier Adventssonntage neben alltäglichen Speisen und Gerichten alles, was in einer ansprechenden und außergewöhnlichen Küche Rang und Namen hat. ... auch deshalb gelten die Brunchveranstaltungen in unserem Restaurant Seeperle als DIE kulinarischen Highlights der gesamten Region in der Adventszeit. Auch das neue Jahr beginnen wir übrigens mit den gleichen kulinarischen Raffinessen, wie wir das alte Jahr verabschiedet haben. Am 01. Januar 2017 laden wir ab 10:30 Uhr alle Silvesterraketen und -raketINNEN zum "Neujahrsbrunch mit Seeblick" in die Seeperle. Haben wir Sie eingestimmt? Dann wählen Sie gleich unsere kulinarische Hotline 034297 -98 68 0 für Ihren persönlichen Gaumenschmaus.

Meeresaquarium-Exotarium mit 100.000 Liter Hai-Becken

Bei uns finden nicht nur Kinder ein außergewöhnliches und individuell gestaltetes Meeresaquarium-Exotarium. Zu bestaunen gibt es 100 verschiedenen Arten tropischer Fische, Seepferdchen, sechs Hai-Arten, Raubmuränen, 22 verschiedene Reptilien inkl. Panzerechsen, tropische Insekten und exotische Säugetiere. Gemütliche Oasen laden auf drei Stockwerken zum Verweilen ein.

Ein Urwald-Indoor-Spielbereich im 1. OG auf 63 gm Fläche sowie unser Piratenzimmer im Erdgeschoss lassen Kinderherzen höher schlagen. Unser kleiner Zoo hat sich mittlerweile auf 900 qm erweitert und zeigt neben asiatischen Streifenhörnchen auch Riesenschildkröten. Ein Muss für alle Schildkrötenfans!

Während unseren Kindergeburtstagen dürfen zahme Echsen auch einmal in die Hand genommen werden. Informieren Sie sich im Internet: www.meeresaguarium-nautiland.de

Vorweihnachtliches Adventsspektakel auf der Leuchtenburg

In der schönsten Zeit des Jahres duftet es überall nach Lebkuchen, gebrannten Mandeln, süßen Äpfeln und Nüssen. Auch auf der Leuchtenburg funkeln Sterne, klingen Glöckchen und wartet der Weihnachtsmann auf große und kleine Besucher. In der winterlichen Atmosphäre des Burghofes bieten zahlreiche Kunsthandwerker ihre handgefertigten Waren an. Neben Laternenbauer, Imker, Florist und Wahrsager laden auch zahlreiche süße Naschmarktstände zum Probieren ein. Genießen Sie feurigen Glühpunsch oder herzhaft-deftig Gebratenes vom Grill. Und während die Erwachsenen vom wagenradgroßen Kuchen und Stollen naschen, verwandeln die Kleinen klebrig-süßen Teig in feinste Plätzchen und eckeres Gebäck. Erleben Sie ein vorweihnachtliches Adventsspektakel bei traditionellen Gesängen, Tanz, Schauspiel und atemberaubender Artistik auf der Bühne. Rund um die Burganlage können Kinder auf unserem kuscheligen Ponys alte Schleichpfade erkunden.

Manas ans dar Karamikschauna Spickandor

Piltitzer Str.1 / 06188 Landsberg / Tel: 034602-21598 Öffnungszeiten: Mo - Sa 10 - 18 Uhr -- So / Feiertag 12 - 17 Uh





reichhaltigem Angebot.

Genießen Sie mit einem wunderschönen Blick über den Markkleeberger See

sächsisch regionale und internationale Köstlichkeiten * Bison als DAS kulinarische Erlebnis * ständig wechselnde Speisekartenangebote

ADVENTSBRUNCH mit SEEBLICK 29. November & 06./13./20. Dezember

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain Am Feriendorf 2, 04416 Markkleeberg



- 100.000 Liter Haibecken
- exotische Säugetiere
- Piratenspielzimmer viele Meerestiere und Reptilien

Dienstag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr sowie Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr in den Ferien Montag: 10.00 - 17.00 Uhr

Schauaquarium "Nautiland" Sonneberg e.V Marktplatz 2 · 96515 Sonneberg Telefon: 03675 / 427 888

E-Mail: info@schauaquarium-nautiland.de

Weihnachtsmarkt der Wünsche Erleben Sie eine zauberhafte Adventszeit auf der Leuchtenburg



2. und 3. Adventswochenende (5./6. und 12./13. Dezember) 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr Eintritt 5,00 • Kinder frei • kostenlose Parkplatze

Dorfstraße 100 · 07768 Seitenroda Telefon: 036424 / 7133-00 E-Mail: info@leuchtenburg.de

www.leuchtenburg.de

